

C 71126

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 1. Jänner 1935

8 Uhr

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach **P. R. Hofegger** von **Anton Hamik**

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von **Cornelius Czarniawski**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Gottfried Raffowitz**

Bühnenbilder: Architekt **Kurt Richter**

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Eposchel**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüm!. Einheitspreise**

Dienstag	den 1. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Bauer als Millionär</b>
Mittwoch	den 2. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die drei g'spazigen Gewürzkrämer</b>
Donnerstag	den 3. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 4. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L, Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 3. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. R. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowig

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holznecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holznechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipojohel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Freitag	den 4. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 5. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 6. Jänner.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. <b>Kottäppchen</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
		Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 4. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. A. Mosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Raffowig

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Umdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Livošček**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Freitag	den 4. Jänner.	Nachmittags 4 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
Samstag	den 5. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 6. Jänner.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung: <b>Rotkäppchen</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b> Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 5. Jänner 1935

8 Uhr

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Raffowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lippisch, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Sonntag den 6. Jänner. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. **Rottkäppchen**  
Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**  
Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 6. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. A. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosi . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraher
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *
Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte, Pechschaber, Jäger	

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipoichet, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Sonntag	den 6. Jänner.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. <b>Rotkäppchen</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
		Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 7. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Dienstag	den 8. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 7. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowik

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraher
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Ziposchel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Dienstag	den 8. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 9. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Donnerstag	den 10. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 11. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Zum 25. Male: Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 8. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rastowiz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lippöcher, 4. Bez., Rechte Wienzeile 85

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 9. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Donnerstag den 10. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Freitag den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: Zum **25. Male: Die lustige Wallfahrt**

Sonntag den 13. Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchenvorstellung: **Schneewittchen und die sieben**

**Zwerge**

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Sperrsechserl**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 9. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Raffowig

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Livoisich, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 10. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Freitag den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: **Die lustige Wallfahrt**

Sonntag den 13. Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchenvorstellung: **Schneewittchen und die sieben**

**Zwerge**

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Sperrsechserl**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 10. Jänner 1935

8 Uhr

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rastowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Umdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechshaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik J. Lipschitz, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag den 11. Jänner. Anfang 8 Uhr: Zum 25. Male: **Die lustige Wallfahrt**

Samstag den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Sonntag den 13. Nachmittags 2 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: **Schneewittchen und die sieben Zwerge**

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Das Sperrschierl**

Montag den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Dienstag den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tagesstaffen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 11. Jänner 1935

8 Uhr

Zum **25.** Male:

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach **P. K. Rosegger** von **Anton Samik**

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von **Cornelius Czarniawski**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Gottfried Rassowik**

Bühnenbilder: Architekt **Kurt Richter**

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Lippisch**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Samstag	den 12. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 13. Nachmittags 2 Uhr: Kindermächenvorstellung: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Das Sperrfehiertl</b>
Montag	den 13. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Dienstag	den 14. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## E X L - B Ü H N E

8 Uhr

Samstag den 12. Jänner 1935

8 Uhr

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach **P. K. Hofegger** von **Anton Hamik**

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von **Cornelius Czarniawski**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**  
Musikalische Leitung: Kapellmeister **Gottfried Rassowik**  
Bühnenbilder: Architekt **Kurt Richter**

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Hübl . . . . .	* * *
Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte, Beschhaber, Jäger	

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Lipschitz**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Raffen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Sonntag den 13. Nachmittags **2 Uhr**: Kindermärcchenvorstellung: **Schneewittchen und die sieben Zwerge**

Nachmittags **1/2 5 Uhr**: **Das Sperrschiffert**

Montag den 13. Jänner. Anfang **8 Uhr**: **Die lustige Wallfahrt**

Dienstag den 14. Jänner. Anfang **8 Uhr**: **Die lustige Wallfahrt**

Mittwoch den 15. Jänner. Anfang **8 Uhr**: **Die lustige Wallfahrt**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 13. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowig

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Pivovšek, 1. Bez., Rechte Wienzeile 33

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 13.	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Das Sperrsechserl</b>
Montag	den 13.	Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Dienstag	den 14.	Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 15.	Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Cronners Kartenzentrale, 1. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 14. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Samit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rastowik  
Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Ziposchel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Dienstag	den 15. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 16. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Donnerstag	den 17. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 18. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 19. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 20. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 15. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Samit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *
Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte, Pechschaber, Jäger	

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Riposchek, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 16. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Donnerstag	den 17. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 18. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 19. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 20. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Groners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 16. Jänner 1935

8 Uhr

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Hofegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rastowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *
Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte, Pechschaber, Jäger	

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipschitz, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 17. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
Freitag	den 18. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 19. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die drei Eisbären</b>
Sonntag	den 20. Jänner.	Nachmittags ½5 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 17. Jänner 1935

8 Uhr

# Der Lausbua

(Better Zacharias' Absteigequartier)

Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Dengel

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Der Brunnenbauer	.....	Ludwig Auer	
Ludwig	.....	August Burger	
Hanni	} seine Kinder	.....	Else Horst
Nazl		.....	Josef Nigg
Piesl, seine Wirtschafterin	.....	Ilse Exl	
Zenz, Magd	.....	Pepi Marik	
Bertl, Holzhändler	.....	Ernst Auer	
Der Better	.....	Hans Krager	

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 18. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 19. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die drei Eisbären</b>
Sonntag	den 20. Jänner.	Nachmittags 4/5 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
Dienstag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 23. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>
Donnerstag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Uraufführung: 3 Seufzer.</b> Eine Schwankkomödie in drei Akten von Karl Lingard

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Ausschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 18. Jänner 1935

8 Uhr

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowich  
Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Alara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik J. Eivischel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 19. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die drei Eisbären</b>
Sonntag	den 20. Jänner.	Nachmittags ½5 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Lausbua</b>
Dienstag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 23. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>
Donnerstag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	Uraufführung: <b>3 Seufzer.</b> Eine Schwankkomödie in drei Akten von Karl Lingard

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 19. Jänner 1935

8 Uhr

# Die drei Eisbären

Ein Bauernlustspiel in drei Aufzügen von Maximilian Bitus  
In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Peter Haldenegger . . . . .	Eduard Röck
Pauli Haldenegger . . . . .	Ludwig Auer
Juliander Haldenegger . . . . .	August Burger
Beronika, Wirtschafterin . . . . .	Pepi Marik
Girgl Anthuber, Viehhändler . . . . .	Hans Krazer
Marelen Lechleitner, eine junge Magd . . . . .	Ilse Exl
Die Haslocherin . . . . .	Mimi Gsföttner-Auer

Ort der Handlung: Am Klausenhof

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt ein Zeitraum von einem Tag, zwischen dem zweiten und dritten ein solcher von drei Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 20. Jänner.	Nachmittags 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> Uhr: <b>Der Lausbua</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 21. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Lausbua</b>
Dienstag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 23. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Donnerstag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>3 Seufzer</b> . Eine Schwankkomödie in drei Akten von Karl Lingard

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/25**  
UHR

Sonntag den 20. Jänner 1935

**1/25**  
UHR

# Der Lausbua

(Better Zacharias' Absteigequartier)

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Dengel**

In Szene gesetzt vom Spielleiter **Ludwig Auer**

Der Brunnenbauer	.....	Ludwig Auer
Ludwig	.....	August Burger
Hanni	} seine Kinder	Else Horst
Nazl		Josef Nigg
Liesl, seine Wirtschafterin	.....	Ilse Exl
Jenz, Magd	.....	Pepi Marik
Bertl, Holzhändler	.....	Ernst Auer
Der Better	.....	Hans Krazer

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr

Ende 7 Uhr

**Preise von 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 20. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder

von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Raffowicz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte, Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Eipochet**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **nach 10 Uhr**

Montag	den 21. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	<b>Der Lausbua</b>
Dienstag	den 22. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 23. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	<b>Glaube und Heimat</b>
Donnerstag	den 24. Jänner.	Anfang <b>8 Uhr:</b>	Uraufführung: <b>3 Seufzer.</b> Eine Schwankkomödie in drei Akten von Karl Lingard

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 21. Jänner 1935

8 Uhr

# Der Lausbua

(Better Zacharias' Absteigequartier)

Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Dengel

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Der Brunnenbauer	.....	Ludwig Auer
Ludwig	.....	August Burger
Hanni	} seine Kinder	Else Horst
Kazl		Josef Rigg
Viesl, seine Wirtschaftlerin	.....	Ilse Exl
Zenz, Magd	.....	Pepi Marit
Bertl, Holzhändler	.....	Ernst Auer
Der Better	.....	Hans Kraker

Spielt in der Gegenwart in einem Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 22. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 23. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b>
Donnerstag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>3 Seufzer</b> . Eine Schwankkomödie in drei Akten von Karl Linqard
Freitag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Samstag	den 26. Jänner.	Nachmittags 1/5 Uhr. Salkspiel der Kammerspiele. Der große Erfolg! <b>Was sagt ihr zu Tom?</b> In den Hauptrollen die 3 Wiener Wunderkinder: Helli Servi, Georg Tauber, Heinz Tauber (Preise 40 Groschen bis 4 Schilling (Feier des „Echo“ erhalten gegen Abgabe des „Echo“-Kupons 50 Prozent Ermäßigung) Abends 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Ostar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 22. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowiz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraher
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Zivochel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch den 23. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Glaube und Heimat**

Donnerstag den 24. Jänner. Anfang 8 Uhr: Uraufführung: **3 Seufzer**. Eine Schwankkomödie in drei Akten von Karl Linaard

Freitag den 25. Jänner. Anfang 8 Uhr: **3 Seufzer**

Samstag den 26. Jänner. Nachmittags 1/5 Uhr. Gastspiel der Kammerspiele. Der große Erfolg! **Was jagt ihr zu Tom?** In den Hauptrollen die 3 Wiener Wunderkinder: Helli Servi, Georg Tauber, Heinz Tauber (Preise 40 Groschen bis 4 Schilling). Leser des „Echo“ erhalten gegen Abgabe des „Echo“-Kupons **50 Prozent Ermäßigung**  
Abends 8 Uhr: **3 Seufzer**

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 23. Jänner 1935

8 Uhr

Festvorstellung der Wiener Evangelischen Stadtmission  
anlässlich ihres zwanzigjährigen Bestehens

### Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)  
Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Christoph Kott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Kott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Kott, sein Vater	Eduard Röck
Die Kottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spatz, sein Sohn	Josef Nigg
Die Mutter der Kottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Bürger
Der Engelbauer von der Au	Hans Kraher
Der Reiter des Kaisers	Heinz Altringen
Der Gerichtschreiber	Carl Prasnigger
Der Bader	Josef Kerber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmaner

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 24. Jänner.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>3 Seufzer</b> . Eine Schwankkomödie in drei Akten von Karl Lingard
Freitag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Samstag	den 26. Jänner.	Nachmittags ½ 5 Uhr: Gastspiel der Kammerspiele. Der große Erfolg! <b>Was sagt ihr zu Tom?</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 27. Jänner.	Nachmittags ½ 3 Uhr: Schauspielvorstellung. <b>Lumpacivagabundus</b> . Nachmittags ¼ 6 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b> Abends 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Montag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Dienstag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 24. Jänner 1935

8 Uhr

Uraufführung

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Ringard**  
In Szene gefetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Ferdinand Moser, Bauer in Mühlharting . . . . .	Eduard Röck
Juli, dessen Frau . . . . .	Anna Exl
Burgel, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser . . . . .	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser . . . . .	Hans Krager
Steingruber, Großbauer in Mühlharting . . . . .	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn . . . . .	August Burger
Der Bürgermeister . . . . .	Josef Nigg
Der Ischurtschner . . . . .	Franz Ludwig
Der Schreiber . . . . .	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes . . . . .	Pepi Gstöttner
Der Briefträger . . . . .	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär . . . . .	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 25. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Samstag	den 26. Jänner.	Nachmittags ½5 Uhr: Gastspiel der Kammerspiele. Der große Erfolg! <b>Was sagt ihr zu Tom?</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 27. Jänner.	Nachmittags ¼3 Uhr: Schauspielvorstellung. <b>Dumpeivagabundus.</b> Nachmittags ¼6 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b> Abends 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Montag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Dienstag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 25. Jänner 1935

8 Uhr

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Dingard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Ferdinand Moser, Bauer in Mühlharting	Eduard Köck
Juli, dessen Frau	Anna Exl
Burgel, beider Tochter	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser	Hans Krazer
Steingruber, Großbauer in Mühlharting	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Der Bürgermeister	Josef Nigg
Der Tschurtschner	Franz Ludwig
Der Schreiber	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes	Pepi Gstöttner
Der Briefträger	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 26. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr.	Gastspiel der Kammerspiele. Der große Erfolg! <b>Was sagt ihr zu Tom?</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 27. Jänner.	Nachmittags 1/2 3 Uhr:	Schauspielvorstellung. <b>Lumpacivagabundus.</b>
		Nachmittags 1/4 6 Uhr:	<b>Die Verjüngungstur</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>3 Seufzer</b>
Montag	den 28. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>3 Seufzer</b>
Dienstag	den 29. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 26. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowich

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzfnecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzfnechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipschek, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 27. Jänner. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Schauspielvorstellung. **Lumpacivagabundus.**  
Nachmittags 1/4 6 Uhr: **Die Verjüngungskur**  
Abends 8 Uhr: **3 Seufzer**

Montag den 28. Jänner. Anfang 8 Uhr: **3 Seufzer**

Dienstag den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/4 6  
UHR

Sonntag den 27. Jänner 1935

1/4 6  
UHR

# Die Verjüngungskur

Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz  
In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Egl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Egl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Rigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gsföttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gsföttner
Benzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marif

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstümli. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 1/4 6 Uhr

Ende 7 Uhr

Preise von 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 27. Jänner 1935

8 Uhr

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Ringard**

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Köck

Ferdinand Moser, Bauer in Mühlharting	Eduard Köck
Juli, dessen Frau	Anna Exl
Burgel, beider Tochter	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser	Hans Krager
Steingruber, Großbauer in Mühlharting	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Der Bürgermeister	Josef Nigg
Der Tschurtschner	Franz Ludwig
Der Schreiber	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes	Pepi Gstöttner
Der Briefträger	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 27. Jänner. Nachmittags 1/2 3 Uhr: Schauspielvorstellung. <b>Lumpacivagabundus.</b>
	Nachmittags 1/4 6 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b>
Montag	den 28. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Dienstag	den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 28. Jänner 1935

8 Uhr

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Singard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Ferdinand Moser, Bauer in Mühlharting . . . . .	Eduard Köck
Juli, dessen Frau . . . . .	Anna Exl
Burgel, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser . . . . .	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser . . . . .	Hans Kraher
Steingruber, Großbauer in Mühlharting . . . . .	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn . . . . .	August Burger
Der Bürgermeister . . . . .	Josef Nigg
Der Ischurtschner . . . . .	Franz Ludwig
Der Schreiber . . . . .	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes . . . . .	Pepi Gstöttner
Der Briefträger . . . . .	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär . . . . .	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 29. Jänner. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 29. Jänner 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Hofegger von Anton Samit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Beschaaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Eiwoschel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch	den 30. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Donnerstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Freitag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Samstag	den 2. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Verschwender</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 30. Jänner 1935

8 Uhr

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Ringard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Ferdinand Moser, Bauer in Mühlharting . . . . .	Eduard Köck
Juli, dessen Frau . . . . .	Anna Exl
Burgel, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser . . . . .	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser . . . . .	Hans Krager
Steingruber, Großbauer in Mühlharting . . . . .	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn . . . . .	August Burger
Der Bürgermeister . . . . .	Josef Nigg
Der Tschurtschner . . . . .	Franz Ludwig
Der Schreiber . . . . .	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes . . . . .	Pepi Ostöttnner
Der Briefträger . . . . .	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär . . . . .	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 31. Jänner.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Freitag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Samstag	den 2. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Verschwender</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 3. Februar.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Die Faschingsnacht</b> Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr: <b>Die drei Dorsheiligen</b> Abends 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Montag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Dienstag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. & Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 31. Jänner 1935

8 Uhr

# MAXL

(Da liegt der Hund begraben)

Ein Schwank in drei Aufzügen von Ridi Walsfried

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Röck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Mußbauer, ein Kleinhäusler . . . . .	Ludwig Auer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Lois Kosler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Auer
Der Gemeindediener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedientet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 1. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Samstag	den 2. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Verschwender</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 3. Februar.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Die Faschingsnacht</b> Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr: <b>Die drei Dorfheiligen</b> Abends 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Montag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Dienstag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8 Uhr**

**Freitag den 1. Februar 1935**

**8 Uhr**

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Ringard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Ferdinand Moser, Bauer in Mühlharting	Eduard Röck
Zuli, dessen Frau	Anna Exl
Burgel, beider Tochter	Ilse Exl
Miri, Dienstmagd bei Moser	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser	Hans Krager
Steingruber, Großbauer in Mühlharting	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Der Bürgermeister	Josef Nigg
Der Tschurtschner	Franz Ludwig
Der Schreiber	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes	Pepi Gstöttner
Der Briefträger	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Samstag	den 2. Februar. Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Verschwender</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 3. Februar. Nachmittags 2½ Uhr: <b>Die Faschingsnacht</b> Nachmittags 5¼ Uhr: <b>Die drei Dorfheiligen</b> Abends 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Montag	den 4. Februar. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Dienstag	den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 2. Februar 1935

8 Uhr

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röd

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowig

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röd
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Kiposchek, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Samstag	den 2. Februar.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Verschwendler</b>
Sonntag	den 3. Februar.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: <b>Die Faschingsnacht</b>
		Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr: <b>Die drei Dorfheiligen</b>
		Abends 8 Uhr: <b>3 Seufzer</b>
Montag	den 4. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Dienstag	den 5. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## E X L - B Ü H N E

1/4 6  
UHR

Sonntag den 3. Februar 1935

1/4 6  
UHR

## Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urtschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Niedeckner, Wagnernermeister . . . . . Hans Krazer  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gstöttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . Leonhard Auer

Martin Furtner, Lehrer . . . . . August Burger  
Babette Schwälble . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Rigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt . . . . . Carl Prohninger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Else Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 4 Uhr

Anfang 1/4 6 Uhr

Ende 7 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Preise von 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Cronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 3. Februar 1935

8 Uhr

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Ringard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Ferdinand Moser, Bauer in Mühharting . . . . .	Eduard Röck
Juli, dessen Frau . . . . .	Anna Exl
Burgel, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser . . . . .	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser . . . . .	Hans Krager
Steingruber, Großbauer in Mühharting . . . . .	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn . . . . .	August Burger
Der Bürgermeister . . . . .	Josef Rigg
Der Tschurtschner . . . . .	Franz Ludwig
Der Schreiber . . . . .	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes . . . . .	Pepi Gstöttner
Der Briefträger . . . . .	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär . . . . .	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 3. Februar. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Die Faschingsnacht**  
Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$  Uhr: **Die drei Dorfheiligen**  
Montag den 4. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**  
Dienstag den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Grommers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 4. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowitz  
Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Uer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Uer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Uer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bavern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **Z. Zivofel**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 5. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tagestaffan im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Ausschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 5. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowik

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Zivoichel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 6. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>3 Senfzer</b>
Donnerstag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Anzengruber-Abend: <b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: <b>Das sündige Dorf.</b> Ein lustiger Schwanz in drei Aufzügen von Max Neal
Sonntag	den 10. Februar.	Nachmittags 1/5 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
		Abends 8-15 Uhr:	Zum 500. Male: <b>Der heilige Florian</b>
Montag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Das sündige Dorf</b>
Dienstag	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 6. Februar 1935

8 Uhr

### 3 Seufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von **Karl Lingard**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Ferdinand Moser, Bauer in Mühlharting	Eduard Köck
Juli, dessen Frau	Anna Exl
Burgel, beider Töchter	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser	Hans Krazer
Steingruber, Großbauer in Mühlharting	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Der Bürgermeister	Josef Rigg
Der Tschurtschner	Franz Ludwig
Der Schreiber	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes	Pepi Gstöttner
Der Briefträger	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Donnerstag	den 7. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Anzengruber-Abend: <b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: <b>Das sündige Dorf</b> . Ein lustiger Schwank in drei Aufzügen von Max Neal
Sonntag	den 10. Februar.	Nachmittags ½5 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
		Abends 8·15 Uhr:	Zum 500. Male: <b>Der heilige Florian</b>
Montag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Das sündige Dorf</b>
Dienstag	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 7. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rastowitsch

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechshaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Eivischel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Freitag	den 8. Februar.	Anfang 8 Uhr: Anzengruber-Abend: <b>Die Kreuzelschreiber</b>
Samstag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Das sündige Dorf</b> . Ein lustiger Schwank in drei Aufzügen von Max Neal
Sonntag	den 10. Februar.	Nachmittags ½5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b> Abends 8-15 Uhr: Zum 500. Male: <b>Der heilige Florian</b>
Montag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das sündige Dorf</b>
Dienstag	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 8. Februar 1935

8 Uhr

### ANZENGRUBER-ABEND

# Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“		August Burger
Josefa, sein Weib		Anna Exl
Der Großbauer von Grundldorf		Ferdinand Exl
Der Steinklopferhans		Eduard Köck
Beit, der Wirt		Karl Prafnigger
Martha, sein Weib		Bepi Marik
Liesel, Kellnerin		Ilse Exl
Klaus		Franz Ludwig
Mathies	Bauern	Josef Kerber
Altlechner		Hans Krager
Der alte Brenninger		Ludwig Auer
Michel	Burschen	Ernst Auer
Loisel		Fritz Hoffmann
Martin		Leonhard Auer
Sepp		Josef Nigg

Bauern, Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen

Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 9. Februar.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Das sündige Dorf.</b> Ein lustiger Schwank in drei Aufzügen von Max Neal
Sonntag	den 10. Februar.	Nachmittags ½5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b> Abends 8-15 Uhr: Zum 500. Male: <b>Der heilige Florian</b>
Montag	den 11. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das sündige Dorf</b>
Dienstag	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gromers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 9. Februar 1935

8 Uhr

Zum **1.** Male:

### Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Neal

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof . . . . .	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne . . . . .	Auauft Burger
Toni } . . . . .	Josef Nigg
Korbinian Hofberger, Sägefeiler . . . . .	Eduard Köck
Bevi, seine Tochter . . . . .	Use Exl
Michael Niedlechner, Bürgermeister . . . . .	Franz Ludwig
Mlois Bogelhuber, der Bauer von Langerberg . . . . .	Sans Krazer
Ufra, seine Tochter . . . . .	Pepi Gstöttner
Hans, Knecht bei Stangassinger . . . . .	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **nach 10 Uhr**

Sonntag	den 10. Februar. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
	Abends <b>8:15</b> Uhr: Zum <b>500.</b> Male: <b>Der heilige Florian</b>
Montag	den 11. Februar. Anfang <b>8 Uhr</b> : <b>Das sündige Dorf</b>
Dienstag	den 12. Februar. Anfang <b>8 Uhr</b> : <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 10. Februar 1935

**1/2 5**  
UHR

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röd

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowig

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Alara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röd
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Ziposchek**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Kassen-Eröffnung **1/2 4** Uhr

Anfang **1/2 5** Uhr

Ende **7** Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Preise von 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tagestassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8·15 Uhr

Sonntag den 10. Februar 1935

8·15 Uhr

Zum **500.** Male:

## Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat . . . . .	Eduard Röd
Dr. Scherst, Staatsanwalt . . . . .	Carl Praßnigger
Dr. Moriz Bamberger, Rechtsanwalt . . . . .	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdienner . . . . .	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer . . . . .	Ludwig Auer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe . . . . .	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe . . . . .	Ilse Egl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr . . . . .	Ferdinand Egl
Marie, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment . . . . .	August Burger
Andreas Brumbirl, Unterhändler . . . . .	Hans Krager
Johann Rablinger, Pfarrer . . . . .	Carl Praßnigger
Der Kooperator . . . . .	Ernst Auer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent . . . . .	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher . . . . .	Leonhard Auer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“ . . . . .	Franz Waldhauser
Marzl, Knecht } bei Bacherer . . . . .	Josef Nigg
Zenzl, Magd } . . . . .	Pepi Gstöttner
Resi, Kellnerin bei Blank . . . . .	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8·15 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag den 11. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das sündige Dorf**

Dienstag den 12. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 11. Februar 1935

8 Uhr

### Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Neal

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof . . . . .	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne . . . . .	August Burger
Toni } . . . . .	Josef Nigg
Korbinian Hofberger, Sägefeiler . . . . .	Eduard Röck
Bevi, seine Tochter . . . . .	Alse Exl
Michael Niedlechner, Bürgermeister . . . . .	Franz Ludwig
Alcis Vogelhuber, der Bauer von Langerberg . . . . .	Hans Krager
Alfra, seine Tochter . . . . .	Pepi Gistötner
Hans, Knecht bei Stangassinger . . . . .	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 12. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 13. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das sündige Dorf</b>
Donnerstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Das Musterdirndl.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel
Samstag	den 16. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 17. Februar.	Nachmittags 2¼ Uhr: Gastspiel der Kinderbühne unter Leitung von Regisseur Hans Mann. <b>Ein Zug will er sich machen</b> (Preise von 40 g bis S 3.50) Nachmittags 5¼ Uhr: <b>3 Seufzer</b> Abends 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>
Montag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>
Dienstag	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Unter dem Ehrenschutz des Andreas-Hofer-Denkmalausschusses. Gedenkfeier anlässlich des 150. Todestages Andreas Hofer: <b>Andre Hofer.</b> Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 12. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kaffowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipschitz, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 13. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das sündige Dorf**

Donnerstag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Freitag den 15. Februar. Anfang 8 Uhr: Uraufführung: **Das Musterdirndl**. Eine Posse in  
drei Aufzügen von Hermann Demel

Samstag den 16. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 13. Februar 1935

8 Uhr

# Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Neal

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof . . . . .	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne . . . . .	August Burger
Toni } . . . . .	Josef Nigg
Korbinian Kofberger, Sägefeiler . . . . .	Eduard Röck
Bevi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Michael Nidlechner, Bürgermeister . . . . .	Franz Ludwig
Mlois Bogelhuber, der Bauer von Langerberg . . . . .	Hans Krazer
Alfra, seine Tochter . . . . .	Pepi Gstöttner
Hans, Knecht bei Stangassinger . . . . .	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Donnerstag	den 14. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 15. Februar.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Das Musterdirndl.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel
Samstag	den 16. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>
Sonntag	den 17. Februar.	Vormittags 10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr: <b>Faschings-Matinee</b> des Wiener Pfadfinderkorps Nachmittags 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr: Gastspiel der Kinderbühne unter Leitung von Regisseur Hans Mann. <b>Einen Zug will er sich machen</b> (Preise von 40 g bis S 3.50) Nachmittags 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr: <b>3 Senfzer</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>
Dienstag	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Unter dem Ehrenschutz des Andreas-Hofer-Denkmal Ausschusses. Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages Andreas Hofer: <b>Andre Hofer.</b> Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 14. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowitz  
Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Umdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Beschkaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Livoisnel**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Freitag den 15. Februar. Anfang 8 Uhr: Uraufführung: **Das Musterdirndl**. Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

Samstag den 16. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

Sonntag den 17. Februar. Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: **Faschings-Matinee** des Wiener Pfadfinderkorps  
Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Gaitspiel der Kinderbühne unter Leitung von Regisseur Hans Mann. **Einen Zug will er sich machen** (Preise von 40 g bis S 3:50)

Nachmittags 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: **3 Seufzer**

Abends 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L, Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 15. Februar 1935

8 Uhr

Uraufführung

# Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Kraker
Florian Bimpernus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gföttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Nigg
Hani, Viehmagd . . . . .	Pepi Gföttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Voglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 16. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>	
Sonntag	den 17. Februar.	Vormittags 10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr: <b>Faschings-Matinee</b> des Wiener Pfadfinderkorps	
		Nachmittags 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr: Gastspiel der Kinderbühne unter Leitung von Regisseur Hans Mann. <b>Einen Zug will er sich machen</b> (Preise von 40 g bis S 3.50)	
		Nachmittags 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr: <b>3 Seufzer</b>	
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>	
Montag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>	
Dienstag	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>	
Mittwoch	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Unter dem Ehrenscheit des Andreas-Hofer-Denkmalaus-	
		schusses. Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages Andreas Hofer: <b>Andre Hofer.</b>	
		Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter	

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 16. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Balentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Egl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Krager
Florian Pimperus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Rigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Pepi Gstöttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag	den 17. Februar.	Vormittags 10 ¼ Uhr: Faschings-Matinee des Wiener Pfadfinderkorps
		Nachmittags 2 ¼ Uhr: Gastspiel der Kinderbühne unter Leitung von Regisseur Hans Mann. <b>Einen Zug will er sich machen</b> (Preise von 40 g bis S 3-50)
		Nachmittags 5 ¼ Uhr: <b>3 Senfzer</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 18. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>
Dienstag	den 19. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 20. Februar.	Anfang 8 Uhr: Unter dem Ehrenschutze des Andreas-Hofer-Denkmalausschusses. Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages Andreas Hofer: <b>Andre Hofer.</b> Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

**2 1/4 Uhr**

**Sonntag den 17. Februar 1935**

**2 1/4 Uhr**

**Preise von 40 Groschen bis 3'50 Schilling**

## **Gastspiel der Kinderbühne**

unter Leitung von Regisseur **Hans Mann**

**Zum ersten Male von Kindern dargestellt!**

# **Einem Jux will er sich machen**

Eine Posse mit Gesang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Künstlerische Leitung und Inszenierung: Regisseur **Hans Mann**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Oskar Dub**

Zangler, Gewürzkrämer	Magda Rauchwerger
Marie, dessen Nichte und Mündel	Hannel Winkler
Weinberl, Handlungsdiener	Renate Druks
Christopherl, Lehrling	Selli Figdor
Kraps, Hausknecht	Charlotte Trupp
Gertrud, Wirtschasterin	Rosy Kernal
Melchior, Hausknecht	Josef Halsen
August Sonders	Nora Dexter-Bell
Hupfer, Schneidermeister	Selli Schächter
Madame Knorr, Modewarenhändlerin	Ritty Milch
Frau von Fischer, Witwe	Hansi Feldmann
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Hedy Hederer
Philippine, Putzmacherin	Selma Feigelbaum
Lisette, Stubenmädchen	Hildegard Anders
Brunniger, Kaufmann	Hedy Hederer
Erster Kellner	Charlotte Trupp
Zweiter Kellner	Elfriede Mayerseidel
Hausmeister	Selli Schächter
Lohnkutscher	Rosy Kernal
Wächter	Selli Schächter
Kab, ein Gauner	Buzi Links

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in der Wohnung Zanglers in einer kleinen Stadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Die mitwirkenden Kinder sind Schüler der Neuen Schule für Musik und Bühnenkunst (Kinderbühne, Regisseur Hans Mann), I., Segelgasse 3**

**Kassen-Eröffnung 1 1/4 Uhr**

**Anfang 2 1/4 Uhr**

**Ende 4 1/4 Uhr**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/4 6**  
UHR

Sonntag den 17. Februar 1935

**1/4 6**  
UHR

### 3 Geufzer

Eine Schwankkomödie in drei Aufzügen von Karl Lingard

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Ferdinand Moser, Bauer in Mühharting	Eduard Köck
Juli, dessen Frau	Anna Exl
Burgel, beider Tochter	Ilse Exl
Mirl, Dienstmagd bei Moser	Pepi Marik
Hias, Knecht bei Moser	Hans Kraker
Steingruber, Großbauer in Mühharting	Ludwig Auer
Sepp, dessen Sohn	August Burger
Der Bürgermeister	Josef Rigg
Der Eschurtschner	Franz Ludwig
Der Schreiber	Ernst Auer
Kathi, Mitglied des Jungfernbundes	Pepi Gstöttner
Der Briefträger	Leonhard Auer
Ein Steuerkommissär	Franz Ludwig

Spielt am Hofe Mosers

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{4}$  5 Uhr

Anfang  $\frac{1}{4}$  6 Uhr

Ende 7 Uhr

**Preise von 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gromers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 17. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Rosegger von Anton Hamif

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Ziposchek**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kaffee-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Montag den 18. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

Dienstag den 19. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Mittwoch den 20. Februar. Anfang 8 Uhr: Unter dem Ehrenschutz des Andreas-Hofer-Denkmal-ausschusses. Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages Andreas Hofer: **Andre Hofer**.  
Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 18. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Kraker
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gsföttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Rigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Pepi Gsföttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Röck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag den 19. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Mittwoch den 20. Februar. Anfang 8 Uhr: Unter dem Ehrenschutze des Andreas-Hofer-Denkmal Ausschusses. Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages Andreas Hofer: **Andre Hofer.** Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 19. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Hofegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Raffowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechshaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik J. Lipschek, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 20. Februar. Anfang 8 Uhr: Unter dem Ehrenschild des Andreas-Hofer-Denkmalaus-  
schusses. Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages Andreas Hofers: **Andre Hofer.**  
Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

Donnerstag den 21. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

Freitag den 22. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

Samstag den 23. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

Sonntag den 24. Februar. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**

Abends 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 20. Februar 1935

8 Uhr

Unter dem Ehrenschutz des Andreas Hofer-Denkmal Ausschusses  
Gedenkfeier anlässlich des 125. Todestages Andreas Hofers

Einleitende Gedenkrede: Herr Hofrat Josef Neumair

### Andre Hofer

Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Andre Hofer, Oberkommandant der Tiroler . . . . .	Ferdinand Exl
Anna, Hofers Frau . . . . .	Anna Exl
Hansl, Hofers Sohn . . . . .	Franz Parth
Swet, Hofers Schreiber . . . . .	Josef Nigg
Joachim Haspinger, Kapuziner, Feldpater . . . . .	Eduard Köck
J. v. Kolb, Kommandant der Pustertaler . . . . .	Karl Prasnigauer
Eiberer . . . . .	August Burger
Holz knecht } Tiroler Landstürmer . . . . .	Leonhard Auer
Illmer . . . . .	Hans Krazer
Raffl . . . . .	Eduard Köck
Erster } Landstürmer . . . . .	Ernst Auer
Zweiter } . . . . .	Hans Horn
Donay, Feldpater . . . . .	Franz Ludwig
Roschmann, k. k. österreichischer Intendant . . . . .	Franz Werner
v. Lichtenthurn, k. k. österr. Spezialgesandter . . . . .	Heinz Altringen
Degenfeld, königl. bayrischer Major . . . . .	Franz Ludwig
Thresl, Kellnerin . . . . .	Ilse Exl
Ein alter Bauer . . . . .	Ludwig Auer

Landstürmer

Ort: Erster Aufzug: Schönberg bei Innsbruck, zweiter und dritter Aufzug: Sandwirthshaus im Passeier; vierter Aufzug: Pfandleralpe im Passeier — Zeit: Erster Aufzug 29. Oktober, zweiter und dritter Aufzug 19. und 20. November 1809, vierter Aufzug 27. Jänner 1810

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 21. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Freitag	den 22. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Samstag	den 23. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Sonntag	den 24. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld Abends 8 Uhr: Das Musterdirndl

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 21. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Balentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Kraker
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Rigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Pepi Gstöttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 22. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Samstag	den 23. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Sonntag	den 24. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld
		Abends 8 Uhr: Das Musterdirndl
Montag	den 25. Februar.	Anfang 8 Uhr: Andre Hofer
Dienstag	den 26. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 22. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Krager
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Nigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Pepi Gstöttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 23. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Sonntag	den 24. Februar.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld
		Abends 8 Uhr: Das Musterdirndl
Montag	den 25. Februar.	Anfang 8 Uhr: Andre Hofer
Dienstag	den 26. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Ausschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 23. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Krazer
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau }	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Nigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Pepi Gstöttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 24. Februar.	Nachmittags 1/5 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld
		Abends 8 Uhr: Das Musterdirndl
Montag	den 25. Februar.	Anfang 8 Uhr: Andre Hofer
Dienstag	den 26. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Mittwoch	den 27. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Donnerstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Freitag	den 1. März.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Samstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr: Lustige Fastnacht! Das sündige Dorf. Weiters: Buntes Programm
Sonntag	den 3. März.	Nachmittags 1/2 3 Uhr: Die Bremer Stadtmusikanten
		Nachmittags 1/2 6 Uhr: Das Musterdirndl
		Abends 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Montag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr: Das sündige Dorf

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Cronners Kassenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 24. Februar 1935

**1/2 5**  
UHR

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Köck
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Josef Hauser
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Karl Stift
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Jötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöd . . . . .	Ilse Exl
Nichl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Ernst Auer
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlfepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr

Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr

Ende 7 Uhr

Preise von 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 24. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Krager
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Nigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Pepi Gstöttner
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Röck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 25. Februar.	Anfang 8 Uhr: Andre Hofer
Dienstag	den 26. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Mittwoch	den 27. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Donnerstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Freitag	den 1. März.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Samstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr: Lustige Fastnacht! Das sündige Dorf. Weiters: Buntes Programm
Sonntag	den 3. März.	Nachmittags 1/3 Uhr. Gastspiel der Märchen-Bühne: Die Reise der lustigen Bremer Stadtmusikanten
		Nachmittags 1/6 Uhr: Das Musterdirndl
		Abends 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Montag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Grommers Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 25. Februar 1935

8 Uhr

### Andre Hofer

Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Andre Hofer, Oberkommandant der Tiroler	Ferdinand Exl
Anna, Hofers Frau	Anna Exl
Hansl, Hofers Sohn	Franz Parth
Swet, Hofers Schreiber	Josef Nigg
Joachim Haspinger, Kapuziner, Feldpater	Eduard Köck
J. v. Kolb, Kommandant der Pustertaler	Karl Braunigauer
Eiberer	August Burger
Holz knecht	Leonhard Auer
Illmer	Hans Krazer
Raffl	Eduard Köck
Erster	Ernst Auer
Zweiter	Hans Horn
Donay, Feldpater	Franz Ludwig
Roschmann, k. k. österreichischer Intendant	Franz Werner
v. Lichtenthurn, k. k. österr. Spezialgesandter	Heinz Altringen
Degenfeld, königl. bayrischer Major	Franz Ludwig
Thressl, Kellnerin	Ilse Exl
Ein alter Bauer	Ludwig Auer

Landstürmer

Ort: Erster Aufzug: Schönberg bei Innsbruck, zweiter und dritter Aufzug: Sandwirtshaus im Passeier; vierter Aufzug: Pfandleralpe im Passeier — Zeit: Erster Aufzug 29. Oktober, zweiter und dritter Aufzug 19. und 20. November 1809, vierter Aufzug 27. Jänner 1810  
Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

### Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 26. Februar.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Mittwoch	den 27. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Donnerstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl
Freitag	den 1. März.	Anfang 8 Uhr: Zum 50. Male: Die lustige Wallfahrt
Samstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr: Lustige Fastnacht! Das sündige Dorf. Weiters: Buntes Programm
Sonntag	den 3. März.	Nachmittags 1/3 Uhr. Gastspiel der Märchen-Bühne: Die Reise der lustigen Bremer Stadtmusikanten
		Nachmittags 1/2 6 Uhr: Das Musterdirndl
		Abends 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Montag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr: Das Musterdirndl

### Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 26. Februar 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowitz  
Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gföttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Else Horst
Zweite Standlerin . . . . .	Grete Schirmer
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechshaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Fivoidel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 27. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

Donnerstag den 28. Februar. Anfang 8 Uhr: **Das Musterdirndl**

Freitag den 1. März. Anfang 8 Uhr: Zum 50. Male: **Die lustige Wallfahrt**

Samstag den 2. März. Anfang 8 Uhr: **Lustige Fastnacht! Das sündige Dorf.** Weiters: **Buntes Programm**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 27. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberregisseur Eduard Köck

Balentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Kraher
Florian Pimperus } Sommergäste bei Hörndl	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Niag
Nani, Viehmagd . . . . .	Else Horst
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 28. Februar.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>
Freitag	den 1. März.	Anfang 8 Uhr: Zum 50. Male: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr: Lustige Fastnacht! <b>Das sündige Dorf.</b> Weiters: <b>Buntes Programm</b>
Sonntag	den 3. März.	Nachmittags 1/2 3 Uhr. Gastspiel der Märchen-Bühne: <b>Die Reise der lustigen Bremer Stadtmusikanten</b>
		Nachmittags 1/2 6 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Das Musterdirndl</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 28. Februar 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Balentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Kraker
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Nigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Else Horst
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Röck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Jötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 1. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum 50. Male: Die lustige Wallfahrt
Samstag	den 2. März.	Anfang 8 Uhr:	Lustige Fastnacht! Das sündige Dorf. Weiters: Buntes Programm
Sonntag	den 3. März.	Nachmittags 1/3 Uhr:	Gastspiel der Märchen-Bühne: Die Reise der lustigen Bremer Stadtmusikanten
		Nachmittags 1/2 Uhr:	Das Musterdirndl
		Abends 8 Uhr:	Die lustige Wallfahrt
Montag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr:	Das Musterdirndl

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 1. März 1935

8 Uhr

Zum **50.** Male:

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach **P. K. Rosegger** von **Anton Hamik**

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von **Cornelius Czarniawski**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Gottfried Raffowitz**

Bühnenbilder: Architekt **Kurt Richter**

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Uer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Else Horst
Zweite Standlerin . . . . .	Grete Schirmer
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Uer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Uer
Ein Bübl . . . . .	

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Wallbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Lipošček**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Samstag den 2. März. Anfang **8 Uhr**: Lustige Fastnacht! **Das sündige Dorf**. Weiters: **Buntes Programm**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. & S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 2. März 1935

8 Uhr

# Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Real

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d K ö c k

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof . . . . .	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne . . . . .	August Burger
Toni } . . . . .	Josef Rigg
Korbinian Hofberger, Sägefeiler . . . . .	Eduard Köck
Bevi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Michael Riedlechner, Bürgermeister . . . . .	Franz Ludwig
Wlois Vogelhuber, der Bauer von Langerberg . . . . .	Hans Krazer
Alfra, seine Tochter . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Hans, Knecht bei Stangassinger . . . . .	Leonhard Auer

===== P a u s e =====

## Buntes Programm

**Leo Förster**, der fabelhafte Blitzdichter, sagt an  
**Emil Haupt**, der beliebte Wiener Humorist  
**Fritz Mertens**, der Lachsalven-hervor-Zauberer  
**Carthy and Rose**, urkomischer Jongleur-Akt  
**Keller-Quartett**, humoristisch-musikalisches Allerlei  
**Publikumstanz im Büfett!**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag	den 3. März.	Nachmittags 1/2 3 Uhr.	Gastspiel der Märchen-Bühne: <b>Die Reise der lustigen Bremer Stadtmusikanten</b>
		Nachmittags 1/2 6 Uhr.	<b>Das Musterdirndl</b>
		Abends 8 Uhr.	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr.	<b>Das Musterdirndl</b>
Dienstag	den 5. März.	Anfang 8 Uhr.	<b>Lustiger Faschingehraus! Das sündige Dorf</b>
Mittwoch	den 6. März.	Anfang 8 Uhr.	<b>Die drei Dorsheiligen</b>
Donnerstag	den 7. März.	Anfang 8 Uhr.	<b>Gastspiel des Deutschen Theaters. Festvorstellung Wilhelm Tell</b>
Freitag	den 8. März.	Anfang 8 Uhr.	Letzte Abendaufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 6**  
UHR

Sonntag den 3. März 1935

**1/2 6**  
UHR

## Das Musterbirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Krazer
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Nigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Else Horst
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolfperl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Voglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe .

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 1/2 5 Uhr

Anfang 1/2 6 Uhr

Ende 1/2 8 Uhr

Preise von 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 3. März 1935

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rastowiz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Else Horst
Zweite Standlerin . . . . .	Grete Schirmer
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lippischel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Montag	den 4. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Das Musterdirndl</b>
Dienstag	den 5. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Lustiger Faschingehraus! Das sündige Dorf</b>
Mittwoch	den 6. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die drei Dorfheiligen</b>
Donnerstag	den 7. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Gastspiel des Deutschen Theaters. Festvorstellung Wilhelm Tell</b>
Freitag	den 8. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Letzte Abendaufführung: Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 9. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Zum 1. Male: Föhn. Ein Stück Bergweltleben in vier Aufzügen von Julius Pohl</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 4. März 1935

8 Uhr

### Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Egl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Krager
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstättner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Josef Nigg
Nani, Viehmagd . . . . .	Else Horst
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Lory Wolferl
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Köck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag	den 5. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Zustiger Faschinglehraus! Das sündige Dorf</b>
Mittwoch	den 6. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die drei Dorfheiligen</b>
Donnerstag	den 7. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Gastspiel des Deutschen Theaters. Festvorstellung Wilhelm Tell</b>
Freitag	den 8. März.	Anfang 8 Uhr:	Letzte Abendaufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 9. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: <b>Föhn</b> . Ein Stück Bergweltleben in vier Aufzügen von Julius Bohl
Sonntag	den 10. März.	Nachmittags 1/2, 5 Uhr.	Letzte Aufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die drei Dorfheiligen</b>
Montag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Andre Hofer</b>
Dienstag	den 12. März.	Anfang 8 Uhr:	Deuterr. Uraufführung: <b>Die Pfingstorgel</b> . Ein frohes Spiel in 3 Akten und 7 Moritaten von Johannes Lippel. Musik von Karl List

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B.51-0-63 — Direktion B.50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U.22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 5. März 1935

8 Uhr

### Lustiger Faschingkehraus! Das sündige Dorf

Eine Komödie in drei Aufzügen von Max Neal

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Thomas Stangassinger, der Bauer vom Salmerhof . . . . .	Ludwig Auer
Stasi, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Sepp } deren Söhne . . . . .	August Burger
Toni } . . . . .	Josef Nigg
Korbinian Kofberger, Sägefeiler . . . . .	Eduard Köck
Bevi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Michael Riedlechner, Bürgermeister . . . . .	Franz Ludwig
Mlois Vogelhuber, der Bauer von Langerberg . . . . .	Hans Kraker
Ufra, seine Tochter . . . . .	Mimi Gsföttner-Auer
Hans, Knecht bei Stangassinger . . . . .	Leonhard Auer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 6. März.	Anfang 8 Uhr:	Die drei Dorfheiligen
Donnerstag	den 7. März.	Anfang 8 Uhr:	Gastspiel des Deutschen Theaters. Festvorstellung Wilhelm Tell
Freitag	den 8. März.	Anfang 8 Uhr:	Letzte Abendaufführung: Die lustige Wallfahrt
Samstag	den 9. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Föhn. Ein Stück Bergweltleben in vier Aufzügen von Julius Bohl
Sonntag	den 10. März.	Nachmittags 1/5 5 Uhr.	Letzte Aufführung: Die lustige Wallfahrt
		Abends 8 Uhr:	Die drei Dorfheiligen
Montag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr:	Andre Hofer
Dienstag	den 12. März.	Anfang 8 Uhr:	Deferr. Uraufführung: Die Pfingstorgel. Ein frohes Spiel in 3 Akten und 7 Moritaten von Johannes Lippel. Musik von Karl List

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B.51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U.22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EGL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 6. März 1935

8 Uhr

### Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Egl  
Quirin Kiedlechner, Wagnermeister . . . . . Hans Krager  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gstöttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . Leonhard Auer

Martin Furtner, Lehrer August Burger  
Babette Schwälble . . . . . Anna Egl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Rigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt Carl Prahnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Else Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 7. März. Anfang 1/2 8 Uhr: **Gastspiel des Deutschen Theaters. Festvorstellung Wilhelm Tell**  
Freitag den 8. März. Anfang 8 Uhr: Letzte Abendaufführung: **Die lustige Wallfahrt**  
Samstag den 9. März. Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: **Föhn**. Ein Stück Bergweltleben in vier Aufzügen von Julius Pohl  
Sonntag den 10. März. Nachmittags 1/2 5 Uhr. Letzte Aufführung: **Die lustige Wallfahrt**  
Abends 8 Uhr: **Die drei Dorfheiligen**  
Montag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Andre Hofner**  
Dienstag den 12. März. Anfang 8 Uhr: Oesterr. Uraufführung: **Die Pfingstorgel**. Ein frohes Spiel in 3 Akten und 7 Moritaten von Johannes Lipp. Musik von Karl List

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 8. März 1935

8 Uhr

Letzte Abendaufführung

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Alara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraher
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Else Horst
Zweite Standlerin . . . . .	Grete Schirmer
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte, Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipojsek, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Samstag	den 9. März.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Föhn</b> . Ein Stück Bergweltleben in vier Aufzügen von Julius Pohl
Sonntag	den 10. März.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr. Letzte Aufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b> Abends 8 Uhr: <b>Die drei Dorfheiligen</b>
Montag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Andre Hofer</b>
Dienstag	den 12. März.	Anfang 8 Uhr: Dester. Uraufführung: <b>Die Pfingstorgel</b> . Ein frohes Spiel in 3 Akten und 7 Moritaten von Johannes Lipp. Musik von Karl List

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 9. März 1935

8 Uhr

### Föhn

Ein Stück Bergweltleben in vier Akten von Julius Bohl  
In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Röck

Franz Emberger, Bürgermeister	Ferdinand Exl
Anna, sein Weib	Anna Zötsch
Margret, beider Töchter	Ilse Exl
Dumler, Großbauer	Hans Kräger
Melchior, sein Sohn	August Burger
Knatterer, Viehhändler	Franz Ludwig
Therese Sturmanek	Anna Exl
Sackele, ihr Sohn	Josef Rigg
Kaspar Köfler, genannt Schwalbentaspär	Eduard Röck
Der Pfarrer	Ludwig Auer
Der Sternwirt	Leonhard Auer
Der Mesnerschuster	Karl Praßnigger
Der Wiesenbauer	Ernst Auer
Die Zoblin	Pepi Gstöttner
Die Kramerin	Pepi Marit
Ein Knecht	Franz Sailer
Ein Gendarm	Franz Ludwig

Die Handlung spielt von einem Vormittag des einen bis zum Abend des anderen Tages

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 10. März.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Letzte Aufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b> Abends 8 Uhr: <b>Die drei Dortheiligen</b>
Montag	den 11. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Andre Hofer</b>
Dienstag	den 12. März.	Anfang 8 Uhr. Oesterr. Uraufführung: <b>Die Pfingstorgel</b> . Ein frohes Spiel in 3 Akten und 7 Moritaten von Johannes Lipp. Musik von Karl List
Mittwoch	den 13. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Donnerstag	den 14. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Andre Hofer</b>
Freitag	den 15. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Samstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Sonntag	den 17. März.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 3 Uhr. Gastspiel der Kinderbühne zugunsten der Winterhilfe: <b>Einen Zug will er sich machen</b> Nachmittags $\frac{1}{4}$ 6 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Montag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 10. März 1935

**1/2 5**  
UHR

LETZTE AUFFÜHRUNG

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. R. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowik  
Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Else Horit
Zweite Standlerin . . . . .	Grete Schirmer
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Lipoischel**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}4$  Uhr      Anfang  $\frac{1}{2}5$  Uhr      Ende  $\frac{1}{2}7$  Uhr

**Preise von 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, L. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 10. März 1935

8 Uhr

### Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urtschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Riedlechner, Wagnernmeister . . . . . Hans Kratzer  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gsföttner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . Leonhard Auer

Martin Furtner, Lehrer August Burger  
Babette Schwälble . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Rigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt Carl Prafnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Else Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag den 11. März. Anfang 8 Uhr: **Andre Hofer**  
Dienstag den 12. März. Anfang 8 Uhr: Dester. Uraufführung: **Die Pfingstorgel**. Ein frohes Spiel in 3 Akten und 7 Moritaten von Johannes Lippel. Musik von Karl List  
Mittwoch den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**  
Donnerstag den 14. März. Anfang 8 Uhr: **Andre Hofer**  
Freitag den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**  
Samstag den 16. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**  
Sonntag den 17. März. Nachmittags ¼ 3 Uhr. Gastspiel der Kinderbühne zugunsten der Winterhilfe: **Einen Zug will er sich machen**  
Nachmittags ¼ 6 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)  
Abends 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**  
Montag den 18. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

## E X L - B Ü H N E

8 Uhr

Montag den 11. März 1935

8 Uhr

### Andre Hofer

Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Andre Hofer, Oberkommandant der Tiroler	Ferdinand Exl
Anna, Hofers Frau	Anna Exl
Hansl, Hofers Sohn	Franz Barth
Swet, Hofers Schreiber	Josef Rigg
Joachim Haspinger, Kapuziner, Feldpater	Eduard Köck
J. v. Kolb, Kommandant der Buxtertaler	Karl Prafnioaer
Eiberer	August Burger
Holz knecht	Leonhard Auer
Illmer	Hans Krager
Raffl	Eduard Köck
Erster	Ernst Auer
Zweiter	Hans Horn
Donay, Feldpater	Franz Ludwig
Roschmann, k. k. österreichischer Intendant	Franz Werner
v. Lichtenthurm, k. k. österr. Spezialgesandter	Heinz Ultringen
Degenfeld, königl. bayrischer Major	Franz Ludwig
Thresl, Kellnerin	Ilse Exl
Ein alter Bauer	Ludwig Auer

Landstürmer

Ort: Erster Aufzug: Schönberg bei Innsbruck, zweiter und dritter Aufzug: Sandwirtshaus im Passeier; vierter Aufzug: Pfandleralpe im Passeier — Zeit: Erster Aufzug 29. Oktober, zweiter und dritter Aufzug 19. und 20. November 1809, vierter Aufzug 27. Jänner 1810  
Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag	den 12. März.	Anfang 8 Uhr: Oesterr. Uraufführung: <b>Die Pfingstorgel</b> . Ein frohes Spiel in 3 Akten und 7 Moritaten von Johannes Lipp. Musik von Karl List
Mittwoch	den 13. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Donnerstag	den 14. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Andre Hofer</b>
Freitag	den 15. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Samstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Sonntag	den 17. März.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 3 Uhr. Gastspiel der Kinderbühne zugunsten der Winterhilfe: <b>Einem Zug will er sich machen</b> Nachmittags $\frac{1}{4}$ 6 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Montag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## E X L - B Ü H N E

8 Uhr

Dienstag den 12. März 1935

8 Uhr

Österreichische Uraufführung

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl List**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röd** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatensänger:

Der Vorsänger . . . . . C. F. Sadofsky | Die Nachsängerin . . . . . Loni Wolfert

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Röd
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimler, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krazer
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Rigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prafnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Zötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Röchin . . . . .	Pepi Gstöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Alois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Kochknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensieder . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Bichler
Bandframer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Decorationen: Atelier Karl Klement — Orgel-Harmonium: Rudolf Reifinger, VI., Mariahilferstraße 39

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch den 13. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Donnerstag den 14. März. Anfang 8 Uhr: **Andre Hofer**

Freitag den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Samstag den 16. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 13. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl List**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatenfänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadovsky** | Die Nachfängerin . . . . . **Lori Wolfperl**

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köck
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Repomuk Haimler, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Böttgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bierader, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prasnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Köchin . . . . .	Pepi Stöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Alois Preißelhofer, Mehger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Kochknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensieder . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandkramer . . . . .	Willi Mezger

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reifinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 14. März. Anfang 8 Uhr: **Andre Hofer**

Freitag den 15. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Samstag den 16. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Sonntag den 17. März. Nachmittags 1/3 Uhr. Gastspiel der Kinderbühne zugunsten der Winterhilfe:

**Einem Zug will er sich machen**

Nachmittags 1/6 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Abends 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Montag den 18. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 14. März 1935

8 Uhr

### Andre Hofer

Schauspiel in vier Aufzügen von Franz Kranewitter

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Andre Hofer, Oberkommandant der Tiroler	Ferdinand Egl
Anna, Hofers Frau	Anna Egl
Hansl, Hofers Sohn	Franz Barth
Swet, Hofers Schreiber	Josef Rigg
Joachim Haspinger, Kapuziner, Feldpater	Eduard Köck
J. v. Kolb, Kommandant der Pustertaler	Karl Prafnioaer
Eiberer	August Burger
Holz knecht	Leonhard Auer
Illmer	Hans Krager
Raffl	Eduard Köck
Erster	Ernst Auer
Zweiter	Hans Horn
Donay, Feldpater	Franz Ludwig
Roschmann, k. k. österreichischer Intendant	Franz Berner
v. Lichtenthurn, k. k. österr. Spezialgesandter	Heinz Ultringen
Degenfeld, königl. bayerischer Major	Franz Ludwig
Thressl, Kellnerin	Ilse Egl
Ein alter Bauer	Ludwig Auer

Landstürmer

Ort: Erster Aufzug: Schönberg bei Innsbruck, zweiter und dritter Aufzug: Sandwirtschhaus im Passeier; vierter Aufzug: Pfandleralpe im Passeier — Zeit: Erster Aufzug 29. Oktober, zweiter und dritter Aufzug 19. und 20. November 1809, vierter Aufzug 27. Jänner 1810

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 15. März.	Anfang 8 Uhr: Die Pfingstorgel
Samstag	den 16. März.	Anfang 8 Uhr: Die Pfingstorgel
Sonntag	den 17. März.	Nachmittags 1/3 Uhr. Gastspiel der Kinderbühne zugunsten der Winterhilfe: Einen Zug will er sich machen Nachmittags 1/6 Uhr: Magl (Da liegt der Hund begraben) Abends 8 Uhr: Die Pfingstorgel
Montag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: Die Pfingstorgel

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Ausschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 15. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl Rößl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Rößl** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritaten-sänger:

Der Vorsänger . . . . . C. F. Sadofsky | Die Nachsängerin . . . . . Lori Wolferl

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Rößl
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Vlasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prasniggner
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Zötsch
Hausl . . . . .	Franz Berner
Köchin . . . . .	Pepi Ostöttnner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Suberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Zimmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Alois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Berner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Kochknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannenslicker . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Astel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandkramer . . . . .	Willi Metzler

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Decorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reisinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Samstag den 16. März. Anfang **8 Uhr: Die Pfingstorgel**

Sonntag den 17. März. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  **8 Uhr**. Gastspiel der Kinderbühne zugunsten der Winterhilfe:

**Einen Zug will er sich machen**

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  **6 Uhr: Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Abends **8 Uhr: Die Pfingstorgel**

Montag den 18. März. Anfang **8 Uhr: Die Pfingstorgel**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 16. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Zippl**  
Musik von **Karl Dift**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritaten-sänger:

Der Vorsänger . . . . . C. F. Sadofsky | Die Nachsängerin . . . . . Loni Wolfert

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köck
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krazer
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bierader, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prafnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Köchin . . . . .	Bepi Gstöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Hubereder, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhardt Auer
Alois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Kochknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensticker . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aitel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandkramer . . . . .	Willi Metzler

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier Karl Klement — Orgel-Harmonium: Rudolf Reifinger, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 17. März. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  3 Uhr. Gastspiel der Kinderbühne zugunsten der Winterhilfe:

**Einem Zug will er sich machen**

Nachmittags  $\frac{1}{6}$  6 Uhr: **Magl** (Da liegt der Hund begraben)

Abends 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Montag den 18. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Ausschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

**Sonntag den 17. März 1935**

**2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

**Preise von 40 Groschen bis 3'50 Schilling**

## **Gastspiel der Kinderbühne**

unter Leitung von Regisseur **Hans Mann**

**Zugunsten der Winterhilfe!**

# **Einem Jux will er sich machen**

Eine Posse mit Gefang in vier Aufzügen von **Johann Nestroy**

Künstlerische Leitung und Inszenierung: Regisseur **Hans Mann**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Oskar Dub**

Zangler, Gewürzkrämer	Fredy Langer
Marie, dessen Nichte und Mündel	Hannerl Winkler
Weinberl, Handlungsdiener	Renate Druks
Christophel, Lehrjunge	Helli Figdor
Kraps, Hausknecht	Charlotte Trupp
Gertrud, Wirtschaftlerin	Rosy Kernal
Melchior, Hausknecht	Josef Halten
August Sonders	Mausi Kuppermann
Hupfer, Schneidermeister	Helli Schächter
Madame Knorr, Modewarenhändlerin	Kitty Milch
Frau von Fischer, Witwe	Hansi Feldmann
Fräulein Blumenblatt, Zanglers Schwägerin	Hedy Hederer
Philippine, Putzmacherin	Selma Feigelbaum
Lisette, Stubenmädchen	Hildegard Anders
Brunniger, Kaufmann	Hedy Hederer
Erster Kellner	Charlotte Trupp
Zweiter Kellner	Elfriede Mayerseidel
Hausmeister	Helli Schächter
Lohnkutscher	Rosy Kernal
Wächter	Helli Schächter
Nab, ein Gauner	Buzi Links

Die Handlung spielt im ersten Aufzug in der Wohnung Zanglers in einer kleinen Stadt, gegen Schluß wieder bei Zangler

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Die mitwirkenden Kinder sind Schüler der Neuen Schule für Musik und Bühnenkunst (Kinderbühne, Regisseur Hans Mann), 1., Segelgasse 3**

**Kassen-Eröffnung 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

**Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

**Ende 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Ausschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/4 6  
UHR

Sonntag den 17. März 1935

1/4 6  
UHR

# Maigl

(Da liegt der Hund begraben)

Ein Schwank in drei Aufzügen von Ridi Walfried

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Röck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Rufbaumer, ein Kleinhäusler . . . . .	Ludwig Uuer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Gstöttner-Uuer
Lois Kosler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Uuer
Der Gemeindediener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedientet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 1/4 5 Uhr

Anfang 1/4 6 Uhr

Ende 7 Uhr

Preise von 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EKL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 17. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl Sift**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatenjänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadofsky** | Die Nachjängerin . . . . . **Lori Wolfert**

Personen:

Bartholomäus Flohreiber, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köck
Ambros Flohreiber, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiber, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiber, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blehinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bierader, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Praßnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jöttsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Köchin . . . . .	Pepi Gstöttner
Mesl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhardt Auer
Alois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Kochknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensücker . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Astel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Bichler
Bandkramer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende  
Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reisinger**, VI., Mariahilferstraße 39

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 18. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Dienstag	den 19. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Mittwoch	den 20. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Donnerstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Freitag	den 22. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Samstag	den 23. März.	Nachmittags 1/2 5 Uhr. Festvorstellung: <b>Die drei Dortheiligen</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Sonntag	den 24. März.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 18. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Mois Johannes Sippl**

Musik von **Karl List**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritaten-sänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadofsky** | Die Nachsängerin . . . . . **Lori Wolfert**

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köck
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Neponuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Praßnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jötisch
Hausl . . . . .	Franz Berner
Köchin . . . . .	Pepi Gstöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Mois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Berner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Kochknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensieder . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aitel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Bichler
Bandkramer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende  
Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reisinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Dienstag	den 19. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Pfingstorgel</b>
Mittwoch	den 20. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Pfingstorgel</b>
Donnerstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Pfingstorgel</b>
Freitag	den 22. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Pfingstorgel</b>
Samstag	den 23. März.	Nachmittags 4 Uhr. Festvorstellung:	<b>Die drei Dorfheiligen</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die Pfingstorgel</b>
Sonntag	den 24. März.	Nachmittags 4 1/2 Uhr:	<b>Die Pfingstorgel</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die Pfingstorgel</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 19. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl Sift**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röd**

Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatenfänger:

Der Vorsänger . . . . . C. F. Sadofsky | Die Nachfängerin . . . . . Lori Wolfert

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Röd
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerk, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Kräzer
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bierader, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prahnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Zöisch
Sausl . . . . .	Franz Werner
Röschin . . . . .	Pepi Gstöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Bachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker } aus Maut . . . . .	Leonhard Auer
Alois Preiselhofer, Metzger } . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Rohrknecht . . . . .	Josef Branig
Pfannensieder . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Astel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Bichler
Bandlframer . . . . .	Willi Metzger

Bauern Bäuerinnen, Burschen, Bettler und Fahrende  
Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reifinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 20. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Donnerstag	den 21. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Freitag	den 22. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Samstag	den 23. März.	Nachmittags 4 Uhr. Festvorstellung: <b>Die drei Dortheiligen</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Sonntag	den 24. März.	Nachmittags 4,5 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 20. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl Sift**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köck** — Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatenfänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadofsky** | Die Nachsängerin . . . . . **Lori Wolfertl**

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbas . . . . .	Eduard Köck
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimel, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blehinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bierader, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Praßnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jöttsch
Hausl . . . . .	Franz Berner
Köchin . . . . .	Pepi Gstöttner
Resl, Kuchlbirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker } aus Maut . . . . .	Leonhard Auer
Alois Freijelhofer, Mehger } . . . . .	Franz Berner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Rohknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannenslider . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Astel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandlframer . . . . .	Willi Meßner

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reisinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Donnerstag den 21. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Freitag den 22. März. Anfang 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Samstag den 23. März. Nachmittags 4 Uhr. Festvorstellung: **Die drei Dorfheiligen**

Abends 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Sonntag den 24. März. Nachmittags ½ 5 Uhr: **Die Pfingstorgel**

Abends 8 Uhr: **Die Pfingstorgel**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 21. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Mois Johannes Sippl**  
Musik von **Karl List**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatenfänger:

Der Vorsänger . . . . . C. F. Sadofsky | Die Nachfängerin . . . . . Loni Wolfperl

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köck
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Mgg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Praßnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Röschin . . . . .	Pepi Gstöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Mois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Roßknecht . . . . .	Josef Wranz
Pfannensfider . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Bichler
Bandkramer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier Karl Clement — Orgel-Harmonium: Rudolf Reisinger, VI., Mariahilferstraße 39

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 22. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Samstag	den 23. März.	Nachmittags 4 Uhr. Festvorstellung: <b>Die drei Dortheiligen</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Sonntag	den 24. März.	Nachmittags ½ 5 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>
Montag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Pfingstorgel</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 22. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl List**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritaten-sänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadofsky** | Die Nachsängerin . . . . . **Lori Wolferl**

Personen:

Bartholomäus Flohreiber, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köck
Ambros Flohreiber, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiber, sein Bruder, Bauer auf Longgraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiber, seine Großmutter, Altbäurin auf Longgraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Kraßer
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Praßnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Zötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Köchin . . . . .	Bepi Grottnner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhardt Auer
Alois Preißelhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Rohknecht . . . . .	Josef Wrany
Pfannensieder . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandlframer . . . . .	Willi Metzger

Bauern Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reisinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende nach **10 Uhr**

Samstag den 23. März. Nachmittags **4 Uhr**. Festvorstellung: **Die drei Dorfheiligen**

Abends **8 Uhr**: **Die Pfingstorgel**

Sonntag den 24. März. Nachmittags **½ 5 Uhr**: **Die Pfingstorgel**

Abends **8 Uhr**: **Die Pfingstorgel**

Montag den 25. März. Anfang **8 Uhr**: **Die Pfingstorgel**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Samstag den 23. März 1935



### Festvorstellung

unter dem Protektorate Ihrer kaiserl. Hoheit Erzherzogin Margarethe zugunsten des Wohltätigkeitsfonds des Reichsbundes der Oesterreicher

## Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urschi, seine Frau . . . . . Anna Zötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Exl  
Quirin Niedlechner, Wagneremeister . . . . . Hans Krazer  
Mariann, seine Tochter . . . . . M. Gstödtner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . Leonhard Auer

Martin Furtner, Lehrer August Burger  
Babette Schwäblle . . . . . Anna Exl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Nigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt Carl Prasnigger  
Leni Gfeiler, Händlerin . . . . . Pepi Marik  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Else Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 3 Uhr

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

### Preise von 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

Kartenverkauf auch beim Reichsbund der Oesterreicher, 1. Bezirk, Wollzeile und beim Verband legit. Studenten, 1. Bezirk, Bantgasse 1, Telephon U-29-3-14

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 23. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von Alois Johannes Sippl

Musik von Karl Sift

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Rößl

Musikalische Leitung: Josef Fabricius

Die Moritatenfänger:

Der Vorsänger . . . . . C. F. Sadofsky | Die Nachsängerin . . . . . Lori Wolferl

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Rößl
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Longgräben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäuerin auf Longgräben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prasnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Zötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Röschin . . . . .	Pepi Stöttner
Resl, Ruchlbirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Alois Preißelhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Rohknecht . . . . .	Josef Brann
Pfannensüßer . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandlframer . . . . .	Willi Metzler

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier Karl Klement — Orgel-Harmonium: Rudolf Reisinger, VI., Mariähilferstraße 39

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 23. März. Nachmittags 4 Uhr. Festvorstellung: Die drei Dorfheiligen

Sonntag den 24. März. Nachmittags ½ 5 Uhr: Die Pfingstorgel

Abends 8 Uhr: Die Pfingstorgel

Montag den 25. März. Anfang 8 Uhr: Die Pfingstorgel

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 24. März 1935

**1/2 5**  
UHR

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Mois Johannes Sippl**  
Musik von **Karl Liff**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köd** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatensänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadofsky** | Die Nachsängerin . . . . . **Lori Wolfert**

Personen:

Bartholomäus Flohreiber, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köd
Ambros Flohreiber, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiber, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiber, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimel, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blehinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krager
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prahnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jöttsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Röschin . . . . .	Pepi Gföttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Mois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Berner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Kochknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensieder . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Astel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandkramer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reisinger**, VI., Mariabilsferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbuffett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **1/2 4 Uhr**

Anfang **1/2 5 Uhr**

Ende **7 Uhr**

**Preise von 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 24. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**  
Musik von **Karl List**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köd** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritatenfänger:

Der Vorsänger . . . . . C. F. Sadofsky | Die Nachsängerin . . . . . Lori Wolferl

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Köd
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimerl, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krazer
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Praßnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Jötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Röchin . . . . .	Pepi Stöttner
Nesl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Alois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Rohknecht . . . . .	Josef Braun
Pfannenflücker . . . . .	Karl Paier
Korbflächter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandtkramer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier Karl Klement — Orgel-Harmonium: Rudolf Reifinger, VI., Mariahilferstraße 39

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 25. März.	Anfang 8 Uhr:	Die Pfingstorgel
Dienstag	den 26. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum letzten Male: Die Pfingstorgel
Mittwoch	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	Glaube und Heimat
Donnerstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr:	Der Meineidbauer
Freitag	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	Der Chestreit

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 25. März 1935

8 Uhr

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Sippl**

Musik von **Karl Sift**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röd** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**

Die Moritaten-sänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadofsky** | Die Nachsängerin . . . . . **Lori Wölferl**

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Röd
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimler, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Kraker
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Blasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Praßnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Zötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Röschin . . . . .	Bepi Gßtöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haindl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhard Auer
Alois Preiselhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Hofknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensieder . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandkramer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende

Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reifinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Dienstag	den 26. März.	Anfang 8 Uhr:	Zum letzten Male: <b>Die Pfingstorgel</b>
Mittwoch	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>
Donnerstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Meineidbauer</b>
Freitag	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Chestreit</b>
Freitag	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Chestreit</b>
Samstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Chestreit</b> (außerdem: <b>Seitene Akademie</b> )
Sonntag	den 31. März.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Chestreit</b>
		Abends 1/2 8 Uhr:	<b>Abschieds-Vorstellung: Der Chestreit</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 26. März 1935

8 Uhr

Zum letzten Male:

### Die Pfingstorgel

Ein Spiel mit Musik und Gesang in drei Akten und sieben Moritaten von **Alois Johannes Lipp**  
Musik von **Karl List**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Rök** Musikalische Leitung: **Josef Fabricius**  
Die Moritaten Sänger:

Der Vorsänger . . . . . **C. F. Sadofsky** | Die Nachsängerin . . . . . **Lori Wolferl**

Personen:

Bartholomäus Flohreiter, Musikant, spielt den Streichbaß . . . . .	Eduard Rök
Ambros Flohreiter, sein Sohn, spielt die Geige . . . . .	August Burger
Emmeran Flohreiter, sein Bruder, Bauer auf Tongraben zu Maut . . . . .	Ludwig Auer
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter, Altbäurin auf Tongraben . . . . .	Anna Exl
Nepomuk Haimel, bläst die Klarinette . . . . .	Franz Ludwig
Sebastian Blechinger, der Trompeter . . . . .	Hans Krazer
Melchior Brotladen, der Waldhornbläser . . . . .	Josef Nigg
Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister von Maut . . . . .	Ferdinand Exl
Gertrud Zirngibl, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Nasius Bieracker, Mesner aus Maut . . . . .	Karl Prasnigger
Der Wirt . . . . .	Leonhardt Auer
Die Wirtin . . . . .	Anna Zötsch
Hausl . . . . .	Franz Werner
Röchin . . . . .	Pepi Gstöttner
Resl, Kuchldirn . . . . .	Else Horst
Josef Haidl, Bauer . . . . .	Richard Pachler
Kaver Huberecker, Bauer . . . . .	Hans Horn
Anton Simmerlinger, Bäcker . . . . .	Leonhardt Auer
Alois Preisselhofer, Metzger . . . . .	Franz Werner
Ein Knecht . . . . .	Ernst Auer
Roßknecht . . . . .	Josef Brany
Pfannensücker . . . . .	Karl Paier
Korbflechter . . . . .	Anselm Aftel
Scherenschleifer . . . . .	Gustav Pichler
Bandlframer . . . . .	Willi Metzger

Bauern, Bäurinnen, Burschen, Bettler und Fahrende  
Nach dem zweiten Akt (9. Bild) eine größere Pause

Dekorationen: Atelier **Karl Klement** — Orgel-Harmonium: **Rudolf Reisinger**, VI., Mariahilferstraße 39

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch	den 27. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Glaube und Heimat</b>
Donnerstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Meineidbauer</b>
Freitag	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Chestreif</b>
Freitaa	den 29. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Chestreif</b>
Samstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Chestreif</b> (außerdem: <b>Heitere Akademie</b> )
Sonntag	den 31. März.	Nachmittags 4 Uhr:	<b>Der Chestreif</b>
		Abends 1/2 8 Uhr:	<b>Abschieds-Vorstellung: Der Chestreif</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 27. März 1935

8 Uhr

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Christoph Rott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Rott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Rott, sein Vater	Eduard Röck
Die Rottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spatz, sein Sohn	Josef Nigg
Die Mutter der Rottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers	Herbert Brunar
Der Gerichtsschreiber	Carl Praßnigger
Der Bader	Josef Kerber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmaner

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 28. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Meineidbauer</b>
Freitag	den 29. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Chefstreit</b>
Freitag	den 29. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Chefstreit</b>
Samstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Chefstreit</b> (außerdem: <b>Heitere Akademie</b> )
Sonntag	den 31. März.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Chefstreit</b>
		Abends 1/2 8 Uhr: <b>Abschieds-Vorstellung: Der Chefstreit</b>

Ab 1. April 1935

Operettenspielzeit (Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller)

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## E X L - B Ü H N E

8 Uhr

Donnerstag den 28. März 1935

8 Uhr

# Der Meineidbauer

Volkstück mit Gesang in drei Aufzügen (sieben Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d K ö c k

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer	Eduard Köck
Kreszenz } dessen Kinder	Ilse Exl
Franz } . . . . .	Herbert Brunar
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer	Leonhard Auer
Toni, sein Sohn	Muqust Burger
Der Großknecht	Ludwig Auer
Die alte Bürgerliese	Mimi Gstöttner-Auer
Jakob } ihre Enkel	Ferdinand Exl
Broni } . . . . .	Anna Exl
Der Bader von Ottenschlag	Franz Ludwig
Die Baumahn	Anna Zötsch
Kosl } ihre Nichten	Pepi Gstöttner
Kathein } . . . . .	Else Horst

Schwärzer, Landleute

Nach dem 5. Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 29. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Ghestreit</b>
Samstag	den 30. März.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Ghestreit</b> (außerdem: <b>Seitene Akademie</b> )
Sonntag	den 31. März.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Ghestreit</b> Abends 1/2 8 Uhr: <b>Abschieds-Vorstellung: Der Ghestreit</b>

Ab 1. April 1935

**Operettenspielzeit** (Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller)

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald**. Musik von **Leo Fall**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 29. März 1935

8 Uhr

# Der Chestreif

Ein kändliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . .	Anna Exl	Bäuerin . . . . .	Ilse Exl
Bartl } Jochens . . .	Ludwig Auer	Göppler	Hans Kraker
Annamirl } Eltern . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Prakhnigger
Der Bürgermeister . . .	Josef Rigg	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinaer	Ernst Auer
Die Wurzl	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin } Bäuerinnen	Else Horst	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Heller
Die Zelgerin }	Pepi Gstöttner	Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 30. März. Anfang 8 Uhr: **Der Chestreif** (außerdem: **Seitere Akademie**)

Sonntag den 31. März. Nachmittags 4 Uhr: **Der Chestreif**  
Abends 1/2 8 Uhr: **Abschieds-Vorstellung: Der Chestreif**

Ab 1. April 1935

**Operettenspielzeit** (Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller)

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald**. Musik von **Leo Fall**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 30. März 1935

8 Uhr

# Der Chefstreif

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . .	Anna Exl	Bäuerin . . . . .	Ilse Exl
Bartl   Jochens . . .	Ludwig Auer	Göppler	Hans Kraker
Annamirl   Eltern . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Prafnigger
Der Bürgermeister . . .	Josef Nigg	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinaer	Ernst Auer
Die Wurzl	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin	Bäuerinnen Else Horst	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Heiler
Die Zelgerin	Pepi Gstöttner	Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

### Anschließend heitere Vorträge:

**Marianne Handl:** Lederbissen aus Operetten

**Tarczynsky:** Darsteller berühmter Persönlichkeiten

**Franz Bodal:** Eine Musikkapelle

**Shiel und Graf:** Zwei lustige Kumpane zur Laute und Zither

**Die Humoreskimos:** Ein Biergesang zum Lachen

Als lustiger Ansager: **Ferry Micheler**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 31. März, Nachmittags 4 Uhr: **Der Chefstreif**

Abends 1/2 8 Uhr: **Abschieds-Vorstellung: Der Chefstreif**

Ab 1. April 1935

**Operettenspielzeit** (Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller)

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald**. Musik von **Leo Fall**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**4**  
UHR

Sonntag den 31. März 1935

NACHMITTAGS - VORSTELLUNG

**4**  
UHR

# Der Chestreif

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . .	Anna Exl	Bäuerin . . . . .	Ilse Exl
Bartl   Jochens . . .	Ludwig Auer	Göppler	Hans Kraker
Annamirl   Eltern . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Prafnigger
Der Bürgermeister . . .	Josef Nigg	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinaer	Ernst Auer
Die Wurzl	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin } Bäuerinnen	Else Horst	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Sella
Die Zelgerin }	Pepi Gstöttner	Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett, Volkstüml. Einheitspreise

Anfang 4 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Preise von 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/28  
UHR

Sonntag den 31. März 1935

1/28  
UHR

Abchieds-Vorstellung

# Der Chestreif

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . . . .	Anna Egl	Bäuerin . . . . .	Ilse Egl
Bartl } Jochens . . . . .	Ludwig Auer	Göppler	Hans Krager
Annamirl } Eltern . . . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Prasnigger
Der Bürgermeister . . . . .	Josef Rigg	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinoer	Ernst Auer
Die Wurzl } Bäuerinnen	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin } Else Horst		Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Heide
Die Zelgerin } Pepi Gstöttner		Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Maier

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 1/4 7 Uhr

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag den 31. März. Nachmittags 4 Uhr: **Der Chestreif**

Ab 1. April 1935

Operettenspielzeit (Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller)

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald**. Musik von **Leo Fall**

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. Z. Graben 28 U-22-4-45

**1/2 8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Montag den 1. April 1935

**1/2 8**  
UHR

Zum 1. Male:

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)  
Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Shorp**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Max Brod**  
Graf Papi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . **Abi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . **Evi Duschek**  
Graf Rhevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Gelb . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schütz**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . **Richard Baldemar**  
Mamsell Nesti . . . . . **Lory Wolfertl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . **Heinz Jenke**  
Hofrat Corufius . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Saindorfer, Kammerdiener . . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Hofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für dek. Kunst, Kostümsalon Elsa Bei und Obergarderobier Johann Fren

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlentönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung **1/2 10 Uhr** vorm.

Anfang **1/2 8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Dienstag den 2. April und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von **1/2 10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grommers Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Dienstag den 2. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)  
Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Rautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Mimi Shorp</b>	Der Gesandte in Rot . . . . .	<b>Josef Schütz</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Mizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	<b>Richard Baldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Refi . . . . .	<b>Lory Wolfert</b>
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	<b>Max Brod</b>	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	<b>Heinz Jentir</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Fritz Steiner</b>	Hofrat Corusius . . . . .	<b>Josef Schütz</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	<b>Abi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	<b>Evi Duschek</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilde Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Saindorfer, Kammerdiener . . . . .	<b>Fritz Weiler</b>
meister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Maruschka . . . . .	<b>Uda Klement</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmud und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (**H. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt: je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags **4 Uhr: Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Mittwoch den 3. April 1935



# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Shorp**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen . . . **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . **Abi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . **Evi Duschel**  
Graf Khevenhüller, Obersthofmeister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Gelb . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schütz**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . **Richard Waldemar**  
Wamsfell Resi . . . . . **Lory Wolfperl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . **Heinz Jenfir**  
Hofrat Corufius . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Hilbe Langer**  
Haindorfer, Kammerdiener . . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Ada Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopspuz von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Donnerstag den 4. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Chorv**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kauniz, Kanzler . . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . **Udi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . **Evi Duschel**  
Graf Rhevenhüller, Oberstho-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Gelb . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schütz**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . **Richard Waldemar**  
Mamsell Resi . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . **Heinz Jenir**  
Hofrat Corufius . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . **Georg Ringhofer**  
Baroness Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Gaidorfer, Kammerdiener . . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perleöntigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1 a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

**OPERETTEN-SPIELZEIT**  
Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller  
**Freitag den 5. April 1935**

**8**  
UHR

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Shorp**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Köhner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . **Abi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . **Evi Duschel**  
Graf Rhevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Belg . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schütz**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . **Richard Baldemar**  
Mamsell Nesti . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . **Heinz Jenfir**  
Hofrat Corufius . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Hilbe Langer**  
Saindorfer, Kammerdiener . . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablisement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Samstag den 6. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Mimi Chorp</b>	Der Gesandte in Rot . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Mizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	<b>Richard Waldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Resi . . . . .	<b>Lory Wolferl</b>
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	<b>Max Brod</b>	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	<b>Heinz Jenkir</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Fritz Steiner</b>	Hofrat Corusius . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	<b>Udi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	<b>Evi Duschek</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilbe Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Saindorfer, Kammerdiener . . . . .	<b>Fritz Weiler</b>
meister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Maruschka . . . . .	<b>Ada Klement</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**1/24**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Sonntag den 7. April 1935

**1/24**  
UHR

# NACHMITTAGS-VORSTELLUNG

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Chorj**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . **Abi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . **Evi Duschet**  
Graf Rhevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Gelsb . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schütz**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . **Richard Walbemar**  
Wamsfell Refi . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . **Heinz Jenkir**  
Hofrat Corufius . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Haindorfer, Kammerdiener . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Ida Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung **1/210 Uhr** vorm.

Anfang **1/24 Uhr**

Ende **1/27 Uhr**

**Abends 8 Uhr: Die Kaiserin**

Kartenvverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von **1/210 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Sonntag den 7. April 1935



# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Schorp**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . **Udi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . **Evi Duschek**  
Graf Rhevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Gelsb . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schüh**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . **Richard Waldemar**  
Mamsell Resi . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . **Heinz Zentir**  
Hofrat Corusius . . . . . **Josef Schüh**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Haindorfer, Kammerdiener . . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Ada Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT



Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Montag den 8. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)  
Musik von **Leo Fall**

Ingenieurung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsch und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Chorj**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . **Udi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . **Evi Duschek**  
Graf Rhevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Gelb . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schüg**  
Kleespigh, Kammerheizer . . . . . **Richard Waldemar**  
Mamsell Refi . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . **Heinz Zentke**  
Hofrat Corusius . . . . . **Josef Schüg**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Haindorfer, Kammerdiener . . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für del. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablisement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Dienstag den 9. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Mimi Schorp</b>	Der Gesandte in Rot . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Rizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	<b>Richard Baldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Resi . . . . .	<b>Lory Wolferl</b>
Graf Kaunig, Kanzler . . . . .	<b>Max Brod</b>	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	<b>Heinz Jenkir</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Fritz Steiner</b>	Hofrat Corustius . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	<b>Idi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	<b>Evi Dufchel</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilde Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthofermeister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Haindorfer, Kammerdiener . . . . .	<b>Fritz Weiler</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>	Maruschka . . . . .	<b>Ida Klement</b>

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfpuz von der „Perlentönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Mittwoch den 10. April 1935



# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Shorp**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . **Ubi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . **Evi Duschek**  
Graf Rhevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Gelsb . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schütz**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . **Richard Waldemar**  
Wamsell Refi . . . . . **Lory Wolferl**  
Freih von der Heide, Kurier . . **Heinz Jenke**  
Hofrat Corussius . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . **Georg Ringhofer**  
Baroness Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Saindorfer, Kammerdiener . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Mudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Donnerstag den 11. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)  
Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Mimi Schorp</b>	Der Gesandte in Rot . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Mizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	<b>Richard Waldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Resi . . . . .	<b>Lory Wolferl</b>
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	<b>Max Brod</b>	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	<b>Heinz Zentir</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Fritz Steiner</b>	Hofrat Corusius . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	<b>Adi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	<b>Evi Duschel</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilde Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Haindorfer, Kammerdiener . . . . .	<b>Fritz Weiler</b>
meister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Maruschka . . . . .	<b>Ada Klement</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Hof

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1 a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT



Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Freitag den 12. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Mimi Schorp	Der Gesandte in Rot . . . . .	Josef Schütz
Gräfin Fuchs . . . . .	Mizi Günther	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Resi . . . . .	Lory Wolferl
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	Max Brod	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	Heinz Jenke
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	Fritz Steiner	Hofrat Corusius . . . . .	Josef Schütz
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	Abi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	Evi Duschek	Baroness Schulhof . . . . .	Silbe Langer
Graf Rhevenhüller, Oberstho-		Haindorfer, Kammerdiener . . . . .	Fritz Weiler
meister . . . . .	André Steinbach	Maruschka . . . . .	Ada Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .	Paul Guttman		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Samstag den 13. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Mimi Chorp</b>	Der Gesandte in Rot . . . . .	<b>Josef Schütz</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Mizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	<b>Richard Waldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Resti . . . . .	<b>Lory Wolferl</b>
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	<b>Max Brod</b>	Friß von der Heide, Kurier . . . . .	<b>Heinz Jenke</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Friß Steiner</b>	Hofrat Corusius . . . . .	<b>Josef Schütz</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	<b>Abi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	<b>Evi Duschek</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilde Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Haindorfer, Kammerdiener . . . . .	<b>Friß Weiler</b>
meister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Maruschka . . . . .	<b>Uda Klement</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Koko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlentönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**1/24**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Sonntag den 14. April 1935

**1/24**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inzenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Chorj**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kautsky, Kanzler . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . **Udi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . **Evi Duschet**  
Graf Rhevenhüller, Oberstho-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Belg . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grän . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . **Josef Schütz**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . **Richard Waldemar**  
Mamsell Resi . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . **Heinz Zentir**  
Hofrat Corusius . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . **Georg Ringhofer**  
Baronesse Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Saindorfer, Kammerdiener . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfpuz von der „Perlentönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung **1/2 10 Uhr** vorm.

Anfang **1/2 4 Uhr**

Ende **1/2 7 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags **1/2 4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von **1/2 10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in **Oskar Gronners Karten-Zentrale**, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT



Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Sonntag den 14. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Chorp**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Mag Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . **Udi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . **Evi Duschel**  
Graf Khevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Belg . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schütz**  
Kleespitz, Kammerheizer . . . . **Richard Waldemar**  
Mamsell Nest . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . **Heinz Jenke**  
Hofrat Corufus . . . . . **Josef Schütz**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Silbe Langer**  
Haindorfer, Kammerdiener . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Ada Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümmelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. Anfang **8 Uhr** Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Montag den 15. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. **Hans Kautsky** und Atelier **Karl Klement**

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Mimi Shorp</b>	Der Gesandte in Rot . . . . .	<b>Josef Schütz</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Mizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	<b>Richard Waldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Nesi . . . . .	<b>Lory Wolferl</b>
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	<b>Max Brod</b>	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	<b>Heinz Jenfke</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Fritz Steiner</b>	Hofrat Corusius . . . . .	<b>Josef Schütz</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	<b>Abi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	<b>Evi Duschek</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilde Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Haindorfer, Kammerdiener . . . . .	<b>Fritz Weiler</b>
meister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Maruschka . . . . .	<b>Ida Klement</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablisement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlentönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Dienstag den 16. April 1935

**8**  
UHR

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)  
Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Mimi Chorj</b>	Der Gesandte in Rot . . .	<b>Josef Schütz</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Mizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . .	<b>Richard Baldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Resi . . . . .	<b>Lory Wolferl</b>
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	<b>Mag Brod</b>	Fritz von der Heide, Kurier . .	<b>Heinz Jentir</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Fritz Steiner</b>	Hofrat Corusius . . . . .	<b>Josef Schütz</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . .	<b>Idi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . .	<b>Evi Duschek</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilbe Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Haindorfer, Kammerdiener . . .	<b>Fritz Weiler</b>
meister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Maruschka . . . . .	<b>Ada Klement</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ **10 Uhr** vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$ **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grommers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Mittwoch den 17. April 1935



# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Chorv**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . **Rag Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . **Udi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . **Evi Duschel**  
Graf Ahevenhüller, Oberstf Hofmeister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Belg . . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . . **Josef Schüh**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . **Richard Waldemar**  
Mamsell Resi . . . . . **Bory Bolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . **Heinz Jenfir**  
Hofrat Corusius . . . . . **Josef Schüh**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Hilde Langer**  
Gäindorfer, Kammerdiener . . . . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Koko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Elsa Bei, Obergarderobiere Josefine Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr** sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.3. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Donnerstag den 18. April 1935



# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald** (nach Franz von Schönthan)

Musik von **Leo Fall**

Inszenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . . **Maria Horstwig**  
Prinzessin Bichette . . . . . **Mimi Shorp**  
Gräfin Fuchs . . . . . **Mizi Günther**  
Großherzog Franz v. Lothringen **Walter Kochner**  
Graf Kaunig, Kanzler . . . . **Max Brod**  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . **Fritz Steiner**  
Erzherzogin Maria Anna . . . **Udi Horst**  
Erzherzogin Maria Christine . **Evi Duschel**  
Graf Rhevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . **André Steinbach**  
Der Gesandte in Belg . . . . **Paul Guttman**

Der Gesandte in Grün . . . . **Hans Schirmeisen**  
Der Gesandte in Rot . . . . **Josef Schüg**  
Kleespiß, Kammerheizer . . . **Richard Waldemar**  
Mamsell Resi . . . . . **Lory Wolferl**  
Fritz von der Heide, Kurier . . **Heinz Zentir**  
Hofrat Corusius . . . . . **Josef Schüg**  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . **Georg Ringhofer**  
Baronessa Schulhof . . . . . **Silke Langer**  
Haindorfer, Kammerdiener . . **Fritz Weiler**  
Maruschka . . . . . **Uda Klement**

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (**R. Fleischer**), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: **Prag-Rudniker Korbwarenfabrik**, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  **4 Uhr**: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  **10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in **Oskar Gronners Karten-Zentrale**, 1., Graben 28 (Fernsprecher U-22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller



Samstag den 20. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inszenierung: Oberregisseur Paul Guttman

Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Rautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Mimi Sharp	Der Gesandte in Rot . . . . .	Josef Schütz
Gräfin Fuchs . . . . .	Mizi Günther	Aleespiß, Kammerheizer . . . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Resi . . . . .	Vory Wolfert
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	Max Brod	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	Heinz Zentir
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	Fritz Steiner	Hofrat Corusius . . . . .	Josef Schütz
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	Idi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	Evi Duschet	Baroness Schulhof . . . . .	Hilde Langer
Graf Ahevenhüller, Obersthof-		Saidorfer, Kammerdiener . . . . .	Fritz Weiler
meister . . . . .	André Steinbach	Maruschka . . . . .	Ida Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .	Paul Guttman		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für dek. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutjchera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlentönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**1/2 4**  
UHR

**OPERETTEN - SPIELZEIT**

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**Sonntag den 21. April 1935**

**1/2 4**  
UHR

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inszenierung: Oberregisseur Paul Guttman

Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . . Maria Horstwig  
Prinzessin Bichette . . . . . Mimi Schorp  
Gräfin Fuchs . . . . . Mizi Günther  
Großherzog Franz v. Lothringen . . . . . Walter Kochner  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . Max Brod  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . Friz Steiner  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . Udi Horst  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . Evi Duschet  
Graf Khevenhüller, Obersthofmeister . . . . . André Steinbach  
Der Gesandte in Gelb . . . . . Paul Guttman

Der Gesandte in Grün . . . . . Hans Schirmeisen  
Der Gesandte in Rot . . . . . Josef Schüh  
Kleespitz, Kammerheizer . . . . . Richard Waldemar  
Wamsell Resi . . . . . Lory Wolferl  
Freih von der Heide, Kurier . . . . . Heinz Jenfrik  
Sofrat Corusius . . . . . Josef Schüh  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . Georg Ringhofer  
Baroness Schulhof . . . . . Silde Langer  
Saidorfer, Kammerdiener . . . . . Friz Weiler  
Maruschka . . . . . Uda Klement

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kolofo

Kostümmelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfpuz von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung **1/2 10 Uhr** vorm.

Anfang **1/2 4 Uhr**

Ende **1/2 7 Uhr**

Abends 8 Uhr:

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grönners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller



Sonntag den 21. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inszenierung: Oberregisseur Paul Guttman

Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Mimi Horp	Der Gesandte in Rot . . .	Josef Schüh
Gräfin Fuchs . . . . .	Mizi Günther	Kleespitz, Kammerheizer . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Resi . . . . .	Lory Wolferl
Graf Kauniz, Kanzler . . . . .	Max Brod	Friß von der Heide, Kurier . . .	Heinz Jenkir
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	Friß Steiner	Hofrat Corusius . . . . .	Josef Schüh
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	Udi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine . . .	Evi Duschek	Baroness Schulhof . . . . .	Hilde Langer
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Haidorfer, Kammerdiener . . .	Friß Weiler
meister		Maruschka . . . . .	Ida Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .	André Steinbach		
	Paul Guttman		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Hofsofa

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Jörzill, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.3. Graben 28 U-22-4-45

**1/2 4**  
UHR

**OPERETTEN - SPIELZEIT**

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

Montag den 22. April 1935

**1/2 4**  
UHR

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Ingenieurung: Oberregisseur Paul Guttman

Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . . Maria Horstwig  
Prinzessin Bichette . . . . . Mimi Schorp  
Gräfin Fuchs . . . . . Mizi Günther  
Großherzog Franz v. Lothringen . . . . . Walter Kochner  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . Max Brod  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . Fritz Steiner  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . Udi Horst  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . Evi Duschek  
Graf Rhevenhüller, Obersthofermeister . . . . . André Steinbach  
Der Gesandte in Gelb . . . . . Paul Guttman

Der Gesandte in Grün . . . . . Hans Schirmeisen  
Der Gesandte in Rot . . . . . Josef Schüg  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . Richard Waldemar  
Mamsell Nesi . . . . . Lory Wolferl  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . Heinz Jenfir  
Hofrat Corusius . . . . . Josef Schüg  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . Georg Ringhofer  
Baronessa Schulhof . . . . . Hilde Langer  
Saidorfer, Kammerdiener . . . . . Fritz Weiler  
Maruschka . . . . . Uda Klement

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Koloß

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Budnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende 1/2 7 Uhr

Abends 8 Uhr:

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

Montag den 22. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inszenierung: Oberregisseur Paul Guttman

Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . . Maria Horstwig  
Prinzessin Bichette . . . . . Mimi Schorp  
Gräfin Fuchs . . . . . Mizi Günther  
Großherzog Franz v. Lothringen . . . . . Walter Kochner  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . Max Brod  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . Fritz Steiner  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . Idi Horst  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . Cvi Duschet  
Graf Khevenhüller, Obersthofmeister . . . . . André Steinbach  
Der Gesandte in Gelb . . . . . Paul Guttman

Der Gesandte in Grün . . . . . Hans Schirmeisen  
Der Gesandte in Rot . . . . . Josef Schütz  
Kleespiß, Kammerbeizer . . . . . Richard Waldemar  
Mamsell Nesi . . . . . Lory Wolfert  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . Heinz Zentir  
Hofrat Corufius . . . . . Josef Schütz  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . Georg Ringhofer  
Baroness Schulhof . . . . . Hilde Langer  
Haidorfer, Kammerdiener . . . . . Fritz Weiler  
Maruscha . . . . . Uda Klement

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Kutschera und Obergarderobier Johann Fren

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlenkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenerverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gromers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

Dienstag den 23. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Ingenieurung: Oberregisseur Paul Guttman Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Mimi Schorp	Der Gesandte in Rot . . . .	Josef Schüg
Gräfin Fuchs . . . . .	Mizi Günther	Kleespiß, Kammerheizer . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Rest . . . . .	Lory Wolferl
Graf Kaunitz, Kanzler . . . .	Max Brod	Friß von der Heide, Kurier . .	Heinz Jentir
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	Friß Steiner	Hofrat Corusius . . . . .	Josef Schüg
Erzherzogin Maria Anna . . .	Ubi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine .	Evi Duschel	Baronessa Schulhof . . . . .	Hilde Langer
Graf Rhevenhüller, Oberstho-	André Steinbach	Saidorfer, Kammerdiener . . .	Friß Weiler
meister . . . . .	Paul Guttman	Maruschka . . . . .	Uda Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .			

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Wei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlenkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Budnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1 a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr: Die Kaiserin (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

Mittwoch den 24. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inszenierung: Oberregisseur Paul Guttman • Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . . Maria Horstwig  
Prinzessin Bichette . . . Mimi Schorp  
Gräfin Fuchs . . . Mizi Günther  
Großherzog Franz v. Lothringen . . . Walter Kochner  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . Max Brod  
Graf Pepi Kobenzl . . . Fritz Steiner  
Erzherzogin Maria Anna . . . Udi Horst  
Erzherzogin Maria Christine . . . Evi Duschek  
Graf Khevenhüller, Obersthof-  
meister . . . André Steinbach  
Der Gesandte in Gelb . . . Paul Guttman

Der Gesandte in Grün . . . Hans Schirmeisen  
Der Gesandte in Rot . . . Josef Schüh  
Kleespiß, Kammerheizer . . . Richard Waldemar  
Mamsell Resi . . . Lory Bolferl  
Fritz von der Heide, Kurier . . . Heinz Jenfir  
Hofrat Corvstus . . . Josef Schüh  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . Georg Ringhofer  
Baronessa Schulhof . . . Hilde Langer  
Saidorfer, Kammerdiener . . . Fritz Weiler  
Maruschka . . . Uda Klement

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümfalon Elka Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller



Donnerstag den 25. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inszenierung: Oberregisseur Paul Guttman

Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . . Maria Horstwig  
Prinzessin Bichette . . . . . Mimi Horp  
Gräfin Fuchs . . . . . Mizi Günther  
Großherzog Franz v. Lothringen . . . . . Walter Kochner  
Graf Kamik, Kanzler . . . . . Max Brod  
Graf Pepi Kobenzl . . . . . Fritz Steiner  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . Adi Horst  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . Evi Duschet  
Graf Ahevenhüller, Obersthoftmeister . . . . . André Steinbach  
Der Gesandte in Belg . . . . . Paul Guttman

Der Gesandte in Grin . . . . . Hans Schirmeisen  
Der Gesandte in Rot . . . . . Josef Schüh  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . Richard Waldemar  
Mamsell Nest . . . . . Lory Wolferl  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . Heinz Zentir  
Hofrat Corusius . . . . . Josef Schüh  
Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . . Georg Ringhofer  
Baronessa Schulhof . . . . . Hilde Langer  
Saidorfer, Kammerdiener . . . . . Fritz Weiler  
Maruschka . . . . . Ada Klement

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Försll, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlentönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachmittags ½4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

**OPERETTEN-SPIELZEIT**

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

Freitag den 26. April 1935

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inszenierung: Oberregisseur Paul Guttman

Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . . Maria Horstwig  
Prinzessin Bichette . . . . . Lora Wolferl  
Gräfin Fuchs . . . . . Mizi Günther  
Großherzog Franz v. Lothringen . . . . . Walter Kochner  
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . . Max Brod  
Graf Papi Kobenzl . . . . . Fritz Tannenberger  
Erzherzogin Maria Anna . . . . . Udi Horst  
Erzherzogin Maria Christine . . . . . Evi Duschet  
Graf Khevenhüller, Obersthof-  
meister . . . . . André Steinbach  
Der Gesandte in Gelb . . . . . Paul Guttman

Der Gesandte in Grün . . . . . Hans Schirmeisen  
Der Gesandte in Rot . . . . . Josef Schüh  
Kleespiß, Kammerheizer . . . . . Richard Waldbemar  
Mamsell Refi . . . . . Viktoria Bajchal  
Fritz von der Heide, Kurier . . . . . Heinz Zenfir  
Hofrat Corusius . . . . . Josef Schüh  
Dr. van Ewieten, Leibarzt . . . . . Georg Ringhofer  
Baroness Schulhof . . . . . Hilde Langer  
Saidorfer, Kammerdiener . . . . . Fritz Weiler  
Maruschka . . . . . Uda Klement

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Koko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefine Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Försil, 1. Bezirk, Bellariastraße 4  
Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a  
Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling

Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 11 Uhr

Täglich bis einschl. Dienstag den 30. April 1935, Anfang 8 Uhr, sowie Sonntag den 28. April, nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Ab Mittwoch den 1. Mai 1935, abends 8 Uhr:

### Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald — Musik von Oscar Straus  
10 Werbevorstellungen zu bedeutend ermäßigten Preisen

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grömmers Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

**OPERETTEN-SPIELZEIT**  
Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

**Samstag den 27. April 1935**

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inzenierung: Oberregisseur Paul Guttman Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Lory Wolferl	Der Gesandte in Rot . . . . .	Josef Schütz
Gräfin Fuchs . . . . .	Mizi Günther	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Resi . . . . .	Victoria Waschat
Graf Kauniz, Kanzler . . . . .	Max Brod	Friß von der Heide, Kurier . . . . .	Seinz Jenke
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	Friß Tannenberger	Hofrat Corusius . . . . .	Josef Schütz
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	Udi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	Evi Duschek	Baronesse Schulhof . . . . .	Hilde Langer
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Haidorfer, Kammerdiener . . . . .	Friß Weiler
meister . . . . .	André Steinbach	Maruschka . . . . .	Uda Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .	Paul Guttman		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kofoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablisement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfpuz von der „Perlenkönigin“ (K. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60** Groschen bis **8** Schilling

Garderobeablage pro Person **30** Groschen — Programm **20** Groschen

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8** Uhr

Ende **11** Uhr

Täglich bis einschl. Dienstag den 30. April 1935, Anfang **8** Uhr, sowie Sonntag den 28. April, nachmittags  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Ab Mittwoch den 1. Mai 1935, abends **8** Uhr:

### Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald — Musik von Oscar Straus

**10** Werbevorstellungen zu bedeutend ermäßigten Preisen

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

**1/2 4**  
UHR

**OPERETTEN - SPIELZEIT**

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**Sonntag den 28. April 1935**

**1/2 4**  
UHR

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inzenierung: Oberregisseur Paul Guttman Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Lory Wolferl	Der Gesandte in Rot . . .	Josef Schüh
Gräfin Fuchs . . . . .	Wizi Günther	Kleespiß, Kammerheizer . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Nest . . . . .	Viktoria Waschka
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	Max Brod	Friß von der Heide, Kurier . .	Seinz Zenfir
Graf Papi Kobenzl . . . . .	Friß Tannenberger	Hofrat Corusius . . . . .	Josef Schüh
Erzherzogin Maria Anna . . . .	Adi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine . .	Evi Duschel	Baronesse Schulhof . . . . .	Hilde Langer
Graf Ahevenhüller, Oberstho-		Haidorfer, Kammerdiener . . .	Friß Weiler
meister		Maruschka . . . . .	Ada Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .	André Steinbach		
	Paul Guttman		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Kokofo

Kostümelle Ausstattung: Werkstatt für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Rutzgera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlenkönigin“ (H. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Mudnitzer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung **1/2 10 Uhr** vorm.

Anfang **1/2 4 Uhr**

Ende **1/2 7 Uhr**

Abends 8 Uhr:

## DIE KAISERIN

Operette in drei Akten von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald**. Musik von **Leo Fall**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von **1/2 10 Uhr** vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45



**OPERETTEN-SPIELZEIT**  
Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller



Sonntag den 28. April 1935

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)  
Musik von Leo Fall

Inzenierung: Oberregisseur Paul Guttman Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman  
Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsch und Atelier Karl Klement  
Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Lory Wolferl	Der Gesandte in Rot . . .	Josef Schüg
Gräfin Fuchs . . . . .	Mizi Günther	Aleespiß, Kammerheizer . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Resi . . . . .	Viktoria Wajschal
Graf Kaminß, Kanzler . . . . .	Max Brad	Fritz von der Heide, Kurier . .	Heinz Jenkir
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	Fritz Tannenberger	Hofrat Corusius . . . . .	Josef Schüg
Erzherzogin Maria Anna . . .	Idi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine .	Evi Duschef	Baronesse Schulhof . . . . .	Hilde Langer
Graf Rhevenhüller, Oberstho-	André Steinbach	Saidorfer, Kammerdiener . . .	Fritz Weiler
meister . . . . .	Paul Guttman	Maruschka . . . . .	Ada Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .			

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Hoflo

Kostüme Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Fren

Konzertflügel aus dem Klavier-Etabliement Albin Försil, 1. Bezirk, Bellariastraße 4  
Sämtlicher Schmud und Koppsuß von der „Perlenkönigin“ (M. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81  
Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von 60 Groschen bis 8 Schilling  
Garderobeablage pro Person 30 Groschen — Programm 20 Groschen

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende 11 Uhr

Täglich bis einschl. Dienstag den 30. April 1935, Anfang 8 Uhr sowie Sonntag den 28. April, nachmittags ½4 Uhr: **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Ab Mittwoch den 1. Mai 1935, abends 8 Uhr:

### Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald — Musik von Oscar Straus  
10 Werbevorstellungen zu bedeutend ermäßigten Preisen

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtstaffa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

## OPERETTEN-SPIELZEIT

Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

Montag den 29. April 1935

# Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Ingenieurung: Oberregisseur Paul Guttman Musikalische Leitung: Kapellmeister Artur Guttman

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Kaiserin Maria Theresia . . .	Maria Horstwig	Der Gesandte in Grün . . .	Hans Schirmeisen
Prinzessin Bichette . . . . .	Lory Wolferl	Der Gesandte in Rot . . . . .	Josef Schüg
Gräfin Fuchs . . . . .	Mizi Günther	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	Richard Waldemar
Großherzog Franz v. Lothringen	Walter Kochner	Mamsell Nesi . . . . .	Vittoria Waschal
Graf Kaunitz, Kanzler . . . . .	Max Brod	Fritz von der Heide, Kurier . . . . .	Heinz Zentir
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	Fritz Tannenberger	Sofrat Corusius . . . . .	Josef Schüg
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	Adi Horst	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	Georg Ringhofer
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	Evi Duschek	Baronessa Schulhof . . . . .	Hilde Langer
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Saidorfer, Kammerdiener . . . . .	Fritz Weiler
meister . . . . .	André Steinbach	Maruschka . . . . .	Ida Klement
Der Gesandte in Gelb . . . . .	Paul Guttman		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für def. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablisement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfsputz von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudniker Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60** Groschen bis **8** Schilling

Garderobeablage pro Person **30** Groschen — Programm **20** Groschen

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  **10** Uhr vorm. Anfang **8** Uhr Ende **11** Uhr

Dienstag den 30. April 1935, Anfang **8** Uhr **Die Kaiserin** (Abendbesetzung)

Ab Mittwoch den 1. Mai 1935, abends **8** Uhr:

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald — Musik von Oskar Straus

**10** Werbevorstellungen zu bedeutend ermäßigten Preisen

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  **10** Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-3, Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

**OPERETTEN-SPIELZEIT**  
Künstlerische Leitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

**Dienstag den 30. April 1935**

## Die Kaiserin

Operette in drei Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald (nach Franz von Schönthan)

Musik von Leo Fall

Inzenierung: Oberregisseur **Paul Guttman** Musikalische Leitung: Kapellmeister **Artur Guttman**

Bühnenbilder: Prof. Hans Kautsky und Atelier Karl Klement

Am Flügel: Kapellmeister **Emil Hochmann**

Kaiserin Maria Theresia . . .	<b>Maria Horstwig</b>	Der Gesandte in Grün . . .	<b>Hans Schirmeisen</b>
Prinzessin Bichette . . . . .	<b>Lory Wolferl</b>	Der Gesandte in Rot . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Gräfin Fuchs . . . . .	<b>Mizi Günther</b>	Kleespiß, Kammerheizer . . . . .	<b>Richard Waldemar</b>
Großherzog Franz v. Lothringen	<b>Walter Kochner</b>	Mamsell Nest . . . . .	<b>Victoria Waschak</b>
Graf Raunig, Kanzler . . . . .	<b>Max Brod</b>	Friß von der Heide, Kurier . . . . .	<b>Heinz Zentir</b>
Graf Pepi Kobenzl . . . . .	<b>Friß Tannenberger</b>	Hofrat Corusius . . . . .	<b>Josef Schüh</b>
Erzherzogin Maria Anna . . . . .	<b>Idi Horst</b>	Dr. van Swieten, Leibarzt . . . . .	<b>Georg Ringhofer</b>
Erzherzogin Maria Christine . . . . .	<b>Evi Duschek</b>	Baronessa Schulhof . . . . .	<b>Hilde Langer</b>
Graf Rhevenhüller, Obersthof-		Saidorfer, Kammerdiener . . . . .	<b>Friß Weiler</b>
meister . . . . .	<b>André Steinbach</b>	Maruschka . . . . .	<b>Ada Klement</b>
Der Gesandte in Gelb . . . . .	<b>Paul Guttman</b>		

Die Handlung spielt am Hofe Maria Theresias, der zweite Akt wenige Jahre nach dem ersten, der dritte zehn Tage nach dem zweiten Akt — Zeit: Wiener Rokoko

Kostümelle Ausstattung: Werkstätte für bel. Kunst, Kostümsalon Ella Bei, Obergarderobiere Josefina Kutschera und Obergarderobier Johann Frey

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1. Bezirk, Bellariastraße 4

Sämtlicher Schmuck und Kopfschmuck von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bezirk, Mariahilferstraße 81

Korbwaren: Prag-Rudolfer Korbwarenfabrik, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 1a

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Eintrittspreise von **60 Groschen** bis **8 Schilling**

Garderobeablage pro Person **30 Groschen** — Programm **20 Groschen**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang **8 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Ab Mittwoch den 1. Mai 1935, abends **8 Uhr**:

### Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald — Musik von **Oscar Straus**

**10 Werbevorstellungen zu bedeutend ermäßigten Preisen**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-50-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grommers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Mittwoch den 1. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oskar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofner
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Nislinger	Evi Panzner
August Miereck	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Magi	Karl Sey
Toni	Erwin Uiberacker
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Eva Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreyer

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Parfett-, Parterre-, Balkon- und Rangloge:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Donnerstag den 2. Mai 1935



Werbevorstellung bei kleinen Preisen



## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Ref
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Nizinger	Evi Panzner
August Mierecke	Fritz Tannenberger
Beter	Otto Ambros
Maxi	Karl Sey
Toni	Erwin Uiberacker
Paul	Franz Kochwiz
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreyer

Inzenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Freitag den 3. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Abd Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Boldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Kef
Der Großvater Domayer	Bittor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rißinger	Eoi Panzner
August Mierede	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Magi	Karl Hen
Toni	Erwin Liberaeder
Paul	Franz Kochwiz
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettseuf	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreher

Inzenierung: Rudolf Beer

Regie: Abd Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Samstag den 4. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Abdy Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Ref
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Röhinger	Evi Panzner
August Mierecke	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Magi	Karl Hey
Toni	Erwin Uiberacker
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreher

Ingenieurung: Rudolf Beer

Regie: Abdy Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa A.-S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Sonntag den 5. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofner
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Riek
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rikinger	Evi Panzner
August Mierede	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambrosi
Maxi	Karl Hen
Toni	Erwin Uiberader
Paul	Franz Kochwitz
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreher

Inzenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oscar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Montag den 6. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rißinger	Evi Panzner
August Mierede	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Maxi } Freunde Poldis	Karl Hen
Toni	Erwin Uiberacker
Paul	Franz Kochwig
Dolly } Freundinnen Mizzi	Lory Löns
Mizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettense	Maria Manon
Banfras, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wiedner
Ein Kellner	Kurt Drejer

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, 1., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Dienstag den 7. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Abdy Berger	
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer	
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg	
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz	
Maria, seine Frau	Eina Loos	
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß	
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming	
Biesfinger	Harry Fuß	
Gaby Rißinger	Evi Panzner	
Anaust Mierede	Fritz Lammberger	
Peter	Otto Ambros	
Maxi	Karl Sey	
Toni	Freunde Poldis	Erwin Uiberacker
Baul	Franz Kochwig	
Dolly	Lory Löns	
Lizzi	Freundinnen Mizzis	Eva Lange
Kelli	Fini Rudiger	
Manzi, Balletteuse	Maria Manon	
Bankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler	
Ein Portier	Ernst Wieder	
Ein Kellner	Kurt Drener	

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Abdy Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, 1., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Mittwoch den 8. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Ref
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rihinger	Evi Panzner
August Mierecke	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Magi	Karl Sey
Toni	Erwin Uiberacker
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudigerl
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreher

Szenenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, L., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Bis einschließlich Freitag den 10. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Werbevorstellung bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oscar Gronners Karten-Zentrale, L., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Donnerstag den 9. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Udy Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Ref
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Ritzinger	Evi Panzner
August Mierecke	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Maxi	Karl Sen
Soni	Erwin Liberafer
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Baukraz, Wiener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreyer

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Udy Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, 1, Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Werbevorstellungen bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

bis einschließlich Donnerstag den 16. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1, Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Freitag den 10. Mai 1935



Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oskar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Ref
Der Großvater Domayer	Biktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rißinger	Evi Panzner
August Mierede	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Maxi	Karl Sey
Toni	Erwin Liberader
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Eva Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Balletteuse	Maria Manon
Pantraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreyer

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parfett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Werbevorstellungen bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

bis einschließlich Donnerstag den 16. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Samstag den 11. Mai 1935



Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oskar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Abdy Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß
Der Großvater Domayer	Biktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuch
Gaby Rißinger	Evi Panzner
August Mierecke	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Marzi	Karl Sey
Toni	Erwin Uiberacker
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Eva Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pantraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreher

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Abdy Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, 1., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangänge:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Werbevorstellungen bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

bis einschließlich Donnerstag den 16. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Sonntag den 12. Mai 1935



Werbeprevstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Udy Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofner
Poldi, beider Sohn	Mag Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Mag Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Ref
Der Großvater Domayer	Biktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rißinger	Evi Panzner
August Mierede	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Maxi	Karl Hen
Toni	Erwin Uiberader
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pantraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreyer

Inzenierung: Rudolf Beer

Regie: Udy Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4  
Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

**Werbeprevstellungen bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies**

bis einschließlich Donnerstag den 16. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Montag den 13. Mai 1935



Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Abdy Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rißinger	Evi Panzner
August Mierecke	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambroß
Maxi	Karl Sey
Toni	Erwin Uiberader
Paul	Franz Kochwiz
Dolly	Lory Löns
Mizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Balletteuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Drejer

Ingenieurung: Rudolf Beer

Regie: Abdy Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, 1., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

**Werbevorstellungen bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies**

bis einschließlich Donnerstag den 16. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Freitag den 17. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr bei kleinen Preisen:

**Gastspiel Gisela Werbezirk. Die Königin-Mutter**

Burleske in drei Akten von E. und A. Holz

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Dienstag den 14. Mai 1935

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

Zum **75.** Male:

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von **Oscar Straus**

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofner
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rißinger	Evi Panzner
August Mierede	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Manzi	Karl Sey
Loni	Erwin Uiberacker
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Mizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Eruft Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreyer

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Werbevorstellungen bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies  
bis einschließlich Donnerstag den 16. Mai 1935, täglich um 8 Uhr

Freitag den 17. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr bei kleinen Preisen:

Gastspiel **Gisela Werbezirk. Die Königin-Mutter**

Burleske in drei Akten von **G. und A. Holz**

Parfett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grommers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8**  
UHR

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Mittwoch den 15. Mai 1935

**8**  
UHR

Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Udy Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofner
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willenz
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß
Der Großvater Domayer	Viktor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Rühlinger	Evi Panzner
August Mierede	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Maxi } Freunde Poldis	Karl Sey
Toni }	Erwin Uiberader
Paul }	Franz Kochwitz
Dolly }	Lory Löns
Lizzi } Freundinnen Mizzi	Eva Lange
Nelli }	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreyer

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Udy Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, l., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den 16. Mai 1935, Anfang 8 Uhr

Werbevorstellungen bei kleinen Preisen: Das Walzerparadies

Freitag den 17. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr bei kleinen Preisen:

Gastspiel **Gisela Werbezirk. Die Königin-Mutter**

Burleske in drei Akten von E. und A. Goltz

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, l., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartendbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Donnerstag den 16. Mai 1935



Werbevorstellung bei kleinen Preisen

## Das Walzerparadies

Wiener Operette in drei Akten von Alfred Grünwald

Musik von Oscar Straus

Mathias Polleder, Wiener Fabrikant	Ady Berger
Lina, seine Gattin	Camilla Gerzhofer
Poldi, beider Sohn	Max Lichtegg
Gabriel Domayer, Besitzer einer Hutfabrik	Max Willens
Maria, seine Frau	Lina Loos
Mizzi, beider Tochter	Anny Reß
Der Großvater Domayer	Victor Flemming
Wiesinger	Harry Fuß
Gaby Wiesinger	Evi Panzner
August Mierecke	Fritz Tannenberger
Peter	Otto Ambros
Maxi	Karl Sey
Loni	Erwin Liberader
Paul	Franz Kochwig
Dolly	Lory Löns
Lizzi	Lya Lange
Nelli	Fini Rudiger
Manzi, Ballettuse	Maria Manon
Pankraz, Diener bei Polleder	Fritz Weiler
Ein Portier	Ernst Wieder
Ein Kellner	Kurt Dreher

Inszenierung: Rudolf Beer

Regie: Ady Berger — Musikalische Leitung: Dr. Philipp de la Cerda a. G.

Bühnenbilder entworfen von Harry Horner

Konzertflügel: Aus dem Klavier-Etablissement Arthur Förstel, I., Bellariastraße 4

Nach dem ersten Akt eine kleinere, nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende  $\frac{3}{4}$  11 Uhr

Freitag den 17. Mai und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr bei kleinen Preisen:

## Gastspiel Gisela Werbezirk. Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von G. und A. Goltz

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45



Gastspilleitung: Direktor Erich Müller



Freitag den 17. Mai 1935

**Gastspiel**

## Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von **Emil und Arnold Golz**

Flora Allerhand . . . . .	<b>Gisela Werbezirk</b> a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Oly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parquets-, Parterre-, Balkon- und Rangplätze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Samstag den 18. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Holz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Olly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jorysch
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangfuge

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Sonntag den 19. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Golz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Mag . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elfa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Oly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Boh, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parfett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grönmers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. 3. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Montag den 20. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Holz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Olly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Dienstag den 21. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Golz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert Dorf
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Olly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jorjisch
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Mittwoch den 22. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Golz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
May . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert Jork
Berta . . . . .	Elsa Rambaufel
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Olly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Donnerstag den 23. Mai 1935



## Gastspiel

# Gisela Werbezirk

# Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Goltz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Mag . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Oly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jorjisch
Boh, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

## Werbepreise

Parkett-, Parterre-, Balkon- und Rangfuge:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Freitag den 24. Mai 1935

**Gastspiel**

## Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von **Emil und Arnold Goltz**

Flora Allerhand . . . . .	<b>Gisela Werbezirk a. G.</b>
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Dufel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Olly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Samstag den 25. Mai 1935

**Gastspiel**

**Gisela Werbezirk**

**Die Königin-Mutter**

Burleske in drei Akten von **Emil und Arnold Holz**

Flora Allerhand . . . . .	<b>Gisela Werbezirk</b> a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Mag . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert Dorf
Berta . . . . .	Elfa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Oly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Bog, Hausbeförger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parfett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. & S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Sonntag den 26. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Goltz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
May . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert Dork
Berta . . . . .	Elfa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Oly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Boh, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parfett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Montag den 27. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Holz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Otfel Marcus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert Jork
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Oly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsck
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel **Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Dienstag den 28. Mai 1935

**Gastspiel**

## Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von **Emil und Arnold Holz**

Flora Allerhand	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand	Fritz Schrecker
Max	Michael Rittermann
Onkel Markus	Victor Franz
Freireich	Robert York
Berta	Elsa Rambauser
Murai	Eugen Günther
Omar	Fred Liberté
Ollly	Lola von Hübner
Frau Zeppler	Margarete Jorysch
Boß, Hausbesorger	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter**

**Werbepreise**

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-8. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Mittwoch den 29. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Goltz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Mag . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert Dork
Berta . . . . .	Elfa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Illy . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jorysch
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 2. Juni, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter

Montag den 3. Juni und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner

## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang nach Johann Nestroy's „Der Talisman“, bearbeitet von Ernst Lönner

Musik von S. C. Knaflitsch

## Werbepreise

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangstige:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Donnerstag den 30. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Goltz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert Dork
Berta . . . . .	Elfa Rambaufel
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Uly . . . . .	Sola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jorysch
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 2. Juni, Anfang 8 Uhr:

### Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter

Montag den 3. Juni und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel der Gruppe Ernst Döner

### Salome und Feuerfuchs

Poße mit Gesang nach Johann Nestrofs „Der Talisman“, bearbeitet von Ernst Döner  
Musik von J. C. Knaslitich

### Werbepreise

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Freitag den 31. Mai 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Holz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Mag . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Illy . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jorysch
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Sonntag den 2. Juni, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter

Montag den 3. Juni bis einschließlich Dienstag den 11. Juni, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel der Gruppe Ernst Döner

## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang nach Johann Nestroy's „Der Talisman“, bearbeitet von Ernst Döner

Musik von J. C. Knasitsch



## Werbepreise

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28. (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Samstag den 1. Juni 1935

## Gastspiel Gisela Werbezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Holz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Mag . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Uly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jornsich
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Sonntag den 2. Juni, Anfang 8 Uhr:

## Gastspiel Gisela Werbezirk: Die Königin-Mutter

Montag den 3. Juni bis einschließlich Dienstag den 11. Juni, Anfang 8 Uhr:

Gastspiel der Gruppe Ernst Döner

## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang nach Johann Nestroy's „Der Talisman“, bearbeitet von Ernst Döner

Musik von J. C. Knapflitsch



## Werbepreise



Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangste:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Sonntag den 2. Juni 1935

## Gastspiel Gisela Werbebezirk Die Königin-Mutter

Burleske in drei Akten von Emil und Arnold Goltz

Flora Allerhand . . . . .	Gisela Werbebezirk a. G.
David Allerhand . . . . .	Fritz Schrecker
Max . . . . .	Michael Rittermann
Onkel Markus . . . . .	Victor Franz
Freireich . . . . .	Robert York
Berta . . . . .	Elsa Rambauser
Murai . . . . .	Eugen Günther
Omar . . . . .	Fred Liberté
Oly . . . . .	Lola von Hübner
Frau Zeppler . . . . .	Margarete Jorjisch
Boß, Hausbesorger . . . . .	Fred Liberté
Leni, Dienstmädchen bei Allerhand . . . . .	Grete Wagner

Der erste Akt spielt in Wien, der zweite und dritte in Komorn

Regie: Fritz Schrecker

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag den 3. Juni bis einschließlich Dienstag den 11. Juni, Anfang 8 Uhr:

### Gastspiel der Gruppe Ernst Vöner Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang nach Johann Nestroy's „Der Talisman“, bearbeitet von Ernst Vöner  
Musik von J. C. Anafitsch

### Werbepreise

Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**40 Groschen bis 3-50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Montag den 3. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner



## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroy's** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knafitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl	} Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Znpresenburg . . . . .	Maria West	Kaver		Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübnier	Mizzerl	} Bauernmädeln	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni		Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl		Thesia Weba
silberer . . . . .	Karl Joachim	Reserl		Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hannerl		Anny Pokorny
Plutzerkern, Gartenknecht . . . . .	Otto Waldis	Kati		Lilly Brauneis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi		Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .		Marianne Gerzner
Geppl } Bauernburschen	Fritz Weiler	Titus Feuerfuchs . . . . .		Fritz Schrecker
Loni }	Alfred Rinesch			

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knafitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmuck und Lognons von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr  
sowie Pfingstsonntag den 9. und Pfingstmontag den 10. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr**

**Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs**

**Werbepreise!**      Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:      **Werbepreise!**  
**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspilleitung: Direktor Erich Müller

Dienstag den 4. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner



## Salome und Feuerfuchs

Bosse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroy's** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knafitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl	} Bauernburschen	Franz Halben
Frau von Zypressenburg .	Maria West	Kaver		Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe	Lola v. Hübner	Mizzerl	}	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin .	Mimi Stelzer	Broni		Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl	} Bauernmädeln	Thesia Wrba
silberer . . . . .	Karl Joachim	Keserl.		Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hannerl		Anny Pokorny
Plutzerkern, Gartenknecht	Otto Waldis	Kati		Lilly Brauneis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi		Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .		Marianne Gerzner
Seppel } Bauernburschen	Fritz Weiler	Titus Feuerfuchs . . . . .		Fritz Schrecker
Toni }	Alfred Rinesch			

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knafitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmuck und Lognons von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr  
sowie Pfingstsonntag den 9. und Pfingstmontag den 10. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr**

**Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs**

**Werbepreise!**

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**Werbepreise!**

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Mittwoch den 5. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner



## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroys** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knasflitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl } Bauernburschen	Franz Halben
Frau von Zypressenburg . . . . .	Maria West	Xaver } . . . . .	Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübner	Mizzlerl } . . . . .	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni } . . . . .	Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl } . . . . .	Thesia Wrbn
silberer . . . . .	Karl Joachim	Keserl } Bauernmädeln	Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hanneel } . . . . .	Anny Pokorny
Plutzerkern, Gartenknecht . . . . .	Otto Waldis	Kati } . . . . .	Lilly Brauneis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi } . . . . .	Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .	Marianne Gerzner
Seppl } Bauernburschen	Fritz Weiler	Titus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker
Toni }	Alfred Rinesch		

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knasflitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmuck und Lognons von der „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr  
sowie Pfingstsonntag den 9. und Pfingstmontag den 10. Juni, nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

**Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs**

**Werbepreise!** Parkett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze: **Werbepreise!**  
**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Donnerstag den 6. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner



## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gefang in zwei Teilen nach **Johann Nestroys** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knafitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl	} Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypressenburg . . . . .	Maria West	Kaver		Leo Boffe
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübner	Mizzerl	} Bauernmädeln	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni		Lilly Pohl
Spind, ein reicher Bierver- silberer . . . . .	Karl Joachim	Lisl	Thesia Wrba	
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Keserl	Lisl Allan	
Plutzerkern, Gartenknecht . . . . .	Otto Waldis	Hannerl	Anny Pokorny	
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Kati	Lilly Brauneis	
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Gabi	Franzi Bauer	
Seppel } Bauernburschen	Fritz Weiler	Salome . . . . .	Marianne Gerzner	
Toni } Bauernburschen	Alfred Rinesch	Titus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker	

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knafitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmud und Lorgnon von der „Perlenkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

**Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende gegen ½11 Uhr**

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr  
sowie Pfingstsonntag den 9. und Pfingstmontag den 10. Juni, **nachmittags ½5 Uhr**

**Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs**

**Werbepreise!      Parkett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:      Werbepreise!**  
**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Freitag den 7. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner



## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroy's** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knafitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl } Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypressenburg . . . . .	Maria West	Xaver }	Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübner	Mizzerl }	Silbe Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni }	Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl }	Thesia Wrba
silberer . . . . .	Karl Joachim	Keserl }	Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hannerl }	Anny Bokorny
Plutzerkern, Gartentnecht . . . . .	Otto Waldis	Kati }	Lilly Brauneis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi }	Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .	Marianne Gerzner
Seppel } Bauernburschen	Fritz Weiler	Litus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker
Toni }	Alfred Rinesch		

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knafitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmud und Loggnons von der „Perlentönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr  
sowie Pfingstsonntag den 9. und Pfingstmontag den 10. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr**

**Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs**

**Werbepreise!** Parlett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze: **Werbepreise!**  
**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45



Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Samstag den 8. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner

## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroy's** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knaflitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Waschl } Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypresenburg	Maria West	Kaver } .	Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe	Lola v. Hübner	Mizzerl } .	Silde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . .	Mimi Stelzer	Broni } .	Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl } .	Thesia Wrba
silberer . . . . .	Karl Joachim	Keserl } Bauernmädeln	Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hannerl } .	Anny Pokorny
Blugerfern, Gartenknecht .	Otto Waldis	Kati } .	Lilly Brauneis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi } .	Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .	Marianne Gerzner
Seppl } Bauernburschen	Fritz Weiler	Titus Feuerfuchs . . . .	Fritz Schrecker
Toni }	Alfred Rinesch		

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelsügel: J. C. Knaflitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertsügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmuck und Lognons von der „Perlentönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr  
sowie Pfingstsonntag den 9. und Pfingstmontag den 10. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr**

**Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs**

Mittwoch den 12., Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Juni 1935, Anfang 8 Uhr

**Gastspiel Ludwig Stössel: Familie Schimek**

Schwank in drei Akten von Gustav Kadelburg

**Werbepreise!**

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**Werbepreise!**

**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tagestassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**1/2 5**  
UHR

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Sonntag den 9. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner

**1/2 5**  
UHR

## NACHMITTAGS-VORSTELLUNG

# Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroy's** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knafitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl	} Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypressenburg . . . . .	Maria West	Kaver		Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübnier	Mizzerl	} Bauernmädeln	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni		Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl		Thesia Brba
silberer . . . . .	Karl Joachim	Keserl		Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hannerl		Anny Pokorny
Plutzerfern, Gartenknecht . . . . .	Otto Waldis	Kati		Lilly Brauneis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi		Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .	Marianne Gerzner	
Seppl } Bauernburschen	Fritz Weiler	Titus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker	
Toni }	Alfred Rinesch			

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knafitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmuck und Loggnons von der „Perlentönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Ende gegen 7 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr

## Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs

**Werbepreise!**

Parquet-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze:

**Werbepreise!**

### 40 Groschen bis 3.50 Schilling

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grommers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

Sonntag den 9. Juni 1935

**8**  
UHR

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner

## Salome und Feuerfuchs

Bosse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Neffron** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knaflitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl } Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypressenburg . . . . .	Maria West	Xaver } . . . . .	Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübner	Mizzerl } . . . . .	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni } . . . . .	Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver- silberer . . . . .	Karl Joachim	Lisl } Bauernmädeln	Thesia Wrba
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Keserl } . . . . .	Lisl Allan
Bluterkern, Gartenknecht . . . . .	Otto Baldis	Hannerl } . . . . .	Anny Pokorny
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Kati } . . . . .	Lilly Brauneis
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Gabi } . . . . .	Franzi Bauer
Seppl } Bauernburschen	Fritz Weiler	Salome . . . . .	Marianne Gerzner
Toni } . . . . .	Alfred Rinesch	Titus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knaflitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmuck und Lognons von der „Perlenkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr  
sowie Pfingstsonntag den 9. und Pfingstmontag den 10. Juni, **nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr**

**Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs**

Mittwoch den 12., Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Juni 1935, Anfang 8 Uhr

**Gastspiel Ludwig Stössel: Familie Schimek**

Schwanz in drei Akten von Gustav Kadelburg

Ab Samstag den 15. Juni, täglich 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachm.  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

**Artur Kaps-Revue mit Leo Stoll und Franz Joham**

**Alles für's Herz!**

**Kleine Preise**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

**1/2 5**  
UHR

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

Montag den 10. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner

**1/2 5**  
UHR

## NACHMITTAGS-VORSTELLUNG

# Salome und Feuerfuchs

Bosse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroys** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knafitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl } Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypresenburg . . . . .	Maria West	Kaver } . . . . .	Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübner	Mizzerl } . . . . .	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni } . . . . .	Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl } . . . . .	Thesia Wrba
silberer . . . . .	Karl Joachim	Reserl } Bauernmädeln	Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hannerl } . . . . .	Anny Pokorny
Plückerkern, Gartenknecht . . . . .	Otto Waldis	Kati } . . . . .	Lilly Braumeis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi } . . . . .	Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .	Marianne Gerzner
Seppl } Bauernburschen	Fritz Weiler	Titus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker
Loni } . . . . .	Alfred Rinesch		

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelsügel: J. C. Knafitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4  
Schmuck und Lognons von der „Perlentönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Ende gegen 7 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr

Gruppe Ernst Lönner: **Salome und Feuerfuchs**

**Werbepreise!** Parkett-, Parterre-, Balkon- und Rangsitze: **Werbepreise!**  
**40 Groschen bis 3.50 Schilling**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Grommers Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller

**8**  
UHR

Montag den 10. Juni 1935

Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner

**8**  
UHR

## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Neustroys** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Knaflitsch**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl } Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypressenburg . . . . .	Maria West	Kaver } Bauernburschen	Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübner	Mizzerl } Bauernburschen	Hilde Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni } Bauernburschen	Villy Pohl
Spund, ein reicher Bierver- silberer . . . . .	Karl Joachim	Lisl } Bauernburschen	Thesia Wrba
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Keserl } Bauernmädeln	Lisl Allan
Plutzerkern, Gartenknecht . . . . .	Otto Waldis	Hannerl } Bauernmädeln	Anny Pokorny
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Kati } Bauernmädeln	Villy Brauneis
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Gabi } Bauernmädeln	Franzi Bauer
Seppl } Bauernburschen	Fritz Weiler	Salome . . . . .	Marianne Gerzner
Toni } Bauernburschen	Alfred Rinesch	Titus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Knaflitsch und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, I., Bellariastraße 4

Schmuck und Lognons von der „Perlentönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Dienstag den 11. Juni 1935, Anfang 8 Uhr:

## Gruppe Ernst Lönner: Salome und Feuerfuchs

Mittwoch den 12., Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Juni 1935, Anfang 8 Uhr

## Gastspiel Ludwig Stössel: Familie Schimek

Schwank in drei Akten von Gustav Kadelburg

Ab Samstag den 15. Juni, täglich 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachm.  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr

Artur Kaps-Revue mit Leo Stoll und Franz Joham

### Alles für's Herz!

**Kleine Preise**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-B. Graben 28 U-22-4-45

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Dienstag den 11. Juni 1935



Gastspiel der Gruppe Ernst Lönner

## Salome und Feuerfuchs

Posse mit Gesang in zwei Teilen nach **Johann Nestroys** „Der Talisman“ bearbeitet von **Ernst Lönner**

Musik von **Josef Carl Anaslitich**

Die Puppe . . . . .	Frieda Müller	Wastl } Bauernburschen	Franz Halden
Frau von Zypressenburg . . . . .	Maria West	Xaver } . . . . .	Leo Bosse
Constantia, ihre Kammerzofe . . . . .	Lola v. Hübner	Mizzerl } . . . . .	Silbe Mertens
Flora, Schloßgärtnerin . . . . .	Mimi Stelzer	Broni } . . . . .	Lilly Pohl
Spund, ein reicher Bierver-		Lisl } . . . . .	Thesia Wrba
silberer . . . . .	Karl Joachim	Reiserl } Bauernmädeln	Lisl Allan
Marquis, Friseur . . . . .	Egon Sala	Hannerl } . . . . .	Anny Pokorny
Blutzerfern, Gartenknecht . . . . .	Otto Waldis	Kati } . . . . .	Lilly Brauneis
Der Schullehrer . . . . .	Otto Ambros	Gabi } . . . . .	Franzi Bauer
Der Meister . . . . .	Hans Blum	Salome . . . . .	Marianne Gerzner
Seppel } Bauernburschen	Fritz Weiler	Titus Feuerfuchs . . . . .	Fritz Schrecker
Toni }	Alfred Rinesch		

Bühnenbild: Stefan Wessely

Am Doppelflügel: J. C. Anaslitich und Emil Hochmann

Inszenierung: Ernst Lönner

Tänze: Erika Lury und Lisl Allan

**Pause nach dem ersten Teil**

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstel, 1., Bellariastraße 4  
Schmuck und Lognons von der „Perlentönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Mittwoch den 12., Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Juni 1935, Anfang 8 Uhr

### Gastspiel Ludwig Stössel: Familie Schimek

Schwank in drei Akten von Gustav Kadelburg

Ab Samstag den 15. Juni, täglich 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachm.  $\frac{1}{2}$ 5 Uhr

Artur Kaps-Revue mit Leo Stoll und Franz Joham

### Alles für's Herz!

### Kleine Preise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



Mittwoch den 12. Juni 1935  
Donnerstag den 13. Juni 1935  
Freitag den 14. Juni 1935



## Gastspiel Ludwig Stössel

als „Johannes Zawadil“ in

# Familie Schimek

Schwank in drei Akten von Gustav Kadelburg

Regie: Ernst Wieland

Anton Kaltenbach . . . . .	Ernst Wieland
Bernhardine, seine Frau . . . . .	Kamilla Gerzhofner
Dora, ihre Tochter . . . . .	Evi Panzner
Kanzleirat Weigel . . . . .	Fritz Weiler
Dr. Kiefling, Advokat . . . . .	Egon Sala
Johannes Zawadil . . . . .	* * *
Frau Schimek . . . . .	Erna Trebitsch
Hedwig, ihre Nichte . . . . .	Fritz Köhler
Baumann, Tischler . . . . .	Luz Altschul
Nesi, Dienstmädchen bei Kaltenbach . . . . .	Maria Schnorpfel

\* \* \* Ludwig Stössel

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Ab Samstag den 15. Juni, täglich 8 Uhr sowie jeden Sonn- und Feiertag, nachm. halb 5 Uhr

Artur Kaps-Revue mit Leo Stoll und Franz Joham

### Alles für's Herz!

**Kleine Preise**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



Juni 1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

Gastspielleitung: Direktor Erich Müller



**TÄGLICH**  
**Kurzes Gastspiel**



## Leo Stoll und Franz Joham

in der

## Artur Kaps-Revue

# Alles fürs Herz

Eine lustige Ausstattungs-Revue in 27 Bildern

Mitwirkend:

**Gretl Schörg, Ernst Duschy, Anny Desser**

alternierend

**Hilde Lengauer, Josi Menschik, Eva Wildhager**

**Rosl v. Bischoff, Mary Foundston, Georgette Dorée**

**Hilde Ropp, Karry Schröder, Helly Salcher, Gigotte**

**Walter, Fifi Wichert**

Musikal. Leitung: Kapellmeister **Ludo Philipp** — Kostümentwürfe: Prof. **L. Czettel** u. **Alfred Kunz**

**The Golden-Girls**

**Bobby York**

**Die schönsten Frauen**

**Die besten Komiker**

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

**KLEINE PREISE**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Sept. 1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Erich Müller-Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

TÄGLICH

8 Uhr

## Der Elefant im Porzellanladen

Schwank in drei Akten von **Rudolph Kofel** — Musikalische Einlage von **Ernst Arnold**

In szenierung: Rudolf Teubler

Mois Limkittel	Fritz Imhoff
Graf Leopold Reineck	Adolf Vermer
Maria Pauline, seine Frau	Helene Lauterböck
Ullly, beider Sohn	André Mattoni
Sennora Puebla dy Torros	Lona Cross
Rudolf Hartberg, Präsident der Adler-Versicherungs-A.-G.	Rudolf Teubler
Sissy, seine Tochter	Etha von Storm
Don Ramiro Conciquante	Victor Colani
Poldi Horak	Edritha Ragette
Landesgerichtsrat Dr. Kernhammer	Mag Brod
Josef, Kammerdiener bei Ullly	Fred Liberté
Fanny, Stubenmädchen bei Ullly	Fini Rudiger
Liesl, Jose bei Puebla	Maria Schnorpfeil
Oberkellner Heinrich	Josef Schütz
Franz, Gärtner	Felix Amonesta
Der Mann mit dem Revolver	Heinz Pillat
Dektiv	Walter Haack
Gendarm Sifora	Rolf Gregor
Ein uralter Kasinoast	Fritz Weiler

Der erste Akt spielt in Ulllys Wohnung, der zweite Akt im Casanova-Schlössel in Baden, der dritte Akt im Büffetsalon des Spielkasinos in Baden

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Konzertflügel aus dem Ravier-Etablissement **Albin Förstl**, I., Bellariastraße 4 — Grammophon u. Radioapparat: **Mag Böhnel**, IV., Margaretenstraße 18 — Dekorationen: Atelier Prof. **Hans Kautsky** und **Karl Klement** — Schreibgarnitur und Armleuchter: **Argentorwerke Must & Segel**, Ges. m. b. H., VII., Raistrasse 83 — Korbmöbel: **Brag-Rudniker** Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Toilette des 1. Aktes für Lona Cross aus dem **Modenhaus Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstraße 39 — Hüte für Lona Cross aus der **Hutfabrik Rudolf Korff**, IX., Porzellangasse 43 — Ledertaschen: „Alligator“, I., Notenturmstraße 19 — Sämtlicher Schmuck: „Perlenkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Der Elefant im Porzellanladen**

### KLEINE PREISE

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Erich Müller-Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R. 3, Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**TÄGLICH**

**8 Uhr**

Dienstag den 24. September

Zum **25.** Male:

Dienstag den 24. September

## Der Elefant im Porzellanladen

Schwank in drei Akten von **Rudolph Kofel** — Musikalische Einlage von **Ernst Arnold**  
Inszenierung: Rudolf Teubler

Mois Limkittel . . . . .	Fritz Imhoff
Graf Leopold Reineck . . . . .	Hugo Niedl
Maria Pauline, seine Frau . . . . .	Helene Lauterböck
Ullly, beider Sohn . . . . .	Rolf Döring
Sennora Puebla dy Torros . . . . .	Lona Cross
Rudolf Hartberg, Präsident der Adler-Versicherungs-A.-G. . . . .	Rudolf Teubler
Sissy, seine Tochter . . . . .	Etha von Storm
Don Ramiro Conciquante . . . . .	Victor Colani
Boldi Horak . . . . .	Edritha Ragette
Landesgerichtsrat Dr. Kernhammer . . . . .	Max Brod
Josef, Kammerdiener bei Ullly . . . . .	Fred Liberté
Fanny, Stubenmädchen bei Ullly . . . . .	Fini Rudiger
Viesl, Jose bei Puebla . . . . .	Maria Schnorpsel
Oberkellner Heinrich . . . . .	Josef Schütz
Franz, Gärtner . . . . .	Felix Amonesta
Der Mann mit dem Revolver . . . . .	Heinz Pillat
Dektiv . . . . .	Walter Haack
Gendarm Sikora . . . . .	Rolf Gregor
Ein uralter Kasinogast . . . . .	Fritz Weiler

Der erste Akt spielt in Ulllys Wohnung, der zweite Akt im Casanova-Schlüssel in Baden,  
der dritte Akt im Büffetsalon des Spielfkinos in Baden

Am Flügel: Kapellmeister Emil Hochmann

Nach dem ersten und zweiten Akt je 10 Minuten Pause

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement **Albin Förstl**, I., Bellariastraße 4 — Grammophon und Radioapparat: **Max Böhnel**, IV., Margaretenstraße 18 — Dekorationen: Atelier Prof. **Hans Kautsky** und **Karl Klement** — Schreibgarnitur und Armleuchter: Argenterwerke **Rust & Heßel**, Ges. m. b. H., VII., Kaiserstraße 83 — Korbmöbel: **Prag-Rudniger** Korbwarenfabrik, VI., Mariahilferstraße 1a — Sitte für Lona Cross aus der Hutfabrik **Rudolf Korff**, IX., Porzellangasse 43 — Ledertaschen: „Alligator“, I., Rotenturmstraße 19 — Sämtlicher Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81 — Staubsauger von der Verleihanstalt „Blitzblank“ (P. Grünhut), VIII., Lerchenfelderstraße 120

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

### KLEINE PREISE

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Ab 25. September:**

**Beginn der Spielzeit der EXL-BÜHNE**

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Mittwoch den 25. September und  
Donnerstag den 26. September 1935



Anzengruber-Abend:

### Der G'wissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: E d u a r d R ö c k

Grillhofer, ein reicher Bauer	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	Eduard Röck
Michl	Franz Ludwig
Wastl	August Burger
Annemirl	Pepi Marik
Rosl	Anna Jötsch
Die Horlacher Lies	Ilse Egl
Leonhard, Fuhrknecht	Hans Krager
Der alte Poltner	Leonhard Auer
Sein Weib	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl	Leo Gasser
Mag	Ernst Auer

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Freitag	den 27. September.	Anfang 8 Uhr: Anzengruber-Abend. Zum ersten Male: <b>Der ledige Hof.</b> Schauspiel in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber
Sonntag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr: Lacherfolg! Zum ersten Male: <b>Die fünf Karnickel.</b> Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl
Sonntag	den 29. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: <b>Der G'wissenswurm</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>
Montag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>
Dienstag	den 1. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>

Preise von 70 g bis s 4'60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Freitag den 27. September 1935

Anzengruber-Abend:

Zum 1. Male:

8  
UHR

8  
UHR

# Der ledige Hof

Schauspiel in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Agnes Bernhofer, die Bäuerin vom „Ledigen Hof“ . . . . .	Anna Exl
Segner, Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Weldner, Schullehrer . . . . .	Eduard Röck
Leonhard Trübner, Großknecht . . . . .	August Burger
Michel } Knechte	Ernst Auer
Matthias } . . . . .	Hans Krazer
Andreas } . . . . .	Fritz Moser
Jakob, Stallknecht } im Dienste der Bernhofer	Leonhard Auer
Kreszenz, Oberdiern } . . . . .	Anna Jötsch
Liese } Mägde	Ilse Exl
Anna } . . . . .	Pepi Gstöttner
Die alte Kammerleiterin . . . . .	Pepi Marik
Therese, ihre Tochter . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Josef, deren Kind (ein Jahr alt) . . . . .	* * *
Regerl } Dorffinder	Else Horst
Hansl, ihr Bruder } . . . . .	Leo Gasser

Knechte, Mägde

Den Anfang des zweiten Aktes ausgenommen, wo die Hütte der Kammerleiterin den Schauplatz bildet, spielt die Handlung auf dem „Ledigen Hof“ vom Morgen des einen Tages bis zu dem des darauffolgenden — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Ernststag	den 28. September.	Anfang 8 Uhr: Lachserfolg! Zum ersten Male: <b>Die fünf Karnickel.</b> Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl
Sonntag	den 29. September.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: <b>Der G'wissenswurm</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>
Montag	den 30. September.	Anfang 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>
Dienstag	den 1. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Die fünf Karnickel</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse 8-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Samstag den 28. September 1935

Lacherfolg!



Zum 1. Male:

# Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Kunibert, deren Sohn . . . . .	August Burger
Eule, Reisender in Schuhcreme . . . . .	Ernst Auer
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Krager
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Zötsch
Nikodemus Dünnhirn, Schneidermeister . . . . .	Leonhard Auer
Scholastika, sein Weib . . . . .	Else Horst
Sixtus Schäberl, Drogist . . . . .	Eduard Köck
Valbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin . . . . .	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Hani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sonja Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag    den 29. September. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr: **Der G'wissenswurm**

Abends 8 Uhr: **Die fünf Karnickel**

Montag    den 30. September. Anfang 8 Uhr: **Die fünf Karnickel**

Dienstag    den 1. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Die fünf Karnickel**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/2 4  
UHR

Sonntag den 29. September 1935

1/2 4  
UHR

NACHMITTAGS

### Der G'wissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: E d u a r d R ö c k

Grillhofer, ein reicher Bauer	.....	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	.....	Eduard Röck
Nichl	.....	Franz Ludwig
Wastl	.....	August Burger
Annemiel	.....	Pepi Marik
Kosl	.....	Anna Zötsch
Die Horlacher Lies	.....	Ilse Exl
Leonhard, Fuhrknecht	.....	Hans Krazer
Der alte Poltner	.....	Leonhard Auer
Sein Weib	.....	Mimi Auer-Ostöttnner
Hansl	.....	Leo Gasser
Raz	.....	Ernst Auer
deren Söhne	.....	

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Die fünf Karnickel

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



TÄGLICH

bis einschl. Freitag den 4. Oktober

Lacherfolg!



# Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marit
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Kunibert, deren Sohn . . . . .	August Burger
Eule, Reisender in Schuhereme . . . . .	Ernst Auer
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Kraher
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Jötsch
Nikodemus Dünnhirn, Schneidermeister . . . . .	Leonhard Auer
Scholastika, sein Weib . . . . .	Else Horst
Sixtus Schäberl, Drogist . . . . .	Eduard Röd
Balbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin . . . . .	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Nani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sonja Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Ab Samstag den 5. Oktober, täglich 8 Uhr:

## Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz nach P. Rosegger von Anton Samit

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 6. Oktober 1935

1/2 4  
UHR

NACHMITTAGS

1/2 4  
UHR

Lacherfolg!

### Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Runibert, deren Sohn . . . . .	August Burger
Eule, Reisender in Schuhcreme . . . . .	Ernst Auer
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Krager
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Jötsch
Nikodemus Dünnhörn, Schneidermeister . . . . .	Leonhard Auer
Scholastika, sein Weib . . . . .	Else Horst
Sixtus Schüberl, Drogist . . . . .	Eduard Köck
Valbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärnbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin . . . . .	Alse Exl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Nani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sonja Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Samstag, 5. bis Freitag, 11. Oktober  
täglich



zum 94., 95., 96., 97., 98., 99. und

Zum **100.** Male:

## Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter — Musikalische Leitung: Josef Fabrizius

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Exl
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bub . . . . .	Leo Gasser

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Bechschaber, Jäger — Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag	den 6. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Die fünf Karnickel
Sonntag	den 12. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Der Chefstreit
Sonntag	den 13. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	Die lustige Wallfahrt
		Abends 8 Uhr:	Der Chefstreit

### Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskasse B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R-8, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 13. Oktober 1935

1/2 4  
UHR

NACHMITTAGS

1/2 4  
UHR

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Röck

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter — Musikalische Leitung: Josef Fabrizius

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Uuer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Uuer
Die Bäurin . . . . .	Anna Exl
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Elsa Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Uuer
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Uuer
Ein Bub . . . . .	Leo Gasser

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger — Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abends 8 Uhr: **Der Chestreif**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

**Samstag den 12. und  
Sonntag den 13. Oktober**

**8**  
UHR

## DER EHESTREIK

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . .	Anna Exl	Bäuerin . . . . .	Ilse Exl
Bartl } Jochens . . .	Ludwig Auer	Göppler	Hans Kraher
Annamirl } Eltern . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Praßnigger
Der Bürgermeister . . .	Eduard Köck	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinaer } Bauern	Ernst Auer
Die Wurzl } Bäuerinnen	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin } Elise Horst		Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Heiler
Die Zelgerin } Pepi Gstöttner		Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag den 13. Oktober. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  Uhr: **Die lustige Wallfahrt**  
Montag den 14. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Erde** (I. Schönherr-Abend)  
Dienstag den 15. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Ehestreik**

**Ab Mittwoch den 16. Oktober 1935, Anfang 8 Uhr**

**Die große Neuheit!**

**Oesterr. Uraufführung!**

## Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies

Ein gemüthliches Spiel um eine ungemüthliche Sache in zehn Bildern von Josef Maria Lutz

Musik von Karl List

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{10}$  Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Montag den 14. Oktober 1935

**I. Schönherr-Abend**

**8**  
UHR

# ERDE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von R. Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Edward Röck

Der alte Gruh	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschaftlerin am Gruzenhof	Anna Exl
Trine, Magd am Gruzenhof	Mimi Auer-Gstöttner
Das Eishofbäuerlein von der jähren Wand	Ludwig Auer
Das Totenweibe	Anna Jötsch
Der Arzt	Franz Ludwig
Der Tischler	August Burger
Der Totengräber	Karl Praßnigger
Der Oberknecht	Leonhard Auer
Der Kofknecht	Hans Kraker
Der mittlere Knecht	Josef Rigg
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	Ernst Auer
Zyprian	* * *
Konradl	* * *
Peterl	* * *

am Gruzenhof

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag den 15. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Chefstreit**

**Ab Mittwoch den 16. Oktober 1935, Anfang 8 Uhr**

**Die große Neuheit!**

**Osterr. Uraufführung!**

## Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies

Ein gemütliches Spiel um eine ungemütliche Sache in zehn Bildern von Josef Maria Zug

Musik von Karl Vist

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Dienstag den 15. Oktober 1935

**LETZTE AUFFÜHRUNG**

**8**  
UHR

# DER EHESTREIK

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Pepi, sein Weib . . .	Anna Exl	Bäuerin . . . . .	Ilse Exl
Bartl   Jochens . . .	Ludwig Auer	Göppler	Hans Kraher
Annamiel   Eltern . . .	Pepi Marik	Schubert	Carl Prafniager
Der Bürgermeister . . .	Eduard Köck	Bayer	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinger	Ernst Auer
Die Wurzl	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bayerin	Bäuerinnen Else Horst	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Heller
Die Zelgerin	Pepi Gstöttner	Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Ab Mittwoch den 16. Oktober 1935, Anfang 8 Uhr

Die große Neuheit!

Oesterr. Uraufführung!

## Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies

Ein gemüthliches Spiel um eine ungemüthliche Sache in zehn Bildern von Josef Maria Lutz

Musik von Karl Sift

Sonntag den 20. Oktober. Nachmittags ¼4 Uhr: Einmalige Aufführung! Föhn. Ein Stück Bergwelt-leben in vier Akten von Julius Pohl

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ¼10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/2 4  
UHR

Sonntag den 20. Oktober 1935

NACHMITTAGS

1/2 4  
UHR

Einmalige Aufführung!

## FÖHN

Ein Stück Bergweltleben in vier Akten von Julius Pohl

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Franz Emberger, Bürgermeister	Ferdinand Exl
Anna, sein Weib	Anna Röttsch
Margret, beider Töchter	Ilse Exl
Dumler, Großbauer	Hans Kräger
Melchior, sein Sohn	August Burger
Knatterer, Viehhändler	Franz Ludwig
Therese Sturmanek	Anna Exl
Sackele, ihr Sohn	Josef Nigg
Kaspar Kofler, genannt Schwalbenkaspar	Eduard Röck
Der Pfarrer	Ludwig Auer
Der Sternwirt	Leonhard Auer
Der Mesnerschuster	Karl Brafnigger
Der Wiesenbauer	Ernst Auer
Die Zoblin	Bepi Ostöttner
Die Kramerin	Bepi Marit
Ein Knecht	Franz Sailer
Ein Gendarm	Franz Ludwig

Die Handlung spielt von einem Vormittag des einen bis zum Abend des anderen Tages

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Abends 8 Uhr: Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagesstätte B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Montag den 21. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

# DER EHESTREIK

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger, Bäuerin . . . . .	Ilse Exl
Bepi, sein Weib . . . .	Anna Exl	Göppler . . . . .	Hans Kraker
Bartl   Jochens . . . .	Ludwig Auer	Schubert . . . . .	Carl Prakhnigger
Annamirl   Eltern . . .	Bepi Marik	Bayer . . . . .	Leonhard Auer
Der Bürgermeister . . .	Leo Gasser	Wimpfinoer . . . . .	Ernst Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Jötsch	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Wurzl . . . . .	M. Gstöttner-Auer	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Hei . . . .
Die Bayerin } Bäuerinnen	Else Horst	Der Nachtwächter . . . .	Ernst Mayr
Die Zelgerin }	Bepi Gstöttner		

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag	den 22. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Föhn</b>
Mittwoch	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies</b>
Donnerstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der ledige Hof</b> (Zugunsten der Winterhilfe des Evangelischen Frauenvereines Landstraße und Simmering)
Freitag	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Föhn</b>
Samstag	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies</b>
Sonntag	den 27. Oktober.	Nachmittags ¼4 Uhr: Zum letzten Male! <b>Der Ehestreik</b> Abends 8 Uhr: <b>Operetten-Gastspiel</b> . Einmalige Aufführung! <b>Die Fledermaus</b>

Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Gedenket der hungernden Kinder! Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa S-3, Graben 28 U-22-4-45

## E XL - B Ü H N E

8<sup>h</sup>

Dienstag den 22. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

## F Ö H N

Ein Stück Bergweltleben in vier Akten von Julius Föhl  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Franz Emberger, Bürgermeister	Ferdinand Exl
Anna, sein Weib	Anna Zötsch
Margret, beider Tochter	Ilse Exl
Dumler, Großbauer	Hans Krager
Melchior, sein Sohn	August Burger
Knatterer, Viehhändler	Franz Ludwig
Therese Sturmanek	Anna Exl
Sackele, ihr Sohn	Leo Gasser
Kaspar Kosler, genannt Schwalbenkaspar	Eduard Röck
Der Pfarrer	Ludwig Auer
Der Sternwirt	Leonhard Auer
Der Mesnerschuster	Karl Praßnigger
Der Wiesenbauer	Ernst Auer
Die Joblin	Pepi Gstöttner
Die Kramerin	Pepi Marik
Ein Knecht	Franz Sailei
Ein Gendarm	Franz Ludwig

Die Handlung spielt von einem Vormittag des einen bis zum Abend des anderen Tages

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 23. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies</b>
Donnerstag	den 24. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der ledige Hof</b> (Zugunsten der Winterhilfe des Evangelischen Frauenvereines Landstraße und Simmering)
Freitag	den 25. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Föhl</b>
Samstag	den 26. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	<b>Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies</b>
Sonntag	den 27. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr:	<b>Zum letzten Male! Der Chestreif</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Operetten-Gastspiel. Einmalige Aufführung! Die Fledermaus</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Mittwoch den 23. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

### Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies

Ein gemütliches Spiel um eine ungemütliche Sache in 10 Bildern von Joseph Maria Luž

Musik von Karl List

Inszenierung: Oberspielleiter Eduard Köck

Der Brandner-Kaspar	Ferdinand Exl
Die Brandnerin	Anna Exl
Der Jagersepp	August Burger
Der Boankramer	Eduard Köck
Die Sennerin von der Gindlalm	Ilse Exl
Petrus, der Himmelspfortner	Ludwig Auer
Der Wirt	Franz Ludwig
Die Wirtin	Anna Zötsch
Die Kellnerin	Else Horst
Ein Bauer	Leonhard Auer
Ein Kind	Udi Horst
Kaspars Vater	Hans Kraber
Kaspars Mutter	Pepi Marik
Girgl	Leo Gasser
Toni } Söhne des Kaspar	Fritz Schweiger
Ein kleiner Engel	Evi Luschek

Wirtsgäste, Kinder, Selige und Engel — Ort: Ein Dorf in Bayern, nahe der tirolischen Grenze und im Paradies — Zeit: Um 1809

Musikalische Leitung: Josef Fabricius

Bühnenbilder: Ernst Nepo

Größere Pause nach dem fünften Bild

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, L. Bellariastraße 4

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den 24. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der ledige Hof** (Zugunsten der Winterhilfe des Evangelischen Frauenvereines Landstraße und Simmering)

Freitag den 25. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Föhn**

Samstag den 26. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies**

Sonntag den 27. Oktober. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr: Zum letzten Male! **Der Hestreit**

Abends 8 Uhr: **Operetten-Gastspiel**. Einmalige Aufführung! **Die Fledermaus**

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Donnerstag den 24. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

Zugunsten der Winterhilfe des Evangelischen Frauenvereines Landstraße und Simmering

## DER LEDIGE HOF

Schauspiel in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Agnes Bernhofer, die Bäuerin vom „Ledigen Hof“		Anna Exl
Segner, Pfarrer		Franz Ludwig
Weldner, Schullehrer		Eduard Röck
Leonhard Trübner, Großnecht		Auauft Burger
Michel		Ernst Auer
Matthias } Knechte	} im Dienste der Bernhofer	Hans Krazer
Andreas }		Fritz Moser
Jakob, Stallknecht		Leonhard Auer
Kreszenz, Oberdirn		Anna Jötsch
Liese } Mägde		Ilse Exl
Anna }	Pepi Gstöttner	
Die alte Kammerleiterin		Pepi Marik
Therese, ihre Tochter		Mimi Gstöttner-Auer
Josef, deren Kind (ein Jahr alt)		* * *
Regerl		Else Horst
Hansl, ihr Bruder } Dorfkinder		Leo Gasser

Knechte, Mägde

Den Anfang des zweiten Aktes ausgenommen, wo die Hütte der Kammerleiterin den Schauplatz bildet, spielt die Handlung auf dem „Ledigen Hof“ vom Morgen des einen Tages bis zu dem des darauffolgenden — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Freitag den 25. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Föhn**  
Samstag den 26. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies**  
Sonntag den 27. Oktober. Nachmittags  $\frac{1}{4}$  4 Uhr: Zum letzten Male! **Der Hestreit**  
Abends 8 Uhr: **Operetten-Gastspiel**. Einmalige Aufführung! **Die Fledermaus**

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Freitag den 25. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

## FÖHN

Ein Stück Bergweltleben in vier Akten von Julius Pöhl  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d K ö c k

Franz Emberger, Bürgermeister	Ferdinand Exl
Anna, sein Weib	Anna Jötsch
Margret, beider Töchter	Ilse Exl
Dumler, Großbauer	Hans Krager
Melchior, sein Sohn	August Burger
Knatterer, Viehhändler	Franz Ludwig
Therese Sturmanek	Anna Exl
Jacke, ihr Sohn	Leo Gasser
Kaspar Kosler, genannt Schwalbenkaspar	Eduard Köck
Der Pfarrer	Ludwig Auer
Der Sternwirt	Leonhard Auer
Der Mesnerschuster	Karl Praßnigger
Der Wiesenbauer	Ernst Auer
Die Zoblin	Pepi Gstöttner
Die Kramerin	Pepi Marik
Ein Knecht	Franz Sailer
Ein Gendarm	Franz Ludwig

Die Handlung spielt von einem Vormittag des einen bis zum Abend des anderen Tages

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Samstag den 26. Oktober. Anfang 8 Uhr: **Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies**

Sonntag den 27. Oktober. Nachmittags  $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Zum letzten Male! **Der Cheftreit**

Abends 8 Uhr: **Operetten-Gastspiel**. Einmalige Aufführung! **Die Fledermaus**

Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 27. Oktober 1935

NACHMITTAGS



Zum letzten Male:

# DER EHESTREIK

Ein ländliches Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Der Schmied Jochen . . .	August Burger	Die Wimpfinger,	
Bepi, sein Weib . . .	Anna Exl	Bäuerin . . . . .	Ilse Exl
Bartl . . . . .	Ludwig Auer	Göppler . . . . .	Hans Kraker
Annamiel / Eltern . . .	Bepi Marit	Schubert . . . . .	Carl Fraßnigger
Der Bürgermeister . . .	Leo Gasser	Bayer . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Anna Zötsch	Wimpfinger . . . . .	Ernst Auer
Die Wurzl . . . . .	M. Gstöttner-Auer	Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Die Bagerin } Bäuerinnen	Else Horst	Ein Fuhrmann . . . . .	Franz Heller
Die Zelgerin } . . . . .	Bepi Gstöttner	Der Nachtwächter . . . . .	Ernst Mayr

Ort der Handlung: Ein kleines Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 4 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Abends 8 Uhr: Operetten-Gastspiel. Einmalige Aufführung: Die Fledermaus

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

Gedenket der hungernden Kinder! Spenden an die Ferma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

8<sup>h</sup>

Sonntag den 27. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

Einmalige Aufführung **Operetten-Gastspiel** Einmalige Aufführung

## Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“, frei bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß

Szenenierung: Eugen Strehn

Musikalische Leitung: Emil Hochmann

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .	Adolf Falken
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Erna Bergener
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Eugen Strehn
Prinz Orlofsky . . . . .	Hansi Weiner
Alfred, sein Gesanglehrer . . . . .	Karl Köstler
Dr. Falke, Advokat . . . . .	Billy Barnick
Dr. Blind, Notar . . . . .	Heinrich Birk
Udele, Stubenmädchen bei Rosalinde . . . . .	Margarete Philippsky
Ida . . . . .	Anny Trost
Frosch, Gerichtsdiener . . . . .	Ernst Rolle
Swan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Karl Kalwoda

Ort der Handlung: Ein Badeort

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Sonntag	den 27. Oktober.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Zum letzten Male! <b>Der Chestreif</b>
Montag	den 28. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies</b>
Dienstag	den 29. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der ledige Hof</b>
Mittwoch	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b>
Donnerstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: <b>Der Dorftrötel</b>
Freitag	den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Müller und sein Kind</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies</b>
Samstag	den 2. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 3. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der G'wissensmurm</b> Nachmittags 5 Uhr: <b>Der Dorftrötel</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Montag den 28. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

### Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies

Ein gemütliches Spiel um eine ungemütliche Sache in 8 Bildern von Joseph Maria Lux  
Musik von Karl List Inszenierung: Oberspielleiter Eduard Köck

Der Brandner-Kaspar	Ferdinand Exl
Die Brandnerin	Anna Exl
Der Jagersepp	August Burger
Der Boankramer	Eduard Köck
Die Sennerin von der Gindlalm	Ilse Exl
Petrus, der Himmelspfortner	Ludwig Auer
Der Wirt	Franz Ludwig
Die Wirtin	Anna Zötsch
Die Kellnerin	Else Horst
Ein Bauer	Leonhard Auer
Ein Kind	Udi Horst
Kaspars Vater	Hans Krager
Kaspars Mutter	Pepi Marik
Girgl	Leo Gasser
Toni	Fritz Schweiger
Ein kleiner Engel	Evi Tuschet

Wirtsgäste, Kinder, Selige und Engel — Ort: Ein Dorf in Bayern, nahe der tirolischen Grenze und im Paradies — Zeit: Um 1809

Musikalische Leitung: Josef Fabricius

Bühnenbilder: Ernst Nepo

Größere Pause nach dem fünften Bild

Konzertflügel aus dem Klavier-Etablissement Albin Förstl, 1, Bellariastraße 4

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag	den 29. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Der ledige Hof
Mittwoch	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Der Pfarrer von Kirchfeld
Donnerstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr:	Zum 1. Male: Der Dorstrottel
Freitag	den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr:	Der Müller und sein Kind
		Abends 8 Uhr:	Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies
Samstag	den 2. November.	Anfang 8 Uhr:	Die lustige Wallfahrt
Sonntag	den 3. November.	Nachmittags 2 Uhr:	Der G'wissensmurm
		Nachmittags 5 Uhr:	Der Dorstrottel
		Abends 8 Uhr:	Der Pfarrer von Kirchfeld

Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Dienstag den 29. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

# DER LEDIGE HOF

Schauspiel in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Agnes Bernhofer, die Bäuerin vom „Ledigen Hof“ . . . . .	Anna Exl
Segner, Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Waldner, Schullehrer . . . . .	Eduard Köck
Leonhard Trübner, Grobknecht . . . . .	Altuust Burger
Michel . . . . .	Ernst Auer
Matthias Knechte . . . . .	Hans Krager
Andreas . . . . .	Fritz Moser
Jakob, Stallknecht } im Dienste der Bernhofer	Leonhard Auer
Kreszenz, Oberdiener . . . . .	Anna Jötsch
Hiese Mägde . . . . .	Ilse Exl
Anna . . . . .	Pepi Gstöttner
Die alte Kammerleitnerin . . . . .	Pepi Marik
Therese, ihre Tochter . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Josef, deren Kind (ein Jahr alt) . . . . .	* * *
Hegerl . . . . .	Else Horst
Hansl, ihr Bruder } Dorfkinder	Leo Gasser

Knechte, Mägde

Den Anfang des zweiten Aktes ausgenommen, wo die Hütte der Kammerleitnerin den Schauplatz bildet. Spielt die Handlung auf dem „Ledigen Hof“ vom Morgen des einen Tages bis zu dem des darauffolgenden — Zeit: Gegenwart

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 30. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld
Donnerstag	den 31. Oktober.	Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: Der Dorstrottel
Freitag	den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr: Der Müller und sein Kind
		Abends 8 Uhr: Der Brandner-Kaspar schaut ins Paradies
Samstag	den 2. November.	Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt
Sonntag	den 3. November.	Nachmittags 2 Uhr: Der G'wissensmurm
		Nachmittags 5 Uhr: Der Dorstrottel
		Abends 8 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld

Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Mittwoch den 30. Oktober 1935  
ANZENGRUBER-ABEND

8<sup>h</sup>

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Vollstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Röck
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Leo Gasser
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Edmund Schellhammer
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Michl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Ernst Auer
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlhepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Donnerstag den 31. Oktober. Anfang 8 Uhr: Zum 1. Male: **Der Dorftrattel**  
Freitag den 1. November. Nachmittags 4 Uhr: **Der Müller und sein Kind**  
Abends 8 Uhr: **Der Dorftrattel**  
Samstag den 2. November. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**  
Sonntag den 3. November. Nachmittags 2 Uhr: **Der G'wissenswurm** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)  
Nachmittags 5 Uhr: **Der Dorftrattel** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)  
Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: **Der Pfarrer von Kirchfeld**

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Donnerstag den 31. Oktober 1935

8<sup>h</sup>

Zum 1. Maie:

# Der Dorftrottel

(Der Narrenzettel)

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

Spielleitung: Ludwig Auer

Franziska Brüll, Großbäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Peter Nickel, ein Kleinbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Kosl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Meller, ein Bauer . . . . .	Carl Praßnigger
Hanser, Zimmermeister . . . . .	Leonhard Auer
Die Egger-Julie, Borstherin vom Jungfernbund . . . . .	Pepi Marik
Die Postkathl . . . . .	Pepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“ . . . . .	Franz Ludwig
Der Mehger Mayer . . . . .	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach ¼11 Uhr**

Freitag	den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Müller und sein Kind</b> Abends 8 Uhr: <b>Der Dorftrottel</b>
Samstag	den 2. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 3. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der G'wissenswurm</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Nachmittags 5 Uhr: <b>Der Dorftrottel</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl - Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Freitag den 1. November 1935

**4**  
UHR

**NACHMITTAGS**

**4**  
UHR

### Der Müller und sein Kind

Volksdrama in fünf Akten von Ernst Raupach

Spielleitung: Eduard Loibner

Reinhold, der Müller . . . . .	Eduard Loibner
Marie, seine Tochter . . . . .	Else Horst
Die Schulzin, seine Schwester . . . . .	Emilie Giesrau
Der Pfarrer . . . . .	Carl Praßnigger
Die Witwe Brünig . . . . .	Lilly Fröhlich
Konrad, ihr Sohn, ein Müllerbursche . . . . .	Michael Gurwig
Reimann, Gastwirt . . . . .	Franz Ludwig
Margarete, dessen Frau . . . . .	Pepi Gstöttner
Jakob, ein Bauer . . . . .	August Burger
John, der Totengräber . . . . .	Ferdinand Egl

Müllerburschen

Die Handlung spielt zu Anfang des vorigen Jahrhunderts auf einem Dorfe unweit des Grödigberges

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr: Der Dorftrottel

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Freitag den 1. November 1935

8<sup>h</sup>

# Der Dorftrottel

(Der Narrenzettel)

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

Spielleitung: Ludwig Auer

Franziska Brüll, Großbäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Peter Nickel, ein Kleinbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Kosl, beider Tochter . . . . .	Ilse Egl
Meller, ein Bauer . . . . .	Carl Prägnigger
Hanser, Zimmermeister . . . . .	Leonhard Auer
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund . . . . .	Pepi Marik
Die Postkathl . . . . .	Pepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“ . . . . .	Franz Ludwig
Der Metzger Mayer . . . . .	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach ¼11 Uhr**

Freitag	den 1. November.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Der Müller und sein Kind</b>
Samstag	den 2. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 3. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der G'wissenswurm</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1'80)
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Der Dorftrottel</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1'80)
		Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b>

**Preise von 70 g bis S 4'60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. & S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Samstag den 2. November 1935

8<sup>h</sup>

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter — Musikalische Leitung: Josef Fabricius

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Alara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gsföttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Exl
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gsföttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bub . . . . .	Leo Gasser

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechshaber, Jäger — Spielt in den österreichischen Alpen  
Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Sonntag den 3. November. Nachmittags 2 Uhr: **Der G'wissenswurm** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)  
Nachmittags 5 Uhr: **Der Dorfrottel** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)  
Abends 8 Uhr: Anzengruber-Abend: **Der Pfarrer von Kirchfeld**

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse A-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 3. November 1935



NACHMITTAGS



Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

# Der G'wissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: E d u a r d R ö c k

Grillhofer, ein reicher Bauer	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	Eduard Röck
Michl	Franz Ludwig
Wastl	August Burger
Annemirl	Pepi Marik
Rosl	Anna Zötsch
Die Horlacher Lies	Ilse Exl
Leonhard, Fuhrknecht	Hans Krager
Der alte Poltner	Leonhard Auer
Sein Weib	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl } deren Söhne	Leo Gasser
Raz }	Ernst Auer

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Abends 8 Uhr: Der Pfarrer von Kirchfeld

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. & S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL - BÜHNE



Sonntag den 3. November 1935



NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

# Der Dorftrottel

(Der Narrenzettel)

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

Spielleitung: Ludwig Auer

Franziska Brüll, Großbäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Peter Nickel, ein Kleinbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Nosl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Meller, ein Bauer . . . . .	Carl Prasnigger
Hanser, Zimmermeister . . . . .	Leonhard Auer
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund . . . . .	Pepi Marik
Die Postkathl . . . . .	Pepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“ . . . . .	Franz Ludwig
Der Mehger Mayer . . . . .	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 5 Uhr      Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Sonntag den 3. November 1935

8<sup>h</sup>

### ANZENGRUBER-ABEND

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Volkstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Röck
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Leo Gasser
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Edmund Schellhammer
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Jötsch
Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Michl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Ernst Auer
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlfepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Montag	den 4. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Dorstrottel</b>
Dienstag	den 5. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Dorstrottel</b>
Mittwoch	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die Kocktur</b> . Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer
Donnerstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kocktur</b>
Freitag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kocktur</b>
Samstag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kocktur</b>
Sonntag	den 10. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Nachmittags 5 Uhr: Der große Radioerfolg. <b>Die drei Eisbären</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: <b>Die Kocktur</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Cronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. & S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Montag den 4. November 1935

8<sup>h</sup>

# Der Dorftrottel

(Der Narrenzettel)

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von **Julius Bohl**

Spielleitung: Ludwig Auer

Franziska Brüll, Großbäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Peter Nickel, ein Kleinbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Noßl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Meller, ein Bauer . . . . .	Carl Praßnigger
Hanser, Zimmermeister . . . . .	Leonhard Auer
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund . . . . .	Pepi Marik
Die Postkathl . . . . .	Pepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“ . . . . .	Franz Ludwig
Der Mehger Mayer . . . . .	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$  11 Uhr

Dienstag	den 5. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Dorftrottel</b>
Mittwoch	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die Rößkur</b> . Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Naderer
Donnerstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rößkur</b>
Freitag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rößkur</b>
Samstag	den 9. November.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg! <b>Der Dorftrottel</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)
Sonntag	den 10. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Nachmittags 5 Uhr: Der große Radioerfolg. <b>Die drei Eisbären</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: <b>Die Rößkur</b>
Montag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rößkur</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Dienstag den 5. November 1935

8<sup>h</sup>

# Der Dorftrottel

(Der Narrenzettel)

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

Spielleitung: Ludwig Uer

Franziska Brüll, Großbäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Peter Nickel, ein Kleinbauer . . . . .	Ludwig Uer
Katharina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer
Rosl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Meller, ein Bauer . . . . .	Carl Prahnigger
Hanser, Zimmermeister . . . . .	Leonhard Uer
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund . . . . .	Bepi Marit
Die Postkathl . . . . .	Bepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“ . . . . .	Franz Ludwig
Der Mehger Mayer . . . . .	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach  $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Mittwoch	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die Kofur</b> . Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer
Donnerstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kofur</b>
Freitag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kofur</b>
Samstag	den 9. November.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg! <b>Der Dorftrottel</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)
Sonntag	den 10. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Nachmittags 5 Uhr: Der große Radioerfolg. <b>Die drei Eisbären</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: <b>Die Kofur</b>
Montag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kofur</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Mittwoch den 6. November 1935

8<sup>h</sup>

Uraufführung:

8<sup>h</sup>

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Tochter	Ilse Exl
Irene Fink	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhändler	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler	Hans Krazer
Hansl, eines seiner Kinder	Udi Horst
Brenner	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern	Carl Praßnigger
Mogg	Leo Gasser
Sepp Socher, ein Bauernsohn	August Burger
Pankraz } bedienstet bei	Leonhard Auer
Bürg } Doppelreiter	Ernst Auer
Gilly }	Pepi Gsföttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende ½11 Uhr**

Donnerstag	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>
Freitag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>
Samstag	den 9. November.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg! <b>Der Dorftrattel</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>
Sonntag	den 10. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Nachmittags 5 Uhr: Der große Radioerfolg. <b>Die drei Eisbären</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>
Montag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

7. Nov. 1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

### HEUTE

8<sup>h</sup>

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhäusler . . . . .	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Kraker
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Udi Horst
Brenner . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern . . . . .	Carl Prasnigger
Mogg } . . . . .	Leo Gasser
Sepp Tocher, ein Bauernsohn . . . . .	August Burger
Pantraz } bedienstet bei . . . . .	Leonhard Auer
Jürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Cilly } . . . . .	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Rassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Freitag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rößtur</b>
Samstag	den 9. November.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg! <b>Der Dorftrattel</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: <b>Die Rößtur</b>
Sonntag	den 10. November.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Nachmittags 5 Uhr: Der große Radioerfolg. <b>Die drei Eisbären</b> (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80) Abends 8 Uhr: <b>Die Rößtur</b>
Montag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Rößtur</b>

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Samstag den 9. November 1935



### NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Der große Radioerfolg!

# Der Dorftrottel

(Der Narrenzettel)

Ein fröhliches Spiel in drei Aufzügen von **Julius Pohl**

Spielleitung: Ludwig Auer

Franziska Brüll, Großbäuerin . . . . .	Anna Zötsch
Peter Nickel, ein Kleinbauer . . . . .	Ludwig Auer
Katharina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Noßl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Meller, ein Bauer . . . . .	Carl Praßnigger
Hanser, Zimmermeister . . . . .	Leonhard Auer
Die Egger-Julie, Vorsteherin vom Jungfernbund . . . . .	Pepi Marik
Die Postkathl . . . . .	Pepi Gstöttner
Kapeller, der Wirt zum „Roten Ochsen“ . . . . .	Franz Ludwig
Der Mehger Mayer . . . . .	August Burger

Spielt in einem kleinen Gebirgsdorfe vom Abend des einen Tages bis zum Abend des anderen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbuffet. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag      Anfang 5 Uhr      Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Noßtur**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 10. November 1935



NACHMITTAGS



Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

ANZENGRUBER-VORSTELLUNG

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Volkstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Röck
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Fritz Pichler
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Edmund Schellhammer
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Michl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gistötner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Leo Gasser
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzknepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Abends 8 Uhr: Die Noßtur

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-B. Graben 28 U-22-4-45

## EXL - BÜHNE



Sonntag den 10. November 1935



NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Der große Radioerfolg!

## Die drei Eisbären

Ein Bauernlustspiel in drei Aufzügen von Maximilian Vitus

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Peter Haldenegger . . . . .	Eduard Köck
Pauli Haldenegger . . . . .	Ludwig Uer
Sulianer Haldenegger . . . . .	August Burger
Beronika, Wirtschafterin . . . . .	Pepi Marik
Girgl Anthuber, Viehhändler . . . . .	Hans Krager
Marelen Schleitner, eine junge Magd . . . . .	Ilse Exl
Die Haslocherin . . . . .	Mimi Gstöttner-Uer

Ort der Handlung: Am Klausenhof

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt ein Zeitraum von einem Tag, zwischen dem zweiten und dritten ein solcher von drei Wochen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterblüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Die Koffur

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

10. Nov. 1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

### HEUTE

8<sup>h</sup> 8<sup>h</sup>

Der große Lacherfolg!

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Tochter	Ilse Exl
Irene Fink	Anna Exl
Raffian Lipp, Kleinhäusler	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler	Hans Kraker
Hansl, eines seiner Kinder	Udi Horst
Brenner	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern	Carl Praßnigger
Mogg	Leo Gasser
Sepp Tocher, ein Bauernsohn	August Burger
Pankraz } bedienstet bei	Leonhard Auer
Jürg } Doppelreiter	Ernst Auer
Cilly	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüm!. Einheitspreise

Raffen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

Montag	den 11. bis einschl. Donnerstag den 14. November, Anfang 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>
Freitag	den 15. November. Nachm. 5 Uhr: <b>Die Rosskur</b> Abends 8 Uhr: <b>Die fünf Karnidel</b> (Zugunsten der Winterhilfe der Evangelischen Pfarngemeinde Gumpendorf)
Samstag	den 16. November. Nachm. 4 Uhr: Uraufführung. <b>Das verzauberte Edelweiß.</b> Märchenvorstellung Abends 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>
Sonntag	den 17. November. Nachm. 2 Uhr: Märchenvorstellung. <b>Das verzauberte Edelweiß</b> Nachm. 5 Uhr: <b>Der lachende Dritte.</b> Der große Lacherfolg Abends 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>

**Breife von 70 g bis s 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL - BÜHNE

**5**  
UHR

Freitag den 15. November 1935

**5**  
UHR

NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Der große Lacherfolg!

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Rassian Lipp, Kleinhändler . . . . .	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Krager
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Udi Horst
Brenner . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern . . . . .	Carl Braßnigger
Mogg . . . . .	Leo Gasser
Sepp Tocher, ein Bauernsohn . . . . .	August Burger
Pankraz } bedienstet bei . . . . .	Leonhard Auer
Zürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Gilly } . . . . .	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Die fünf Karnickel

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Freitag den 15. November 1934

**8**  
UHR

Zugunsten der Weihnachts-  
bescherung der evang. Pfarrgemeinde Gumpendorf

### Die fünf Karnickel

Ein ländlicher Schwank in drei Aufzügen von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Julius Pohl

Großvater Klopps, Altbäckermeister . . . . .	Ludwig Auer
Großmutter Klopps, dessen Frau . . . . .	Pepi Marik
Blasius Klopps, beider Sohn, Bäckermeister . . . . .	Ferdinand Exl
Walpurga, sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Kunibert, deren Sohn . . . . .	August Burger
Eule, Reisender in Schuhcreme . . . . .	Ernst Auer
Josef Heinz, Förster . . . . .	Hans Kraker
Apollonia, dessen Frau . . . . .	Anna Jötsch
Nikodemus Dünnhirn, Schneidermeister . . . . .	Leonhard Auer
Scholastika, sein Weib . . . . .	Grete Schirmer
Sixtus Schüberl, Drogist . . . . .	Eduard Rößl
Balbina, sein Weib . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Emilie Bärenbrunner, genannt „Lilly“, Varietésängerin . . . . .	Ilse Exl
Der Herr Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Nani, Verkäuferin bei Klopps . . . . .	Sonja Auer

Ort der Handlung: Ein kleiner Marktflecken — Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Samstag den 16. November und die folgenden Tage, 8 Uhr: **Die Kofkur**

Freitag	den 15. November. Nachm. 5 Uhr: <b>Die Kofkur</b>
Samstag	den 16. November. Nachm. 4 Uhr: Uraufführung. <b>Das verzauberte Edelweiß.</b> Mär- chenvorstellung
Sonntag	den 17. November. Nachm. 2 Uhr: Märchenvorstellung. <b>Das verzauberte Edelweiß</b> Nachm. 5 Uhr: <b>Der lachende Dritte.</b> Der große Lacherfolg

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum  
Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45)  
sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-  
Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-8, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Samstag den 16. November 1935



NACHMITTAGS



Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Märchenvorstellung

Uraufführung:

# Das verzauberte Edelweiß

Ein lustiges Märchen für brave und schlimme Kinder in sechs Bildern von **Hidi Walfried**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Es treten auf:

Der Berggeist . . . . .	Franz Ludwig
Der Edelweißgeist . . . . .	Mimi Ostöttnner-Auer
Die Moserbäurin . . . . .	Anna Exl
Mirl, ihre Enkelin . . . . .	Ilse Exl
Kaspar	August Burger
Peter } Knechte der Moserbäurin . . . . .	Leo Gasser
Anderl }	Ernst Auer
Der reiche Müller . . . . .	Hans Krazer
Der Nachbar . . . . .	Leonhard Auer

1. Bild: Im Hochgebirge — 2. Bild: In der Stube der Moserbäurin — 3. Bild: Schlafkammer der Knechte — 4. Bild: Auf der Alm — 5. Bild: In der Felsengrotte des Berggeistes — 6. Bild: Auf der Alm

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende 6 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Koffur**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von ½10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

16. Nov. 1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagesstafja B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

**HEUTE UND TÄGLICH**

**8**  
UHR

**Der große Lacherfolg!**

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Rordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Tochter	Ilse Exl
Irene Fink	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhäusler	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler	Hans Kraker
Hansl, eines seiner Kinder	Abi Horst
Brenner	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern	Carl Prasnigger
Mogg	Leo Gasser
Sepp Jocher, ein Bauernsohn	August Burger
Pankraz } bedienstet bei	Leonhard Auer
Sürg } Doppelreiter	Ernst Auer
Cilly	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr

### Nachmittagsvorstellungen:

Samstag	den 16. November.	Nachm. 4 Uhr: Uraufführung. <b>Das verzauberte Edelweiß.</b> Märchenvorstellung
Sonntag	den 17. November.	Nachm. 2 Uhr: Märchenvorstellung. <b>Das verzauberte Edelweiß</b> Nachm. 5 Uhr: <b>Der lachende Dritte.</b> Der große Lacherfolg

### Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 17. November 1935



NACHMITTAGS



Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Märchenvorstellung

# Das verzauberte Edelweiß

Ein lustiges Märchen für brave und schlimme Kinder in sechs Bildern von **Ridi Walfried**  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Es treten auf:

Der Berggeist . . . . .		Franz Ludwig
Der Edelweißgeist . . . . .		Mimi Gstöttner-Auer
Die Moserbäurin . . . . .		Anna Egl
Mirl, ihre Enkelin . . . . .		Ilse Egl
Kaspar	Knechte der Moserbäurin	August Burger
Peter		Leo Gasser
Anderl		Ernst Auer
Der reiche Müller . . . . .		Hans Krager
Der Nachbar . . . . .		Leonhard Auer

1. Bild: Im Hochgebirge — 2. Bild: In der Stube der Moserbäurin — 3. Bild: Schlafkammer der Knechte — 4. Bild: Auf der Alm — 5. Bild: In der Felsengrotte des Berggeistes — 6. Bild: Auf der Alm

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Kocktur**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, 1., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Sonntag den 17. November 1935

**5**  
UHR

### NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Der große Lacherfolg!

## Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Nepi Gstöttner
stud. Martin } seine Söhne . . . . .	Ernst Auer
Bertl } . . . . .	Leo Gasser
Burgstaller, Sägewerksbesitzer . . . . .	Hans Kraker
Christl, seine Tochter . . . . .	Grete Schirner
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Auer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Auer
Die Lies . . . . .	Ilse Egl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedientet beim Lugenwirt . . . . .	Nepi Marik
Professor Lemm . . . . .	Carl Prasnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbuffet. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag      Anfang 5 Uhr      Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Kofkur**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

17. Nov. 1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

**HEUTE UND TÄGLICH**

**Der große Lacherfolg!**

**8**  
UHR

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Rößl

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Rassian Lipp, Kleinhäusler . . . . .	Eduard Rößl
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Krager
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Udi Horst
Brenner . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern . . . . .	Carl Braßnigger
Mogg . . . . .	Leo Gasser
Sepp Tocher, ein Bauernsohn . . . . .	Muqst Burget
Pankraz } bedienstet bei . . . . .	Leonhard Auer
Jürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Gilly . . . . .	Pepi Gßtötner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Friß Bichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Sonntaa den 24. November. Nachmittags 5 Uhr: **Der letzte Kniff** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)

**In Vorbereitung! Uraufführung: Der Plaumenkrieg**

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Samit

**Preise von 70 g bis S 4.60 inkl. Abgabe**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Samstag den 23. November 1935

**1/25**  
UHR

**NACHMITTAGS**

**1/25**  
UHR

**Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80**

# FÖHN

Ein Stück Bergweltleben in vier Akten von Julius Föhl

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köd**

Franz Emberger, Bürgermeister	Ferdinand Exl
Anna, sein Weib	Anna Zötsch
Margret, beider Tochter	Ilse Exl
Dumler, Großbauer	Hans Krazer
Melchior, sein Sohn	August Burger
Knatterer, Viehhändler	Franz Ludwig
Therese Sturmanek	Anna Exl
Jacke, ihr Sohn	Leo Gasser
Kaspar Köfner, genannt Schwalbenkaspar	Eduard Köd
Der Pfarrer	Ludwig Auer
Der Sternwirt	Leonhard Auer
Der Mesnerschuster	Karl Braßnigger
Der Wiesenbauer	Ernst Auer
Die Zoblin	Pepi Gstötner
Die Kramerin	Pepi Marik
Ein Knecht	Franz Sailer
Ein Gendarm	Franz Ludwig

Die Handlung spielt von einem Vormittag des einen bis zum Abend des anderen Tages

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung **1/2 10** Uhr vorm.

Anfang **1/2 5** Uhr

Ende **7** Uhr

Abends **8** Uhr: **Die Köfner**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL - BÜHNE



Sonntag den 24. November 1935



NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

# Der G'wissenswurm

Bauernkomödie in drei Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: E d u a r d R ö c k

Grillhofer, ein reicher Bauer	.....	Ludwig Auer
Dusterer, sein Schwager	.....	Eduard Röck
Michl	.....	Franz Ludwig
Waschl	.....	August Burger
Annemiel	Dienstleute bei Grillhofer	Pepi Marik
Rosl	.....	Anna Jötisch
Die Horlacher Lies	.....	Ilse Exl
Leonhard, Fuhrknecht	.....	Hans Kraher
Der alte Poltner	.....	Leonhard Auer
Sein Weib	.....	Mimi Auer-Gstöttner
Hansl	} deren Söhne	Leo Gasser
Naz		Ernst Auer

Knechte und Mägde im Hause Grillhofers

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.      Anfang 2 Uhr      Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Hofkue**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Sonntag den 24. November 1935

**5**  
UHR

### NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

# Der letzte Kniff

Komödie in drei Aufzügen von Hans Kenz

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Markus Pranthaler, Feichtenbauer, genannt der Testamentsbauer	Eduard Röck
Lambert, sein außerehelicher Sohn	Ernst Uer
Portiunkula, seine Schwester	Mimi Gsföttner-Uer
Elias Hirnbrand, Bauer, deren Gatte	August Burger
Witwe Valbina Gahler, Wirtschafterin bei Pranthaler	Pepi Marik
Annalies, deren Tochter	Ilse Exl
Der Pfarrer	Franz Ludwig
Der Paragraphen-Jostl	Ludwig Uer

Ort der Handlung: Ein Gebirgsdorf — Zeit: Gegenwart

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt eine Zeit von 24 Stunden, zwischen dem zweiten und letzten Aufzug eine Spanne von drei Tagen

Sämtliche drei Aufzüge spielen in der Wchsstube bei Pranthaler

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbuffet. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag      Anfang 5 Uhr      Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Die Kofkur

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

1935

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa A. & S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

**HEUTE UND TÄGLICH**

Freitag, 29. Nov. Zum **25.** Male Freitag, 29. Nov.

**8**  
UHR

Der große Lacherfolg!

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Kaderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Töchter	Ilse Egl
Irene Fink	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhändler	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler	Hans Kraker
Hansl, eines seiner Kinder	Udi Horst
Brenner	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern	Carl Prasnigger
Mogg	Leo Gasser
Sepp Tochter, ein Bauernsohn	August Burger
Pankraz } bedienstet bei	Leonhard Auer
Fürg } Doppelreiter	Ernst Auer
Eilly }	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Bichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

### NACHMITTAGSVORSTELLUNGEN:

Samstag den 30. November. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr: Der große Lacherfolg! **Der lachende Dritte** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)

Sonntag den 1. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: Märchenvorstellung: **Das verzauberte Edelweiß** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)

Nachmittags 5 Uhr: Der große Lacherfolg. **Die politische Witwe** (Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen von 50 Groschen bis Schilling 1.80)

In Vorbereitung! Uraufführung: **Der Pflaumenkrieg**

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Samit

Gedenket der hungernden Kinder! Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Samstag den 30. November 1935



NACHMITTAGS



Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Der große Lacherfolg!

# Der lachende Dritte

Ein heiteres Volksstück in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Der Lugenwirt . . . . .	Eduard Köck
Therese, seine Frau . . . . .	Reni Gstöttner
stud. Martin } seine Söhne . . . . .	Ernst Uer
Bertl } . . . . .	Leo Gasser
Burgstaller, Sägewerksbesitzer . . . . .	Hans Kraker
Christl, seine Tochter . . . . .	Grete Schirmer
Polterer, Krämer . . . . .	Leonhard Uer
Der Beerennaz . . . . .	Ludwig Uer
Die Lies . . . . .	Ilse Egl
Sepp, ein Holzfäller . . . . .	August Burger
Der Pfarrer . . . . .	Franz Ludwig
Sali, bedientet beim Lugenwirt . . . . .	Reni Marik
Professor Lemm . . . . .	Carl Praßnigger

Das Stück spielt in einem Alpendorf innerhalb von drei Tagen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Die Kopfur

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Sonntag den 1. Dezember 1935

**5**  
UHR

### NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Der große Lacherfolg!

## Die politische Witwe

Eine Bauernposse in drei Akten von Hans Renz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Klara Niedermoser, Witwe	Anna Egl
Simele, deren Schwiegervater	Ludwig Auer
Friedl, deren Bruder	Leo Gasser
Der Bacher Luis	August Burger
Burgl, dessen Schwester	Ilse Egl
Chrysofomus Quatschlechner, Lehrer	Franz Ludwig
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Der Pfarrer	Carl Praßnigger
Jodok Oberhornbacher, Politiker	Eduard Röck
Bibiana, die Pfarrhäuferin	Pepi Gstöttner
Jugenuin, der Mesner	Ernst Auer
Die Moosbrugger Stasi	Mimi Auer-Gstöttner
Die Zwergerin von Obholz	Pepi Marik
Der Leiter, Bauer	Leonhard Auer
Der Bruckerjörgl	Hans Krazer
Der Postbote	Leonhard Auer

Bauern und Bäuerinnen

Spielt in der Gegenwart, in einem kleinen Gebirgsdorfe  
Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbuffet. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Raftur**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL - BÜHNE

**2**  
UHR

Sonntag den 1. Dezember 1935

**2**  
UHR

NACHMITTAGS

Volkstümliche Vorstellung bei ganz kleinen Preisen  
von 50 Groschen bis Schilling 1'80

Märchenvorstellung

# Das verzauberte Edelweiß

Ein lustiges Märchen für brave und schlimme Kinder in sechs Bildern von **Hidi Walfried**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Rück

Es treten auf:

Der Berggeist . . . . .	Franz Ludwig
Der Edelweißgeist . . . . .	Mimi Gsföttner-Auer
Die Moserbäurin . . . . .	Anna Exl
Mirl, ihre Enkelin . . . . .	Ilse Exl
Kaspar . . . . .	August Burger
Peter } Knechte der Moserbäurin . . . . .	Leo Gasser
Anderl } . . . . .	Ernst Auer
Der reiche Müller . . . . .	Hans Krager
Der Nachbar . . . . .	Leonhard Auer

1. Bild: Im Hochgebirge — 2. Bild: In der Stube der Moserbäurin — 3. Bild: Schlafkammer der Knechte — 4. Bild: Auf der Alm — 5. Bild: In der Felsengrotte des Berggeistes — 6. Bild: Auf der Alm

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 2 Uhr      Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr: **Die Kofkur**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Montag den 2. Dezember 1935

Dienstag den 3. Dezember 1935

Der große Lacherfolg!



# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Tochter	Ilse Egl
Irene Fint	Anna Egl
Kassian Lipp, Kleinhändler	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler	Hans Krayer
Hansl, eines seiner Kinder	Udi Horst
Brenner	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern	Carl Prahnigger
Mogg	Leo Gasser
Sepp Jocher, ein Bauernsohn	August Burger
Pankraz	Leonhard Auer
Jürg } bedienstet bei	Ernst Auer
Cilly } Doppelreiter	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den	4.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: Die politische Witwe
Donnerstag	den	5.	Dezember.	Nachm. 3-30 Uhr: Große Mikolo-Feier
			Abends 8 Uhr: Die Rostur	
Freitag	den	6.	Dezember.	Anfang 8 Uhr: Der letzte Kniff
Samstag	den	7.	Dezember.	Nachm. 4-30 Uhr: Der große Lacherfolg. Der lachende Dritte
			Abends 8 Uhr: Die Rostur	
Sonntag	den	8.	Dezember.	Nachm. 4 Uhr: Betanftaltung des Bildungsvereines Christlicher Bekleidungs-
			arbeiter. Vater Jakob	
			Abends 8 Uhr: Die politische Witwe	

Gedenket der hungernden Kinder! Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Mittwoch den 4. Dezember 1935

Der große Lacherfolg!

**8**  
UHR

# Die politische Witwe

Eine Bauernposse in drei Akten von Hans Renz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Klara Niedermoser, Witwe	Anna Exl
Simele, deren Schwiegervater	Ludwig Auer
Friedl, deren Bruder	Leo Gasser
Der Bacher Luis	August Burger
Burgl, dessen Schwester	Ilse Exl
Chrysofomus Quatschlechner, Lehrer	Franz Ludwig
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Der Pfarrer	Carl Praßnigger
Todok Oberhornbacher, Politiker	Eduard Köck
Bibiana, die Pfarrhäuferin	Bepi Gstöttner
Jugenuin, der Mesner	Ernst Auer
Die Moosbrugger Stasi	Mimi Auer-Gstöttner
Die Zwergerin von Obholz	Bepi Marik
Der Leiter, Bauer	Leonhard Auer
Der Bruckerjörgl	Hans Krazer
Der Postbote	Leonhard Auer

Bauern und Bäuerinnen

Spielt in der Gegenwart, in einem kleinen Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 5. Dezember. Nachm. 3-30 Uhr: **Große Nikolo-Feier**

Abends 8 Uhr: **Die Kofkur**

Freitag den 6. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Der letzte Kniff**

Samstag den 7. Dezember. Nachm. 5 Uhr: Der große Lacherfolg. **Der lachende Dritte**

Abends 8 Uhr: **Die Kofkur**

Sonntag den 8. Dezember. Nachm. 4 Uhr: Veranstaltung des Bildungsvereines Christlicher Bekleidungs-

arbeiter. **Vater Jakob**

Abends 8 Uhr: **Die politische Witwe**

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Donnerstag den 5. Dezember 1935

**8**  
UHR

Der große Lacherfolg!

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Naderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Kochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhäusler . . . . .	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Krazer
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Udi Horst
Brenner . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern . . . . .	Carl Prasnigger
Mogg } . . . . .	Leo Gasser
Sepp Jocher, ein Bauernsohn . . . . .	August Burger
Baufranz } bedienstet bei . . . . .	Leonhard Auer
Sürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Cilly } . . . . .	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Donnerstag	den 5. Dezember.	Nachm. 3-30 Uhr: <b>Große Nikolo-Feier</b>
Freitag	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Der letzte Kniff</b>
Samstag	den 7. Dezember.	Nachm. 5 Uhr: <b>Der große Lacherfolg. Der lachende Dritte</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Rosskur</b>
Sonntag	den 8. Dezember.	Nachm. 4 Uhr: <b>Veranstaltung des Bildungsvereines Christlicher Bekleidungsarbeiter. Vater Jakob</b> Abends 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Gedenket der hungernden Kinder! Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Freitag den 6. Dezember 1935

8<sup>h</sup>

# Der letzte Kniff

Komödie in drei Aufzügen von Hans Renz

In Szene gesetzt von Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Markus Pranthaler, Feichtenbauer, genannt der Testamentsbauer	Eduard Röck
Lambert, sein außerehelicher Sohn	Ernst Uuer
Portiunkula, seine Schwester	Mimi Gsföttner-Uuer
Elias Hirnbrand, Bauer, deren Gatte	August Burger
Witwe Balbina Gafler, Wirtschaftlerin bei Pranthaler	Pepi Marik
Annalies, deren Tochter	Ilse Egl
Der Pfarrer	Franz Ludwig
Der Paragraphen-Josf	Ludwig Uuer

Ort der Handlung: Ein Gebirgsdorf — Zeit: Gegenwart

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzug liegt eine Zeit von 24 Stunden, zwischen dem zweiten und letzten Aufzug eine Spanne von drei Tagen

Sämtliche drei Aufzüge spielen in der Wohnstube bei Pranthaler

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Samstag	den 7. Dezember.	Nachm. 5 Uhr: Der große Lacherfolg. <b>Der lachende Dritte</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Kofkur</b>
Sonntag	den 8. Dezember.	Nachm. 4 Uhr: Veranstaltung des Bildungsvereines Christlicher Bekleidungsarbeiter. <b>Vater Jakob</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>
Montag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Kofkur</b>
Dienstag	den 10. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Vater Jakob</b>
Mittwoch	den 11. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Letzte Abendaufführung! <b>Die Kofkur</b>
Donnerstag	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die politische Witwe</b>

Ab Freitag den 13. Dezember, Anfang 8 Uhr:

**Oesterreichische Uraufführung!**

**Weihnachtspremiere!**

## DER PFLAUMENKRIEG

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Hamit

Sonntag den 15. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Die Kofkur (Ganz billige Preise)**  
Nachmittags 5 Uhr: **Vater Jakob (Ganz billige Preise)**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Samstag den 7. Dezember 1935

Der große Lacherfolg!

8<sup>h</sup>

8<sup>h</sup>

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Naderer  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Raffian Lipp, Kleinhäusler . . . . .	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Krazer
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Abi Horst
Brenner } Bauern . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } . . . . .	Carl Praßnigger
Mogg } . . . . .	Leo Gasser
Sepp Tochter, ein Bauernsohn . . . . .	August Burger
Pankraz } bedienstet bei . . . . .	Leonhard Auer
Fürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Cilly } . . . . .	Pepi Ostöttnner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Frik Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

### Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 7. Dezember.	Nachm. 5 Uhr:	Der große Lacherfolg. <b>Der lachende Dritte</b>
Sonntag	den 8. Dezember.	Nachm. 4 Uhr:	Veranstaltung des Bildungsvereines Christlicher Bekleidungs- arbeiter. <b>Vater Jakob</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die politische Witwe</b>
Montag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Rosskur</b>
Dienstag	den 10. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Vater Jakob</b>
Mittwoch	den 11. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Letzte Abendaufführung! <b>Die Rosskur</b>
Donnerstag	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die politische Witwe</b>

Ab Freitag den 13. Dezember, Anfang 8 Uhr:

**Oesterreichische Uraufführung!**

**Weihnachtspremiere!**

## DER PFLAUMENKRIEG

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Hamit

Sonntag	den 15. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	<b>Die Rosskur (Ganz billige Preise)</b>
		Nachmittags 5 Uhr:	<b>Vater Jakob (Ganz billige Preise)</b>

**Kassen-Eröffnung** ½10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-  
Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 8. Dezember 1935

Der große Lacherfolg!

8<sup>h</sup>

8<sup>h</sup>

# Die politische Witwe

Eine Bauernposse in drei Akten von Hans Renz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Klara Niedermofer, Witwe	Anna Egl
Simele, deren Schwiegervater	Ludwig Uer
Friedl, deren Bruder	Leo Gasser
Der Bacher Luis	August Burger
Burgl, dessen Schwester	Ilse Egl
Chryostomus Quatschlechner, Lehrer	Franz Ludwig
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Der Pfarrer	Carl Praßnigger
Jodok Oberhornbacher, Politiker	Eduard Röck
Bibiana, die Pfarrhäuferin	Pepi Gstöttner
Ingenuin, der Mesner	Ernst Uer
Die Moosbrugger Stasi	Mimi Uer-Gstöttner
Die Zwergerin von Obholz	Pepi Marik
Der Leiter, Bauer	Leonhard Uer
Der Bruckerjörgl	Hans Krager
Der Postbote	Leonhard Uer

Bauern und Bäuerinnen

Spielt in der Gegenwart, in einem kleinen Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Montag	den 9. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Kofkur
Dienstag	den 10. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Vater Jakob
Mittwoch	den 11. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Letzte Abendaufführung! Die Kofkur
Donnerstag	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die politische Witwe

Ab Freitag den 13. Dezember, Anfang 8 Uhr:

Uraufführung!

Neuheit!

## DER PFLAUMENKRIEG

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Hamit

Sonntag	den 15. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	Die Kofkur (Ganz billige Preise)
		Nachmittags 5 Uhr:	Vater Jakob (Ganz billige Preise)

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

Gedenket der hungernden Kinder! Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Montag den 9. Dezember 1935

Der große Lacherfolg!

8<sup>h</sup>

8<sup>h</sup>

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau	Pepi Marik
Christl, beider Tochter	Ilse Egl
Irene Fink	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhändler	Eduard Köck
Emerich Kogler, Viehhändler	Hans Krazer
Hansl, eines seiner Kinder	Udi Horst
Brenner	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern	Carl Braßnigger
Mogg	Leo Gasser
Sepp Socher, ein Bauernsohn	August Burger
Pankraz } bedienstet bei	Leonhard Auer
Zürg } Doppelreiter	Ernst Auer
Silly	Pepi Gföttner
Erster Handwerksbursche	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Dienstag den 10. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Vater Jakob**  
Mittwoch den 11. Dezember. Anfang 8 Uhr: Letzte Abendaufführung! **Die Rosskur**  
Donnerstag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die politische Witwe**

Ab Freitag den 13. Dezember, Anfang 8 Uhr:

**Uraufführung!**

**Neuheit!**

## DER PFLAUMENKRIEG

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Hamit

Sonntag den 15. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Die Rosskur (Ganz billige Preise)**  
Nachmittags 5 Uhr: **Vater Jakob (Ganz billige Preise)**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I, Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Dienstag den 10. Dezember 1935

8<sup>h</sup>

### Pater Jakob

Volksstück in vier Aufzügen von Karl Morré

Spielleiter: Eduard Köck

Pater Jakob, Pfarrer von Altleuten . . . . .	Ludwig Auer
Anna Gruber, seine Schwester . . . . .	Anna Zötsch
Pauline . . . . .	Ilse Exl
Nessel, Schullehrer . . . . .	Carl Prafnigger
Der Schmiedhannes . . . . .	August Burger
Straucherl, Postbote . . . . .	Eduard Köck
Grabenhofer, Wirt . . . . .	Leonhard Auer
Regina, dessen Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Stegmüller . . . . .	Hans Krazer
Halbleitner . . . . .	Leo Gasser
Greger . . . . .	Josef Körber
Stuck . . . . .	Louis Pichler
von Zellenberg, Werksdirektor in Rohrbach . . . . .	Carl Prafnigger
Strebiz, Gemeindefekretär von Rohrbach . . . . .	Franz Ludwig
Ferdl . . . . .	Karl Schrott
Toni } Burschen . . . . .	Ernst Auer
Sepp } . . . . .	Karl Wippler
Mühlink, Werksarbeiter . . . . .	Ferdinand Exl
Die alte Brandnerin . . . . .	Anna Exl
Pfiffing, Gemeindevdiener . . . . .	Ernst Auer
Die Hausleitnerin . . . . .	Pepi Marik

Bauern, Burschen, Dirnen, Kinder

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittwoch, den 11. Dezember. Anfang 8 Uhr: Letzte Abendaufführung! **Die Hofkur**

Donnerstag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die politische Witwe**

Ab Freitag den 13. Dezember, Anfang 8 Uhr:

**Aufführung!**

**Neuheit!**

### DER PFLAUMENKRIEG

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Hamit

Sonntaa den 15. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Die Hofkur (Ganz billige Preise)**

Nachmittags 5 Uhr: **Pater Jakob (Ganz billige Preise)**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Mittwoch den 11. Dezember 1935  
Letzte Abendaufführung

8<sup>h</sup>

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Raderer  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Raffian Lipp, Kleinhändler . . . . .	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Kraher
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Udi Horst
Brenner . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern . . . . .	Carl Praßnigger
Mogg } . . . . .	Leo Gasser
Sepp Tocher, ein Bauernsohn . . . . .	August Burger
Pankraz } bedienstet bei . . . . .	Leonhard Auer
Jürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Eilly } . . . . .	Pepi Gföttner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Donnerstag den 12. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die politische Witwe**

Ab Freitag den 13. Dezember, Anfang 8 Uhr:

**Uraufführung!**

## DER PFLAUMENKRIEG

**Neuheit!**

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Hamit

Sonntag den 15. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: **Die Rosskur (Ganz billige Preise)**

Nachmittags 5 Uhr: **Vater Jakob (Ganz billige Preise)**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Donnerstag den 12. Dezember 1935

8<sup>h</sup>

# Die politische Witwe

Eine Bauernposse in drei Akten von Hans Renz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Alara Niedermoser, Witwe	Anna Exl
Simele, deren Schwiegervater	Ludwig Auer
Friedl, deren Bruder	Leo Gasser
Der Bacher Luis	August Burger
Burgl, dessen Schwester	Ilse Exl
Chrysofomus Quatschlechner, Lehrer	Franz Ludwig
Apollonia, dessen Frau	Anna Zötsch
Der Pfarrer	Carl Praßnigger
Jodok Oberhornbacher, Politiker	Eduard Röck
Bibiana, die Pfarrhäuserin	Pepi Gstöttner
Ingenuin, der Mesner	Ernst Auer
Die Moosbrugger Stasi	Mimi Auer-Gstöttner
Die Zwergerin von Obholz	Pepi Marik
Der Leiter, Bauer	Leonhard Auer
Der Bruderjörgl	Hans Kraßer
Der Postbote	Leonhard Auer

Bauern und Bäuerinnen

Spielt in der Gegenwart, in einem kleinen Gebirgsdorfe

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Uraufführung! Ab Freitag den 13. Dezember, Anfang 8 Uhr:

Neuheit!

## DER PFLAUMENKRIEG

Eine Komödie in drei Akten (sieben Bildern) von Anton Samit

Sonntaa den 15. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: Die Kofkur (Ganz billige Preise)

Nachmittags 5 Uhr: Vater Jakob (Ganz billige Preise)

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

Gedenket der hungernden Kinder! Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Freitag den 13. Dezember 1935

8<sup>h</sup>

Uraufführung:

8<sup>h</sup>

# Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Hamif**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Lindegger, Bauer	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	Anna Exl
Martl, beider Sohn	August Burger
Wank, Kleinhäuslerswitwe	Bepi Marik
Loni, ihre Tochter	Ilse Exl
Käferpeter	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	Leo Gasser
Anozin	Mimi Gstätter-Auer
Florian, Bettelmusikant	Eduard Röck
Pfarrer	Ludwig Auer
Übersbacher, Kirchenpatron	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Pflaumenkrieg**

Sonntaa	den 15. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Die Kofkur (Ganz billige Preise)</b>
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Vater Jakob (Ganz billige Preise)</b>
Mittwoch	den 18. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 4 Uhr: Theater der Jugend. <b>Kinder spielen für Kinder.</b>
		Zugunsten der Winterhilfe der Bundesregierung: <b>Ferienkinder.</b> Patriotisches Spiel in sechs Bildern — <b>Nikolo und Krampus.</b> Ein Vorspiel — <b>Fröhliche Weihnacht.</b> Ein Märchen
Sonntag	den 22. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Der große Lachschlager: <b>Die Verjüngungskur</b>
Mittwoch	den 25. Dezember (Christtag).	Nachmittags 5 Uhr. Der große Lacherfolg: <b>Das Musterdirndl</b>
Donnerstag	den 26. Dezember (Stefanietag).	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Das verzauberte Edelweiß</b>
		Nachmittags 5 Uhr. Der große Lacherfolg: <b>Die Kofkur</b>

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-S. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

HEUTE UND TÄGLICH

8<sup>h</sup>

# Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Hamif**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Lindegger, Bauer	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	Anna Egl
Martl, beider Sohn	August Burger
Wank, Kleinhäuslerswitwe	Pepi Marik
Loni, ihre Tochter	Ilse Egl
Käferpeter	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	Leo Gasser
Knogin	Mimi Gstötter-Auer
Florian, Bettelmusikant	Eduard Röck
Pfarrer	Ludwig Auer
Ubersbacher, Kirchenpatron	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

### Nachmittags-Vorstellungen

Sonntag	den 15. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Die Kofkur (Ganz billige Preise)</b>
		Nachmittags 5 Uhr: <b>Vater Jakob (Ganz billige Preise)</b>
Mittwoch	den 18. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr: Theater der Jugend. <b>Kinder spielen für Kinder.</b>
		Zugunsten der Winterhilfe der Bundesregierung: <b>Ferienkinder.</b> Patriotisches Spiel in sechs Bildern — <b>Nikolo und Arampus.</b> Ein Vorspiel — <b>Fröhliche Weihnacht.</b> Ein Märchen
Sonntag	den 22. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Der große Lachsflager: <b>Die Verjüngungskur</b>
Mittwoch	den 25. Dezember (Christtag).	Nachmittags 5 Uhr. Der große Lacherfolg: <b>Das Musterdirndl</b>
Donnerstag	den 26. Dezember (Stefanietag).	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Das verzauberte Edelweiß</b>
		Nachmittags 5 Uhr. Der große Lacherfolg: <b>Die Kofkur</b>

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**2**  
UHR

Sonntag den 15. Dezember 1935

**2**  
UHR

NACHMITTAGS

Der große Lacherfolg!

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von Hans Kaderer  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Rochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhändler . . . . .	Eduard Köck
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Kraher
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Udi Horst
Brenner . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } Bauern . . . . .	Carl Prasnigger
Mogg } . . . . .	Leo Gasser
Sepp Socher, ein Bauernsohn . . . . .	August Burger
Baufranz } bedientet bei . . . . .	Leonhard Auer
Jürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Gilly } . . . . .	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbuffet. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pflaumentrieg**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K. 3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 15. Dezember 1935

**5**  
UHR

### NACHMITTAGS

**5**  
UHR

bei ganz billigen Preisen

## Pater Jakob

Volkstück in vier Aufzügen von Karl Morré

Spielleiter: Eduard Röck

Pater Jakob, Pfarrer von Altleuten . . . . .	Ludwig Auer
Anna Gruber, seine Schwester . . . . .	Anna Zötsch
Pauline . . . . .	Ilse Exl
Nessel, Schullehrer . . . . .	Carl Praßnigger
Der Schmiedhannes . . . . .	August Burger
Straucherl, Postbote . . . . .	Eduard Röck
Grabenhofer, Wirt . . . . .	Leonhard Auer
Regina, dessen Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Stegmüller . . . . .	Hans Kraßer
Halbleitner . . . . .	Leo Gasser
Greger . . . . .	Josef Körber
Stuch . . . . .	Louis Pichler
von Zellenberg, Werksdirektor in Rohrbach . . . . .	Carl Praßnigger
Strebis, Gemeindefekretär von Rohrbach . . . . .	Franz Ludwig
Ferdl } Burschen . . . . .	Karl Schrott
Toni } . . . . .	Ernst Auer
Sepp } . . . . .	Karl Wippler
Mühlirk, Werksarbeiter . . . . .	Ferdinand Exl
Die alte Brandnerin . . . . .	Anna Exl
Pfiffing, Gemeinbediener . . . . .	Ernst Auer
Die Hausleitnerin . . . . .	Pepi Marik

Bauern, Burschen, Dirnen, Kinder

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag

Anfang 5 Uhr

Ende nach 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Der Pflaumentrieg

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, L. Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

HEUTE UND TÄGLICH

8<sup>h</sup>

# Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Samik**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Vindegger, Bauer	Franz Ludwig
Vindeggerin, sein Weib	Anna Exl
Wartl, beider Sohn	August Burger
Wanf, Kleinhäuslerswitwe	Pepi Marik
Loni, ihre Tochter	Ilse Exl
Käferpeter	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	Leo Gasser
Knogin	Mimi Gstötter-Auer
Florian, Bettelmusikant	Eduard Köck
Pfarrer	Ludwig Auer
Übersbacher, Kirchenpatron	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm.      Anfang 8 Uhr      Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 15.	Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Die Kofkur</b> (Ganz billige Preise)
			Nachmittags 5 Uhr: <b>Vater Jakob</b> (Ganz billige Preise)
Mittwoch	den 18.	Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{4}$ 1 Uhr: Theater der Jugend. <b>Kinder spielen für Kinder.</b> Zugunsten der Winterhilfe der Bundesregierung: <b>Ferientinder.</b> Patriotisches Spiel in sechs Bildern — <b>Nikolo und Krampus.</b> Ein Vorspiel — <b>Fröhliche Weihnacht.</b> Ein Märchen
			Abends 8 Uhr: Zugunsten der Weihnachtsaktion „Jung-Vaterland“ (Bezirksgruppe Landstraße): <b>Vater Jakob</b>
Sonntag	den 22.	Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. Der große Lachschlager: <b>Die Verjüngungskur</b>
Mittwoch	den 25.	Dezember	(Christtag). Nachmittags 5 Uhr. Der große Lachserfolg: <b>Das Musterdirndl</b>
Donnerstag	den 26.	Dezember	(Stefanietag). Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchen-vorstellung: <b>Das verzauberte Edelweiß</b>
			Nachmittags 5 Uhr. Der große Lachserfolg: <b>Die Kofkur</b>
Sonntag	den 29.	Dezember.	Nachmittags 5 Uhr: Der große Erfolg: <b>Der Pflaumenkrieg</b>
			<b>Silvester-Vorstellungen:</b>
Dienstag	den 31.	Dezember.	Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Der große Erfolg: <b>Der Pflaumenkrieg</b>
			<b>11 Uhr nachts. Abschiedsvorstellung</b> der Exl-Bühne. Lachstürme! Der große Heiterkeitserfolg: <b>Der Amerikaseppel.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Felsing

Kartenvorverkauf an den Tagestassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

Mittwoch den 18. Dezember 1935  
Zugunsten der Weihnachtsaktion „Jung-Vaterland“

8<sup>h</sup>

### Pater Jakob

Volkstück in vier Aufzügen von Karl Morré  
Spielleiter: Eduard Röck

Pater Jakob, Pfarrer von Altleuten . . . . .	Ludwig Auer
Anna Gruber, seine Schwester . . . . .	Anna Zötsch
Pauline . . . . .	Ilse Exl
Nessel, Schullehrer . . . . .	Carl Praßnigger
Der Schmiedhannes . . . . .	August Burger
Straucherl, Postbote . . . . .	Eduard Röck
Grabenhofer, Wirt . . . . .	Leonhard Auer
Regina, dessen Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Stegmüller . . . . .	Hans Krager
Halbleitner . . . . .	Leo Gasser
Greger . . . . .	Josef Körber
Stuch . . . . .	Louis Pichler
von Zellenberg, Werksdirektor in Rohrbach . . . . .	Carl Praßnigger
Strebiz, Gemeindefekretär von Rohrbach . . . . .	Franz Ludwig
Ferdl } Burschen . . . . .	Karl Schrott
Toni } . . . . .	Ernst Auer
Sepp } . . . . .	Karl Wippler
Mühlmik, Werksarbeiter . . . . .	Ferdinand Exl
Die alte Brandnerin . . . . .	Anna Exl
Pfiffing, Gemeindefdiener . . . . .	Ernst Auer
Die Hausleitnerin . . . . .	Pepi Marik

Bauern, Burschen, Dirnen, Kinder  
Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Der Pflaumentrieg**

Sonntag den 22. Dezember. Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr. Der große Lachsleger: **Die Verjüngungskur**  
Mittwoch den 25. Dezember (Christtag). Nachmittags 5 Uhr. Der große Lacherfolg: **Das Musterdirndl**  
Donnerstag den 26. Dezember (Stefanietag). Nachmittags 2 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: **Das verzau-**  
**berte Edelweiß**

Nachmittags 5 Uhr. Der große Lacherfolg: **Die Kohkur**  
Sonntag den 29. Dezember. Nachmittags 5 Uhr: Der große Erfolg: **Der Pflaumentrieg**

**Silvester-Vorstellungen:**  
Dienstag den 31. Dezember. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Der große Erfolg: **Der Pflaumentrieg**  
**11 Uhr nachts. Abschiedsvorstellung** der Exl-Bühne. Lachstürme! Der große  
Heiterkeitserfolg: **Der Amerikaseppel**. Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Felsinger

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-  
Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8<sup>h</sup>

HEUTE UND TÄGLICH

8<sup>h</sup>

# Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Samit**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Lindegger, Bauer	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	Anna Exl
Martl, beider Sohn	August Burger
Wank, Kleinhäuslerswitwe	Bepi Marik
Loni, ihre Tochter	Ilse Exl
Räferpeter	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	Leo Gasser
Knohin	Mimi Gstöttner-Auer
Florian, Bettelmusikant	Eduard Röck
Pfarrer	Ludwig Auer
Ubersbacher, Kirchenpatron	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 22. Dezember.	Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.	Der große Lachslager: <b>Die Verjüngungskur</b>
Mittwoch	den 25. Dezember (Christtag).	Nachmittags 5 Uhr.	Der große Lacherfolg: <b>Das Musterdirndl</b>
Donnerstag	den 26. Dezember (Stefanietag).	Nachmittags 2 Uhr:	Kindermärcchenvorstellung: <b>Das verzau- berte Edelweiß</b>
		Nachmittags 5 Uhr.	Der große Lacherfolg: <b>Die Hofkur</b>
Sonntag	den 29. Dezember.	Nachmittags 5 Uhr:	Der große Erfolg: <b>Der Pflaumenkrieg</b>
			<b>Silvester-Vorstellungen:</b>
Dienstag	den 31. Dezember.	Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.	Der große Erfolg: <b>Der Pflaumenkrieg</b>
		11 Uhr nachts.	<b>Abschiedsvorstellung</b> der Exl-Bühne. Lachstürme! Der große Seiterkeitserfolg: <b>Der Amerikafespl.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Felsinger

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-  
Fürsorge-Aktion

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**1/2 5**  
UHR

Sonntag den 22. Dezember 1935

**NACHMITTAGS**

**1/2 5**  
UHR

Preise von 50 g bis S 1'80

**Der große Lachsclager!**

# Die Verjüngungskur

Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Kenz

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Genzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag

Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr

Ende 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pflaumenkrieg**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Mittwoch den 25. Dezember 1935

**NACHMITTAGS**

**5**  
UHR

Preise von 50 g bis S 1'80

**Der große Lachsclager!**

# Das Musterdirndl

Eine Posse in drei Aufzügen von Hermann Demel

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Röck

Valentin Hörndl, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Hanni, seine Tochter . . . . .	Ilse Egl
Ferdinand Erlmoser, Gemeinderat . . . . .	Hans Krager
Florian Pimpernus } Sommergäste bei Hörndl . . . . .	Franz Ludwig
Sofie, seine Frau } . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Loisl, Rauchfangkehrergehilfe . . . . .	August Burger
Tomerl, ein junger Viehhändler . . . . .	Pepi Gstöttner
Nani, Viehmagd . . . . .	Leo Gasser
Loni, uneheliche Tochter Hörndls . . . . .	Else Horst
Wastl, Gemeindediener . . . . .	Eduard Röck
Frau Boglhuber, Hebamme . . . . .	Anna Zötsch

Spielt in einem kleinem Gebirgsdorfe

Größere Pause nach dem zweiten Aufzug

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag

Anfang 5 Uhr

Ende 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pflaumenkrieg**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**5**  
UHR

Donnerstag den 26. Dezember 1935

**5**  
UHR

**NACHMITTAGS**

**Preise 50 g bis S 1'80**

**Der große Lacherfolg!**

# DIE ROSSKUR

Ein volkstümlicher Schwank in drei Aufzügen von **Hans Raderer**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köd**

Nochus Doppelreiter, Bürgermeister . . . . .	Ludwig Auer
Kordula, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Christl, beider Tochter . . . . .	Ilse Exl
Irene Fink . . . . .	Anna Exl
Kassian Lipp, Kleinhäusler . . . . .	Eduard Köd
Emerich Rogler, Viehhändler . . . . .	Hans Krager
Hansl, eines seiner Kinder . . . . .	Udi Horst
Brenner } Bauern . . . . .	Franz Ludwig
Bärnthaler } . . . . .	Carl Praßnigger
Mogg } . . . . .	Leo Gasser
Sepp Tocher, ein Bauernsohn . . . . .	August Burger
Pankraz } bedienstet bei . . . . .	Leonhard Auer
Fürg } Doppelreiter . . . . .	Ernst Auer
Gilly } . . . . .	Pepi Gstöttner
Erster Handwerksbursche . . . . .	Hans Horn
Zweiter Handwerksbursche . . . . .	Fritz Pichler

Spielt in der Gegenwart in einem alpenländischen Bauerndorfe

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbuffet. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung ½10 Uhr vorm. Anfang 5 Uhr Ende 7 Uhr**

**Abends 8 Uhr: Der Pflaumenkrieg**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagesstaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtstaffa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL - BÜHNE

**2**  
UHR

Donnerstag den 26. Dezember 1935

**NACHMITTAGS**

**2**  
UHR

Preise von 50 g bis S 1'80

**Kindermärchenvorstellung**

# Das verzauberte Edelweiß

Ein lustiges Märchen für brave und schlimme Kinder in sechs Bildern von **Hidi Walfried**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Es treten auf:

Der Berggeist . . . . .	Franz Ludwig
Der Edelweißgeist . . . . .	Mimi Gstättner-Auer
Die Moserbäurin . . . . .	Anna Egl
Mirl, ihre Enkelin . . . . .	Ilse Egl
Kaspar	August Burger
Peter } Knechte der Moserbäurin . . . . .	Leo Gasser
Anderl }	Ernst Auer
Der reiche Müller . . . . .	Hans Kraker
Der Nachbar . . . . .	Leonhard Auer

1. Bild: Im Hochgebirge — 2. Bild: In der Stube der Moserbäurin — 3. Bild: Schlafkammer der Knechte — 4. Bild: Auf der Alm — 5. Bild: In der Felsengrotte des Berggeistes — 6. Bild: Auf der Alm

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pflaumentrieg**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tagestaffa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse K-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Sonntag den 29. Dezember 1935



**NACHMITTAGS**



Preise von 50 g bis S 1'80

**Der große Lachslager!**

# Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Samit**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Lindegger, Bauer	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	Anna Exl
Martl, beider Sohn	August Burger
Wank, Kleinhäuslerswitwe	Pepi Marit
Loni, ihre Tochter	Ilse Exl
Käferpeter	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	Leo Gasser
Knochin	Mimi Göttnner-Auer
Florian, Bettelmusikant	Eduard Röck
Pfarrer	Ludwig Auer
Übersbacher, Kirchenpatron	Hans Krager

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vormittag      Anfang  $\frac{1}{2}$  5 Uhr      Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: **Der Pflaumentrieg**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl — Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkasse R-3, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

1/2 8  
UHR

Dienstag den 31. Dezember 1935

1/2 8  
UHR

Der große Lachschlager!

# Der Pflaumenkrieg

Eine Komödie in drei Akten (7 Bildern) von **Anton Samit**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Lindegger, Bauer	Franz Ludwig
Lindeggerin, sein Weib	Anna Exl
Martl, beider Sohn	August Burger
Wanl, Kleinhäuslerswitwe	Pepi Marik
Loni, ihre Tochter	Ilse Exl
Käferpeter	Leonhard Auer
Ludwig, sein Bub	Leo Gasser
Anogin	Mimi Gsöttner-Auer
Florian, Bettelmusikant	Eduard Röck
Pfarrer	Ludwig Auer
Lbersbacher, Kirchenpatron	Hans Krajer

Bauern, Bäuerinnen, Burschen

Spielt in einem entlegenen Gebirgsdorfe

Die Harmonikweise im sechsten Bild ist von Robert Rakowianu komponiert

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kaffen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 1/2 10 Uhr

11 Uhr nachts. **Abschiedsvorstellung** der Exl-Bühne. Lachstürme! Der große Heiterkeitserfolg: **Der Amerikafespl.** Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Felsinger

Mittwoch den 1. Jänner (Uraufführung) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

**Gastspiel Gisela Werbezirk Die Schwester des Lords**

Kartenverkauf im Theatergebäude (Fernsprecher B-51-0-63) ununterbrochen von 1/2 10 Uhr vorm. bis zum Beginn der Vorstellung und in Oskar Gronners Karten-Zentrale, I., Graben 28 (Fernsprecher U 22-4-45) sowie in sämtlichen Kartenbüros ohne Zuschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl - Erich Müller

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Dienstag den 31. Dezember 1935

1/2 11  
UHR

nachts

1/2 11  
UHR

### Abschieds-Vorstellung der Exl-Bühne

Nachstürme! Der große Heiterkeitserfolg!

# Der Amerikaseppl

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Felsinger**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Röck**

Der Bagenhofer . . . . .	Ludwig Auer
Barbara, seine Schwester . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Toni, sein Sohn . . . . .	Ernst Auer
Der Bergmoser . . . . .	Hans Krager
Alfra, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Der Amerikaseppl . . . . .	Eduard Röck
Kathl . . . . .	Anna Zötsch
Jenzl . . . . .	Pepi Gstöttner
Resl } Gefinde am . . . . .	Else Horst
Beri } Bagenhof . . . . .	Leonhard Auer
Hiasl . . . . .	Hans Horn
Krispin . . . . .	Leo Gasser
Der Mumüller . . . . .	August Burger
Der Bader . . . . .	Carl Prasnigger
Schneider, Unterhändler . . . . .	Franz Ludwig
Der Amtsdienner . . . . .	Fritz Schirmer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Mittwoch den 1. Jänner 1936 (Uraufführung) und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:  
**Gastspiel Gisela Werbezirk Die Schwester des Lords**

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

**Gedenket der hungernden Kinder!** Spenden an die Herma von Schuschnigg-Fürsorge-Aktion